



Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNISCHE CHINESE e.V.

中德文化交流
波恩嘉年华协会

Präsident: Ulrich Rehmann

Mitglied im: Bund Deutscher Karneval e.V.
Festausschuss Bonner Karneval e.V.



Bönnsche Chinese-Kompakt 2026

Magazin für Deutsch-Chinesische Kultur und Karneval | Kostenfrei



Schreibwaren Zöllner

Ihre Postagenturen für Bonn



Deutsche Post & Postbankstelle

Deutsche Post 

 **Postbank**

Lotto & Toto Annahmestelle

WEST LOTTO



In unseren Geschäften erhalten Sie:

| Lotto | Toto | Tabakwaren | Zeitschriften |
| Schreibwaren | Schulbedarf | Geschenke |
| 1 € Artikel | Antikes & Dekoratives |
| täglich frische Brötchen (nur in Dransdorf) |
| Kopier & Faxservice | und vieles mehr...



**Auf Ihren
Besuch
freut sich
Michael Zöllner
und sein Team!**

Sie finden uns hier:

Schreibwaren Zöllner

Siemensstraße 225 - 53121 Bonn-Dransdorf

Telefon: 0228-227 0207

Fax: 0228-227 02 08

E-Mail: michael@zoellner-postagentur.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 18.30 Uhr

Samstag: 7.00 - 17.00 Uhr

Sonntag: 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur Zöllner

Rochusstraße 230-234 - 53123 Bonn-Duisdorf

Telefon: 0228-62 94 79 59

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Postagentur in der Südstadt

Bonner Talweg 79 - 53113 Bonn

Telefon: 0228-620 247 22

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:

9.00 - 12.30 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Friesdorfer Postlädchen

Klufter Straße 3-5 - 53175 Bonn

Telefon: 0228-3 50 79 02

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

Zöllner's Stöberecke

Berck-Sur-Mer-Straße 1 - 53604 Bad Honnef

Telefon: 02224 9 69 95 62

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.30 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 14.00 Uhr

Postagentur Bad Honnef Zentrum

Bahnhofstraße 22a - 53604 Bad Honnef

Telefon: 02224 9 788 544

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Immer die neuesten Angebote finden Sie monatlich auf www.zoellner-postagentur.de





EDITORIAL



iebe Leserinnen und Leser!

„Alle Jahre wieder“ möchten wir Euch unsere besondere Gesellschaft vorstellen und etwas näher bringen. Diesmal ist es die 14. Magazinausgabe „Bönnsche Chinese-Kompakt 2026“. Unser Magazin erscheint in einer Auflage von 2500 Exemplaren jährlich zu Beginn des Jahres und ist unverzichtbarer Bestandteil unserer deutsch-chinesischen Kultur- und Brauchtumsarbeit und für eine ganzjährige Verwendung konzipiert.

Lasst Euch von unseren vielfältigen Artikeln anregen. Passend zum diesjährigen Bonner Karnevalsmotto:

„200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje“

schauen auch wir in dieser Ausgabe ausführlich zurück, betrachten die Gegenwart und blicken nach vorn.

Wir danken unseren externen Autoren, den Fotografen und insbesondere unseren Inserenten für die Mitarbeit und für die gewährte Unterstützung.

Habt Ihr Anregungen und Wünsche? Gerne erwarten wir auch für diese Ausgabe wieder Euer Feedback.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen und eine gute Zeit!



Helmut Schreck
Helmut Schreck



Werner Knauf
Werner Knauf

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNISCHE CHINESE e.V.

中德文化交流波恩嘉年华协会

Gegründet 2012

Präsident: Ulrich Rehmann

Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V. und im Festausschuss Bonner Karneval e.V.

Präambel

Zweck des Vereins ist die Pflege und Erhaltung des rheinischen Karnevalsbrauchtums und die Pflege und Förderung der Deutsch-Chinesischen Freundschaft, insbesondere auch durch das gemeinsame Begehen der traditionellen, chinesischen Kulturfeste.

协会宗旨是维护和促进莱茵狂欢节的习俗并促进中德友好关系, 特别是对中国传统文化节日的关注。





INHALTSVERZEICHNIS BÖNNISCHE CHINESE- KOMPAKT 2026

| | | | |
|---|----|--|-----|
| Editorial / Präambel | 3 | Besuch in Chengdu | 94 |
| Inhaltsverzeichnis | 4 | Das Bonner Mottolied 2025/2026 | 95 |
| Grußworte | | Dr. Angela Merkel in Bonn | 97 |
| Oberbürgermeister der Stadt Bonn | 5 | Neuer Oberbürgermeister in Bonn | 98 |
| Generalkonsul der Volksrepublik China | 7 | Der „bönnische“ Stadtbezirk Bonn | 101 |
| Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirkes Bonn | 9 | Kreative Mitglieder: Heike Stockhausen | 103 |
| Präsident Bund Deutscher Karneval e.V. | 11 | Karnevalsausschuss Buschdorf | 104 |
| Präsidentin des Festausschuss Bonner Karneval e.V. | 13 | 200 Jahre Karneval in Bonn | 105 |
| Präsident und 1. Vorsitzender Kultur- und Karnevals- Gesellschaft Bönnische Chinese e.V. | 15 | Prinz und Bonna | 111 |
| MS Bönnische Chinese | 19 | Bonn – Eine Stadt mit vielen Facetten | 113 |
| Weihnachtsfeier | 23 | Merchandising | 115 |
| Vorstellung Kompakt 2025 | 27 | Unser Orden Nummer 14 | 117 |
| Prinzenpaar besucht Karnevalsausstellung | 31 | Karnevalsauftakt mit Dudelsack ... | 119 |
| Tollitäten-Empfang und chinesisches Neujahrsfest | 35 | Die besten rheinischen Redensarten | 123 |
| Der lachende Amtsschimmel 2025 | 41 | Kurz und Kompakt | 130 |
| Kinderkarneval Sechtem e.V. | 42 | Das Jahr des Feuer-Pferdes | 133 |
| Die Kneipentour | 43 | Unsere Veranstaltungen 2026 | 134 |
| Der Rosenmontagszug | 47 | De Zoch kütt! | 137 |
| Fischessen | 53 | Deutsch-Chinesische Impressionen | 138 |
| Xinying Zhang Vernissage | 57 | Vorstand und Vorstandsbeauftragte | 140 |
| 80 Jahre Herbert Nelles – Eine Torte für den Bäckermeister | 63 | Veränderungen im Senat | 143 |
| Bonner Werkstätten – Jubiläum und Abschied | 65 | Unsere Gruppe Musik & Gesang | 146 |
| VIELFALT! Das Bonner Kultur- und Begegnungsfest | 67 | Bönnische Chinese - Hymne | 148 |
| Mitgliederversammlung | 69 | Unsere juristischen Mitglieder | 149 |
| 20 Jahre Bornheimer Bürgerstiftung | 73 | Mitgliederverzeichnis | 150 |
| LEHMANNs feiert 20-jähriges Firmenjubiläum | 77 | Presse – TV – Rundfunk – Internet – Facebook | 153 |
| Sommertreff | 79 | Verstorbenengedenken | 155 |
| TANG-SOO BONN 2025 | 85 | Mitglied werden – Warum? | 156 |
| Das Summercamp des Konfuzius-Institutes | 87 | Beitragsordnung | 158 |
| Sieg Reha – Ein modernes Rehabilitationszentrum | 89 | Beitrittserklärung | 159 |
| Mondfest | 92 | Impressum | 161 |
| | | Unsere Inserenten | 162 |



GRUSSWORT

*des Oberbürgermeisters
der Bundesstadt Bonn*



Leev Bönnsche Chinese,
liebe Karnevalsfreundinnen und -freunde von nah und fern,

seit 200 Jahren feiern wir unseren Bonner Karneval. Das sind zwei Jahrhunderte voller Frohsinn, Lebenslust und Weltoffenheit. Die Kultur- und Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinese bringt diese Werte auf besondere Weise zum Ausdruck und zeigt, wie bunt und verbindend Karneval war, ist und bleibt. Passend dazu lautet das Karnevalsmotto 2025/2026:

„200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje“

Seit nun schon vierzehn Sessionen setzt sich die Kultur- und Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinese dafür ein, die Bönnsche Karnevalskultur bunt und vielfältig zu gestalten. Bonn ist eine internationale Stadt und wir sind stolz darauf, dass in Bonn Menschen aus beinahe 180 Ländern miteinander leben, und selten wird das so deutlich wie im Karneval, wenn wir gemeinsam schunkeln, feiern und singen. Die Bönnsche Chinese, und das weiß ich als Mitglied aus eigener Erfahrung, setzen sich dabei nicht nur innerhalb der fünften Jahreszeit für die Erhaltung unseres rheinischen Brauchtums ein, sondern engagieren sich auch das ganze Jahr über für die Förderung der deutsch-chinesischen Freundschaft und bereichern so unsere Stadt. So sorgen sie dafür, dass unser Bonn bunt und vielfältig ist und bleibt - jestern, hück und, da bin ich mir sicher, morje.

Für das Engagement für unsere Stadt, unser Miteinander und die Pflege unseres Brauchtums danke ich der KKG Bönnsche Chinese herzlich. Allen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden der Bönnsche Chinese wünsche ich eine jecke Session mit vielen schönen Momenten und Begegnungen.

Ein dreifaches „Bönnsche Chinese – Alaaf!“ und „Wan Sui!“

Ihr



Guido Déus





波恩市市长致辞



亲爱的波恩KKG华人，
亲爱的远方和家乡的嘉年华朋友们，

两百年来，我们一直在庆祝波恩的狂欢节。在这两个世纪中波恩这座城市充满了欢乐、和对生活的热情及国际化的氛围。波恩KKG华人协会以其独特的方式诠释着这些价值观、展现了狂欢节的过去、现在和未来那丰富多彩、团结人心的魅力。正如2025/2026年度狂欢节的主题一样：

”波恩狂欢节200周年——昨日、今日、明日”

十四年来，波恩KKG华人嘉年华协会一直致力于让波恩的狂欢节文化更加丰富多彩、多元包容。波恩是一座国际化都市，我们为来自近180个国家的人们在这里共同生活而感到自豪。这一点在狂欢节活动期间体现得尤为明显，届时我们一起摇摆、庆祝、歌唱。波恩KKG华人社团，而我作为KKG社团成员对此深有体会。你们不仅致力于在狂欢节活动期间传承着莱茵兰流域的传统文化，而且全年都不断地致力于促进德中两国友谊的加强，从而丰富了我们的城市生活。你们将确保波恩过去、现在以及未来都充满着活力及它的多元性。

我衷心地感谢波恩KKG华人社团对我们的城市、社团精神以及文化传统的贡献。祝愿波恩KKG华人社团的所有成员和朋友们狂欢节快乐、愿你们拥有许多美好的时刻和难忘的相遇。高喊三遍“波恩华人Alaaf!”和“万岁!”

你们的

Guido Déus





GRUSSWORT

**des Generalkonsuls
der Volksrepublik China in Düsseldorf**



**Liebe Freundinnen und Freunde
der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
Bönnsche Chinese e.V.**

Die Kultur – und Karnevals – Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. verfolgt seit vielen Jahren ihre ursprüngliche Mission: aktiv Brücken bauen, damit Menschen aus allen Gesellschaftsteilen Deutschlands die chinesische Geschichte und Kultur, sowie Chinas Entwicklung und Fortschritt kennenlernen können. Dazu organisiert der Verein ein breites Spektrum an kulturellen Aktivitäten. Wir freuen uns sehr über die bevorstehende Veröffentlichung der neuen Vereinszeitschrift im Jahr 2026 und gratulieren herzlichst dazu!

„Berge und Flüsse mögen uns trennen, doch teilen wir dieselben Wolken und denselben Regen; der helle Mond scheint auf uns alle.“ Wir hoffen, dass Ihr geschätzter Verein seine Stärken weiterhin nutzen und neue Beiträge zur Förderung des chinesisch-deutschen Austauschs, des gegenseitigen Lernens und der zwischenmenschlichen Beziehungen leisten wird.

中德文化交流波恩嘉年华协会:

中德文化交流波恩嘉年华协会多年来秉承初心, 积极致力于为德国各界人士了解中国历史文化、感知中国发展进步架桥铺路, 组织开展了丰富多彩的文化活动。欣闻协会2026年新书出版, 谨致衷心祝贺!

“青山一道同云雨, 明月何曾是两乡”。希望贵会继续发挥自身优势, 为促进中德交流互鉴和民心相通作出新的贡献。

中国驻杜塞尔多夫总领事
Generalkonsul Yu Yong
Generalkonsulat der VR China in Düsseldorf





FUMA One-Stop Sourcing Centre

AFU Gastro International GmbH hält sich an eine integritäts-basierte und angenehme Art des Kundenkontakts, um sein Klientel mit hochwertigen Artikeln des Horecabedarfs zu bedienen. Im Laufe von 20 Jahren hat sich die AFU Gastro international GmbH zu einem nachhaltigen und gesunden Unternehmen entwickelt, welches sich insbesondere durch seine außergewöhnliche Effizienz, die Mitarbeiter und das Engagement für die Gemeinschaft auszeichnet.

Beschaffungsprozess

1. Einkauf durch das Unternehmen • 2. Lagerung von Markenprodukten • 3. Angebotserstellung
4. Vertragsunterzeichnung • 5. Vertragsgemäße Lieferung • 6. Kundendienst

Vorteile des One-Stop-Einkaufszentrums

Senkung der Einkaufskosten

Basierend auf Großeinkäufen, können wir unseren Kunden unschlagbar niedrige Preise anbieten und deren Beschaffungskosten stark senken. • Verkürzung des Einkaufszyklus • Mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Massenbeschaffung können die Beschaffungszeit für Kunden verkürzen und die Lieferzeit beschleunigen. • Kann je nach Budget des Horeca konfiguriert werden

Wir können die erforderlichen Produkte entsprechend dem Budget des Horeca konfigurieren, um den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden und die Beschaffungsarbeit bequemer und effizienter abzuschließen.

Entlastung des Kapitaldrucks

Um das Ziel besser umsetzen zu können, hat das Unternehmen eine Kooperationsvereinbarung mit Logistikunternehmen getroffen, um den Kreislauf der Warenhaltung zu verkürzen.

FUMA一站式采购中心

AFU 酒店用品国际有限公司坚持以“诚信为本，悦人达己”为宗旨，以“创造高品质的酒店用品”十多年来已发展成为一个可持续健康发展的品牌企业，并以优良的效益为中服务于客户为基本心，成就员工，奉献社会。

采购流程: 1. 本公司采购 • 2. 储存代理品牌产品 • 3. 报价投标 • 4. 签合同 • 5. 按约交货 (不可抗拒因素除外) • 6. 售后服务

一站式采购中心优势降低采购成本

大批量采购为基础，然后再向客户报价，大大降低商家采购成本。

缩短采购周期

二十多年批量采购经验，可以缩短客户采购时间，加快交货时间。

可按酒店预算配置

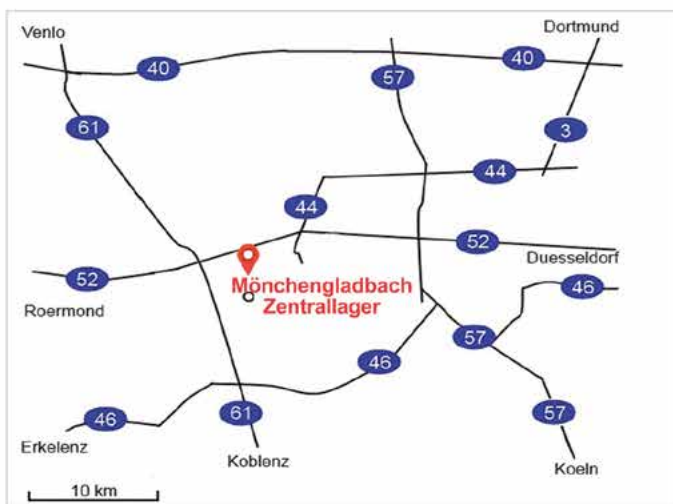
司可以按照酒店的预算资金配置所需产品，满足客户的要求，更便捷理好地完成采购工作。

缓解资金压力

为更好地实施目标，公司与物流公司达成合作协议，减少货物囤积周期。



Unser neues Zentrallager in Mönchengladbach



AFU Gastro International GmbH

Erftstraße 95 • 41238 Mönchengladbach • Germany
Tel.: 0049 2166 1282426 Mobil: 0049 176 23177537
Fax: 0049 2166 1282428 bestellung@fuma-handel.com

www.fuma-direkt.com

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: von 9.30 – 18.00 Uhr
Sa.: nur nach telefonischer Vereinbarung !



Die Verwendung von Artikel oder auch nur von Auszügen daraus, wie Fotos, Grafiken etc. ist ohne ausdrückliche Genehmigung der AFU Gastro International GmbH strengstens untersagt und wird in jedem Einzelfall strafrechtlich verfolgt!
Preise Netto zzgl. gesetzlicher MwSt. Technische Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler keine Haftung. Für alle Lieferungen gelten ausschließlich unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
目录所有产品及图片已进行版权保护，违者必究！产品图片仅供参考，以实物为准！





GRUSSWORT

**der Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirkes Bonn**



Leev Bönnsche Chinese,

in dieser Session feiert der Bonner Karneval seinen 200. Geburtstag. Genau wie damals stehen der bunte Frohsinn, gemeinsames Lachen und ‚Spaß an der Freud‘ im Mittelpunkt der fünften Jahreszeit.

Getreu dem diesjährigen Sessionsmotto

„200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje“

wollen wir auch weiterhin unser karnevalistisches Brauchtum mit Gästen und Freunden aus aller Welt feiern.

Ich freue mich, dass die Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. ein fester Bestandteil in unserer Stadtgesellschaft ist.

Das Rheinland ist seit jeher ein kultureller Schmelztiegel für Menschen aus aller Welt. Die Traditionen der verschiedensten Kulturen haben die rheinische Kultur und Sprache jestern und och hück beeinflusst. Ihr Verein lebt die Traditionen Chinas und des Rheinlandes. Das ist etwas Besonderes! Dadurch werden wir auch in Zukunft viel voneinander lernen können.

Ich danke Ihnen vielmals, dass Sie unseren chinesischen Mitbürgern das Bönnsche Karnevalsbrauchtum nahebringen und jedes Jahr mit der Teilnahme im Bonner Rosenmontagszug, dem krönenden Abschluss einer jeden Session, erfahrbar machen. Mit Ihren farbenfrohen Kostümen erfreuen Sie die Zuschauenden jeden Alters. Ich möchte allen ehrenamtlichen Mitgliedern herzlich danken! Ohne Sie gäbe es die Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. nicht und Bonn wäre um einen großartigen Verein ärmer.

Herzlichen DANK und XIÈXIÈ!

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2026 viel Gesundheit und Glück
sowie eine friedliche, bunte und fröhliche Karnevalssession 2025/2026!

Dreimol vun Hätze „Bonn Alaaf“ und „Wan Sui“!

Ihre und Eure

Nicole Bonnie

Nicole Bonnie
Bezirksbürgermeisterin





波恩城区区长致辞



亲爱的波恩KKG华人：

今年波恩的狂欢节将迎来它200周年的庆典。正如往年一样、缤纷的欢乐、彼此分享的笑声和纯真的喜悦、依然是第五季狂欢节的核心。

秉承今年的主题

“波恩狂欢节200周年——昨日、今日、明日”、

我们希望与来自世界各地的宾客和朋友们共同庆祝我们的狂欢节传统。

我很高兴波恩KKG华人协会成为我们城市社区不可或缺的一部分。

莱茵河流域一直以来都是世界各地人文文化的熔炉。多元文化的传统在过去和现在都深深地影响着莱茵河流域的文化和语言。

贵协会体现了中国和莱茵河流域的传统。这真是太棒了！这将使我们未来能够互相学习、并从中受益匪浅。

非常感谢你们向我们的中国同胞介绍波恩狂欢节的传统及文化、并通过你们每年参与波恩玫瑰星期一游行、即每个狂欢节季的压轴大戏、让这些传统鲜活地呈现在我们面前。你们色彩缤纷的服装让各个年龄段的观众都赏心悦目。我衷心感谢所有协会成员！没有你们、波恩KKG华人嘉年华协会就不会存在、波恩也会因为失去这样一个优秀的组织而蒙受损失。

非常感谢、谢谢！

祝愿你们2026年身体健康、幸福安康，也祝愿你们在2025/2026年的狂欢节季里度过一个和平、多彩、欢乐的时光！

由衷地为你们喝彩：“波恩万岁！”

你们的

Nicole Bonnie

Nicole Bonnie

波恩城区区长



GRUSSWORT

Präsident Bund Deutscher Karneval e.V.



Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der "Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNISCHE CHINESE e. V.!"

Es ist mir eine große Freude und Ehre, die Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
Bönnsche Chinese e.V. anlässlich der 14. Ausgabe ihres Vereinsmagazins „Bönnsche
Chinese-Kompakt 2026“ im Namen des Präsidiums des Bund Deutscher
Karneval e. V. herzlich zu grüßen.

Unter dem Motto **„200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje“**
blickt die Stadt Bonn nicht nur auf eine stolze Geschichte zurück, sondern auch nach vorne – mit einem weltoffenen, bunten und
lebendigen Karneval, in dem sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vereinen. Genau dafür stehen die Bönnsche Chinese in
besonderer Weise: als Brückenbauer, als Kulturbotschafter und als lebendiger Beweis für die integrative Kraft des Karnevals.

In Ihrem Wirken verbinden Sie rheinisches Brauchtum mit interkulturellem Austausch – authentisch, kreativ und mit einem klaren
Bekenntnis zu Offenheit und Vielfalt. Sie zeigen: Der Karneval ist mehr als Tradition – er ist gelebte Gemeinschaft, die Herkunft,
Sprache, Religion oder Alter nicht trennt, sondern verbindet. Menschen unterschiedlichster Lebenswege finden bei Ihnen einen
Platz, eine Stimme – und ein gemeinsames Lachen.

Gerade für junge Menschen schaffen Sie Räume, in denen sie sich ausprobieren, einbringen und erleben können, was es heißt, Teil
einer starken Gemeinschaft zu sein. Der Karneval wird so zu einem Erfahrungsraum für Zugehörigkeit, Toleranz und Mitgestaltung
– mit Herz, Haltung und Humor.

Ihr Engagement ist ein leuchtendes Beispiel für das, was den Karneval ausmacht: eine Kultur, die nicht ausgrenzt, sondern ein-
schließt. Eine Bewegung, die nicht stehen bleibt, sondern mit Mut und Freude neue Wege geht.

Im Namen des Präsidiums des BDK danke ich Ihnen von Herzen für Ihre herausragende Arbeit, Ihre Verbundenheit zum Bonner
Karneval und Ihren täglichen Einsatz für eine weltoffene, bunte und lebensfrohe Gesellschaft.

Für den Karneval. Für Bonn. Für die Bönnsche Chinese.

Fasching, Fastnacht, Karneval haben eine Heimat und einen Namen!
Bund Deutscher Karneval

Es grüßt sie alle herzlichst

Ihr

Klaus-Ludwig Fess (Präsident des Bund Deutscher Karneval e.V.)





BDK-主席致辞

我尊敬的女士们, 先生们、
亲爱的嘉年华协会的朋友们!

我谨代表德国嘉年华协会执行委员会、向波恩KKG华人协会致以最诚挚的问候、并祝其第十四期会刊《波恩华人协会会刊2026》顺利发行。

在“波恩狂欢节200周年——昨日、今日、明日”的主题下、波恩这座城市不仅回顾其辉煌的历史、而且将会一如既往地展望未来——打造一个国际化、色彩缤纷、充满活力的狂欢节、将过去、现在和未来融为一体。波恩KKG华人协会以其独特的方式诠释了这一点：他们是沟通的桥梁、是文化的使者、更是狂欢节融合力量的鲜活见证。

在你们的工作中、你们将莱茵河流域的传统与跨文化交流相结合——真诚、富有创意、并始终秉持着开放和多元化的理念。你们证明了：狂欢节不仅仅是传统、更是一个充满活力的社会群体、它不因出身、语言、宗教或年龄而分裂、而是更加团结一致。来自各行各业的人们都能在这里找到归属感、表达自我、并分享欢笑。

尤其对于年轻人而言、你们创造了让他们尝试新事物、贡献力量、体验融入并扩展社团意义的空间。因此、狂欢节成为一个充满爱、信念与幽默、人们在此体验到归属感、包容和参与感。


你们的付出是狂欢节真谛的闪耀典范：一种不排斥、包容的文化；一种不停滞、而是勇敢而快乐地开辟新道路的拓展。

我谨代表德国狂欢节协会执行委员会、衷心地感谢你们的杰出工作、对波恩狂欢节的奉献以及为打造一个充满活力、欢乐祥和的国际化社会的不断付出。

为了狂欢节！为了波恩！为了波恩KKG华人！

狂欢节、嘉年华和 狂欢节终于有了家乡和名称！

德国狂欢节协会联合会
致以衷心的问候

你们的 

主席德国嘉年华协会





GRUSSWORT

**Präsidentin des
Festausschuss Bonner Karneval e.V.**



Liebe Mitglieder und Freunde der Gesellschaft Bönnsche Chinese!

„200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje“. So lautet das Motto dieser Session. Denn 1826 gründete sich die „Bönnsche Carnevals-Gesellschaft“. Dieser Vorläufer des „Festausschuss Bonner Karneval“ schrieb sich mit seiner komischen Oper „Die Dorfdeputierten“ in die Geschichtsbücher ein. Das neue, bürgerliche Fest trat seinen Siegeszug an. Es freut mich sehr, dass die Bönnsche Chinese seit Jahren farbenfroh am Rosenmontagszug teilnehmen.

Lasst uns in das Jahr 1826 zurückblicken. Nach dem chinesischen Kalender war es ein Jahr des Hundes. Der Hund steht für Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Loyalität. Wer im Zeichen dieses Tierkreises geboren ist, hat oft einen großen Bekanntenkreis und schließt Freundschaften fürs Leben.

So muss es 1826 gewesen sein. Seitdem lebt der Bönnsche Fastelovend von Menschen, die zusammenhalten und füreinander eintreten – ehrlich, zuverlässig und loyal. Das gilt bis heute und wird auch morgen so sein.

Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Diesen Dreiklang greifen wir in unserem Sessionslogo auf. Es zeigt zwei Clowns, von denen der eine drei unterschiedliche Seifenblasen pustet: Die kleine steht für gestern, die mittlere für heute und die große für die große Zukunft des jecken Treibens. Der zweite Clown schminkt sich und hält sich dabei den Spiegel vor. Er repräsentiert die Selbstreflexion der Jecken, die sich selbst nicht allzu ernst nehmen wollen.



Es freut mich, dass die Bönnsche Chinese diese phantastische Jubiläumssession mit uns feiern. Lasst Euch von Prinz Roland I. und Bonna Stephanie III., den Symbolfiguren des Bönnschen Fastelovends, bezaubern.

Eure

Marlies Stockhorst
Präsidentin Festausschuss BONNER KARNEVAL e.V.



Der Rheinische Karneval wurde 2015
in das bundesweite Verzeichnis des
immateriellen Kulturerbes aufgenommen.





波恩嘉年华委员会主席致辞

亲爱的 KKG 嘉年华协会的会员们、朋友们、

“波恩狂欢节200周年——昨日、今日、明日。”这是今年狂欢节的主题。“波恩狂欢节协会”成立于1826年、是“波恩嘉年华委员会”的前身。该协会凭借其喜剧歌剧《乡村代表》在历史上留下了浓墨重彩的一笔。如今、这个全新的市民节日已然开启了它的辉煌征程。我很高兴看到波恩KKG的华人多年来一直积极参与玫瑰星期一游行、为节日增添了他们独特的色彩和魅力。



让我们回顾一下1826年。根据中国农历、那一年是土狗年。狗象征着诚实、可靠和忠诚。属狗的人往往人脉广泛、并能建立起终生的友谊。

那么、1826年时想必就是这样。自那时起、波恩狂欢节的繁荣便得益于人们团结互助、彼此支持——真诚、可靠、忠诚。这一点今天依然如此、明天也必将如此。



过去、现在和未来。我们将这三元组融入了我们的嘉年华标志中。标志上描绘了两个小丑、其中一个正在吹三个不同的肥皂泡：小的代表昨天、中等的代表今天、大的代表嘉年华盛典的美好未来。另一个小丑正在化妆、并举着镜子在照镜子。他代表着狂欢者们的自我反思、他们不想把自己看得太重。

我很高兴波恩KKG华人能与我们一同庆祝这个精彩的周年纪念活动。让我们尽情欣赏波恩狂欢节的象征人物——罗兰一世王子和斯蒂芬妮三世公主的风采吧！

你们的

波恩嘉年华协会主席
玛丽斯·斯德克霍斯特



Der Rheinische Karneval wurde 2015
in das bundesweite Verzeichnis des
immateriellen Kulturerbes aufgenommen.





Grußwort Präsident und 1. Vorsitzender der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNISCHE CHINESE e.V.



**Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde,
verehrte Gäste und Jecken,**

seit dem 12. Juni 2012 besteht die Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. mit dem Ziel, unsere rheinische Lebensfreude, unser Brauchtum und die Verbindung zu chinesischer Kultur in Bonn lebendig zu halten und zu bereichern.

In diesen Jahren durften wir viele wunderbare Veranstaltungen erleben – voller Farben, Musik, Gemeinschaft und Frohsinn. Ohne das Engagement jedes Einzelnen – sei es in der Organisation, mit helfenden Händen oder mit kreativen Ideen – wäre all dies nicht möglich gewesen. Dafür danken wir Euch von Herzen.

In dieser Session feiern wir in Bonn jedoch nicht nur unsere Vereinsaktivitäten, sondern auch ein ganz besonderes Jubiläum: „200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje“.



Obwohl Karneval in Bonn bis ins 16. Jahrhundert belegt ist (erste urkundliche Erwähnung 1585), gilt die Gründung der „Bönnschen Karnevals-Gesellschaft“ am 5. Februar 1826 als offizieller Beginn der organisierten närrischen Bewegung in Bonn. In dieser langen Geschichte haben sich Tradition und Innovation stets gegenseitig bereichert. Im Jubiläums-

jahr 2025/26 richtet sich der Fokus auf Geschichten und Gesichter des Bonner Karnevals – und darauf, wie stark er unser Selbstverständnis als Stadt und als Gemeinschaft geprägt hat.

Für uns als Bönnsche Chinese e.V. bedeutet dieses Jubiläum eine besondere Ehre: Wir

dürfen Teil dieser lebendigen Karnevalstradition sein und sie mitgestalten. Es ist Ansporn und Verpflichtung zugleich, mit Leidenschaft, Kreativität und Respekt weiterzumachen – für unsere Mitglieder, für Bonn und für all jene, die unsere Kultur mittragen und erleben wollen.

Wir wünschen uns, dass auch in den kommenden Jahren neue Generationen wachsen, die den Karne-





val lieben, feiern und weiterentwickeln. Mögen unsere Feste nicht nur Freude bringen, sondern auch Brücken bauen — zwischen Kulturen, Generationen und Menschen unterschiedlichster Herkunft.

Mit karnevalistischem Gruß und herzlichsten Wünschen

Ulrich Rehmann
Präsident

Michael Zöllner
1. Vorsitzender

UNSERE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2025!

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNISCHE CHINESE e.V.
中德文化交流波恩嘉年华协会

**Tollitäten-Empfang und
Chinesisches Neujahrsfest**

am Montag, 3. Februar 2025
von 18:11 Uhr bis 21:11 Uhr
(auf besondere Einladung) im

CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN
Kleinstraße 16, Bornheim-Hersel (Nahe Bonn-Buschdorf, direkt an der B 9)

Mit diesem Empfang danken wir - China Restaurant KAISER GARDEN und KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V. - den Tollitäten in Deutsch-Chinesischer Freundschaft für Ihre wertvolle Brauchumsarbeit.

Der Kaiserhof öffnet an diesem Abend nur zur Durchführung dieser Veranstaltung.
Geschlossene Gesellschaft!

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Informationen diesbezüglich:
Geschäftsstelle KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V. • Bendenerweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennische-chinese.de

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNISCHE CHINESE e.V.
中德文化交流波恩嘉年华协会

Fischessen

am
Donnerstag, den 06. März 2025
Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)
im

**CHINA RESTAURANT
KAISER GARDEN**
Kleinstraße 16,
Bornheim-Hersel
(Nahe Bonn-Buschdorf,
direkt an der B 9)

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Informationen und Anmeldung diesbezüglich:
Geschäftsstelle KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V. • Bendenerweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennische-chinese.de

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNISCHE CHINESE e.V.
中德文化交流波恩嘉年华协会

Sommer-Treff
仲夏聚会

Samstag, den 12. Juli 2025
ab 15:00 Uhr

Familiärer Mitglieder-Treff mit eingeladenen Gästen in geselliger Atmosphäre
im **CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN**
Restaurant und Parkplatz, Kleinstraße 16, Bornheim-Hersel

Wir zahlen Kaffee, Kuchen und Eis

Musikalische Unterhaltung
mit **steff** (Sören Lindner)

Eine Teilnahme ist nun noch Anmeldung bis zum 7. Juli 2025 möglich:
KKG Bönnsche-Chinese Geschäftsstelle,
Telefon 0228-9663093 oder Email: info@boennische-chinese.de

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNISCHE CHINESE e.V.
中德文化交流波恩嘉年华协会

**Chinesisches
Mondfest**

Montag, 06. Oktober 2025
Einlass: 18 Uhr • Beginn: 19 Uhr
im **CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN**
Kleinstraße 16, 53332 Bornheim-Hersel

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Eine Veranstaltung für Mitglieder und Gäste. Informationen diesbezüglich:
Geschäftsstelle KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V. • Bendenerweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennische-chinese.de

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNISCHE CHINESE e.V.
中德文化交流波恩嘉年华协会

**Karnevalsauftakt
Ordensfest
und Mitsingabend**

Mittwoch, 12. November 2025
Einlass: 18 Uhr • Beginn: 19 Uhr
im **CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN**
Kleinstraße 16, 53332 Bornheim-Hersel

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Eine Veranstaltung für Mitglieder und Gäste. Informationen diesbezüglich:
Geschäftsstelle KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V. • Bendenerweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennische-chinese.de

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNISCHE CHINESE e.V.
中德文化交流波恩嘉年华协会

Weihnachtsfeier

Montag, 01. Dezember 2025
Einlass: 18 Uhr • Beginn: 19 Uhr
im **CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN**
Kleinstraße 16, 53332 Bornheim-Hersel

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Eine Veranstaltung für Mitglieder und Gäste. Informationen:
Geschäftsstelle KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V. • Bendenerweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennische-chinese.de





中德文化交流波恩嘉年华协会主席和第一执行主席致词



亲爱的会员们、亲爱的朋友们！ 亲爱的嘉宾和嘉年华Jecken们！

中德文化交流波恩嘉年华协会成立于2012年6月12日、其宗旨为传承莱茵河流域的欢乐生活和传统文化、并使中国文化在波恩蓬勃发展、丰富这座城市的文化生活。

多年来、我们荣幸地参与了许多精彩纷呈的活动——色彩斑斓、音乐动人、充满欢乐。这一切都离不开每一位会员的奉献——无论是在组织安排、伸出援手、还是贡献创意、都功不可没。在此、我们由衷地感谢每一位会员。

今年波恩嘉年华、我们不仅庆祝本协会的各项活动、更要庆祝一个意义非凡的周年纪念：

"波恩嘉年华200周年——“昨日、今日、明日”。

尽管波恩的狂欢节庆祝活动可以追溯到16世纪（最早的文字记载为1585年）、但1826年2月5日“波恩狂欢节协会”“Bönnische Karnevals-Gesellschaft”的成立被认为是波恩有组织的狂欢节运动的正式开端。在这段漫长的历史长河中、传统与创新始终相互交融、相得益彰。在即将到来的2025/26之际、我们将聚焦波恩狂欢节的故事与人物、以及它如何深刻地塑造了我们作为城市 and 社区的自我认知。

对于我们中德文化交流-波恩嘉年华协会而言、这个200周年纪念意义非凡：我们很荣幸能够成为这一充满活力的狂欢节传统的一份子、并为其发展贡献力量。这既是激励我们继续以热情、创造力和尊重之心传承下去的动力、也是我们的责任——为了我们的会员、为了波恩、也为了所有渴望拥抱和体验我们文化的人们。

我们希望在未来的岁月里、新一代人能够成长起来、热爱、庆祝并进一步发展狂欢节。愿我们的庆祝活动不仅带来欢乐、更能搭建起不同文化、不同年代、不同背景的人们之间的桥梁。

谨致以狂欢节的问候和最美好的祝愿！

主席

1.执行主席





CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN



Kleinstraße 16 - An der B9 zwischen Buschdorf und Hersel
53332 Bornheim - Hersel
☎ 02222 / 9293388

Öffnungszeiten:

Montag & Mittwoch bis Samstag 11:30 - 15:00 Uhr und 17:30 - 22:30 Uhr

Sonntags & an Feiertagen 11:30 - 23:00 Uhr

Dienstag ist Ruhetag

Gründungs- und Vereinslokal der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNISCHE CHINESE e.V.



„MS BÖNNISCHE CHINESE“ NEUER MANN AUF DER BRÜCKE ...

Ein Schiff, auf dem sich karnevalistisches Brauchtum mit chinesischer Kultur verbindet. Seit 2014 berichten wir hier in unserem Bordbuch über dieses Schiff. Die „MS Bönnsche Chinese“ fährt unter deutsch-

chinesischer Flagge und gehört zu den kleinen, überschaubaren Schiffen mit Wohlfühlatmosphäre. Dieses bisher in Deutschland einzigartige Schiff steht für einen erfolgreichen Kurs, eine Gastfreundschaft, wie sie nur auf kleineren Schiffen möglich ist, und für chinesische Gaumenfreuden.



Heimathafen

Unser neuer Käpt'n heißt Ulrich Rehmann, der den Platz von Jin Jian Shu auf der Brücke eingenommen hat. Natürlich wird Shu auch weiterhin mit an Bord bleiben und dafür sorgen, dass wir erfolgreich Kurs halten. Auch bei der Crew, den Offizieren und Unteroffizieren, gibt es kleinere Veränderungen, aber fast alle bleiben im Boot.

Mit Ahoi und frischer Brise schauen wir nun nach vorne. Unser Passagieraufkommen zu erhalten, wird unser Bestreben sein. Alle Männer, Frauen und Kinder an Bord sollen sich auf unserem besonderen Schiff wohlfühlen und Spaß haben. Genießt bei uns das fröhliche Bordprogramm mit unseren Bordmusikanten aus der Gruppe Musik & Gesang.





www.vebowag.de



Zuhause in Bonn

VEBOWAG
Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG



Authentische chinesische Küche im Bonner Stadtzentrum

Die Quintessenz von Ying und Yang servieren wir Ihnen gerne am Tisch.

Unsere Sterneköche kreieren ihr Meisterwerk nach alt bewährter asiatischer Tradition und verfeinern sie mit postmodernen Akzenten und glühender Leidenschaft.

Frisch, kreativ und köstlich — unser Credo für Ihren Gaumengenuss.

Finden Sie die beste Kombination aus Ost und West und gönnen Sie sich vielleicht noch einen edlen Tropfen.



KOLAILA

釣魚台酒樓

Öffnungszeiten:

Mo: 17:00 - 23:00 Uhr

Di - Sa: 11:30 - 15:30 Uhr
17:30 - 23:00 Uhr

Sonn- und Feiertags:
durchgehend 11:30 - 23:00 Uhr

Kontakt:

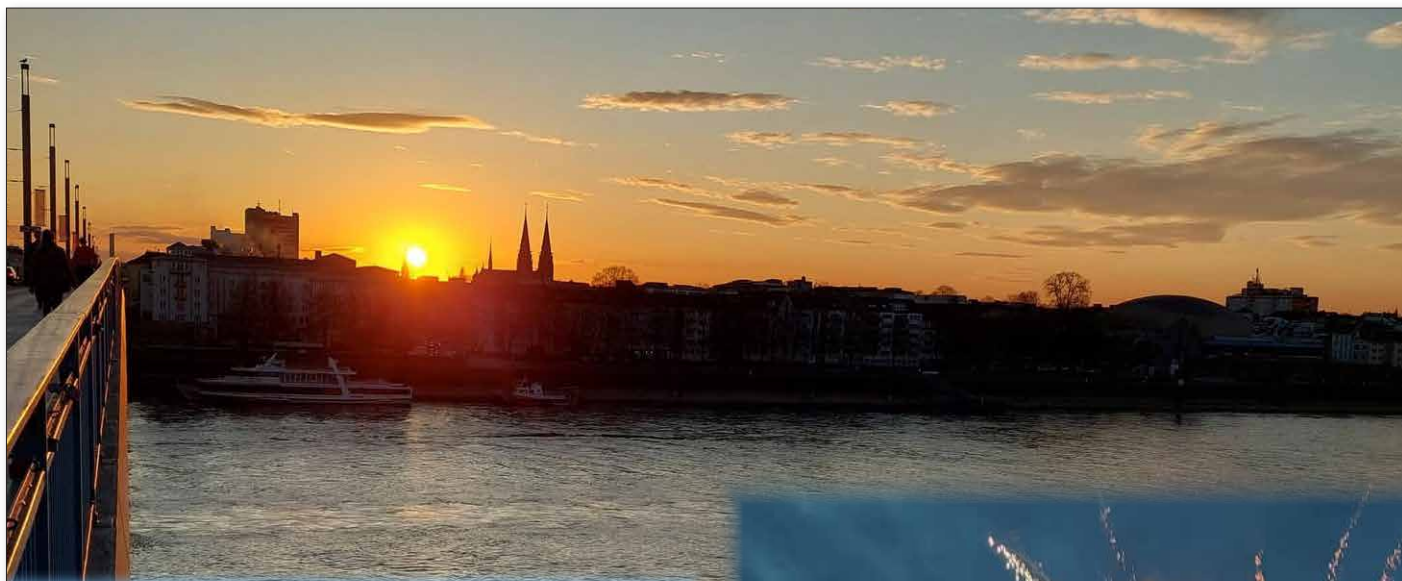
Telefon: +49 228 96 59 69 19

Telefax: +49 228 96 59 86 16

E-Mail: info@kolaila.de

Internet: www.kolaila.de

**BERLINER FREIHEIT 19-21
53111 BONN**



Liebe Bordbuch-Leserinnen und Leser, entdeckt unser durch Presse, Funk und Fernsehen bekanntes Schiff und genießt die attraktiven, kulturellen und kulinarischen Höhepunkte auf der „MS Bönnsche Chinese“.

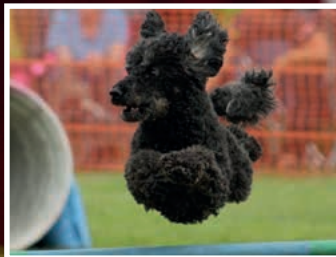
Eine Anmeldung zur Mitfahrt findet Ihr hier im Bordbuch auf Seite 159. Gerne übersenden wir Euch anschließend die Bordkarte. Unsere verschiedenen Passagiergebühren sind moderat. Eine Haustürabholung bieten wir nur nach Rücksprache an.

Weitere Informationen zum Schiff gibt es im hier vorliegenden Bordbuch bzw. auf unserer Homepage unter www.boennsche-chinese.de.

Herzlich Willkommen an Bord der exklusiven MS Bönnsche Chinese und „Leinen los“ mit Alaaf, Wan Sui und Ahoi!



Michael Weyer  0172 2067769



www.agility-hundeschule.com

info@agility-hundeschule.com

Hundesport im Rhein-Sieg Kreis

Weingut Eckelmann GbR

67577 ALSHEIM



Lieber Weinfreund!

Alle Weine stammen aus unseren eigenen Weinbergen, wurden mit großer Sorgfalt gelesen und zu hervorragender Qualität ausgebaut. Unsere Weine mögen Ihnen Freude und frohe Stunden schenken.

Erzeugerabfüllung - Bezug über:

Werner Knauf · Bendenweg 7 · 53121 Bonn-Dransdorf

Tel. 0228 9663095 · Fax 0228 9663094

Auf Wunsch: Kommissionslieferung, Geschenkpackungen,
Wein- und Sektgläser leihweise, Gutscheine

Die „BÖNNISCHE CHINESE“ trinken nicht nur Reis- und Pflaumenwein
sondern auch den Wein zahlreicher Vereine!





GEMEINSAM IST WEIHNACHTEN AM SCHÖNSTEN

Autor und Fotos: Werner Dierker

Besinnlich ging es bei der Weihnachtsfeier der Bönnsche Chinese zu – Interkulturelles Verständnis fördert Gemeinschaft.

Dass die Bönnsche Chinese nicht nur Karneval können, haben sie oft genug bewiesen. Der Name Kultur- und Karnevalsgesellschaft (KKG) ist Programm. So war es auch wieder bei ihrer diesjährigen mittlerweile schon 13. Weihnachtsfeier am 2. Dezember 2024 in ihrem Stammquartier, dem Herseler „Kaiser Garden“. Ein buntes Kulturprogramm faszinierte die zahlreich erschienenen Gäste.

„Unser Verein kann stolz auf das sein, was wir in dem nun zu Ende gehenden Jahr gemeinsam geschafft haben“, blickte Michael Zöllner, 1. Vorsitzender der KKG, in einem kurzen Resümee zurück. Damit verband er seinen Dank an die Mitglieder, Freunde und Gönner der Gesellschaft für alle Unterstützung.

Einen besonderen Dank richtete der Vorsitzende an seine Vorstandkollegen und die Vorstandsbeauftragten: „Euer unermüdlicher ehrenamtlicher Einsatz im Sinne der deutsch-chinesischen Freundschaft stärkt unsere gemeinsame Tradition. Ich bin stolz, Vorsitzender eines solch engagierten Teams sein zu dürfen.“

Ausführlich wird die KKG Rechnung über ihre Aktivitäten in 2024 in ihrem Maga-

zin „Bönnsche Chinese-Kompakt 2025“ ablegen, das am 27. Dezember der Öffentlichkeit vorgestellt werden wird.

Groß war die Freude, als Präsident Jin Jian Shu, Eigentümer des Vereinslokals „Kaiser Garden“, den Anwesenden zurief: „Für mich und meine Frau ist das heute wie ein großes Fest zuhause. Ihr gehört dazu und seid alle ein Teil der großen Shu-Familie. Deshalb seid ihr alle herzlich eingeladen und das Essen geht heute Abend auf unsere Rechnung.“

Die gesellige Weihnachtsfeier im festlich dekorierten Ambiente stand danach ganz im Zeichen des Besuchs des Nikolaus (Christoph Schada von Borziskowski), der neben nachdenklichen und aufmunternden Worten für alle Gäste kleine Geschenke dabei hatte. Für weihnachtliche Musik und Gesang sorgten Keyboarder Walter Klubert und das Gesangs-Duo „Jörg und Merle“. Auch die erst sechsjährige Sophie, auf dem Keyboard begleitet von ihrem Vater Peter Schmutter, erfreute mit klarer Stimme die Gäste. Jihong Yao, Musikdozentin in Köln, intonierte mit kraftvollem Gesang chinesische Lieder, darunter „Nihao Beijing“ und „Ich liebe China“.



Das „junge“ Stimmungsduo Merle (r.) und Jörg sorgte mit rheinischem Liedgut für gute Laune.





Thomas Roleff

GARTENGESTALTUNG

Hordorfer Weg 122 53332 Bornheim

Tel. 02222-5521

info@galabau-roleff.de www.galabau-roleff.de

Sound Design



Event-Service
Konferenzsysteme
Medienproduktion
Veranstaltungstechnik

sound-design.tv



Der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, insbesondere die Kinder zu beschenken.



Jihong Yao (Bild links), Peter Schmutter und Sophie verzauberten die Gäste mit ihrem Gesang.

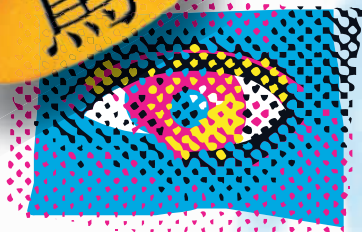


Bestens gelaunt genossen Präsident Jin Jian Shu (rechts) und der 1. Vorsitzende Michael Zöllner die KKG-Weihnachtsfeier.

2025 bietet die KKG wieder ein volles Programm, darunter die beliebten Veranstaltungen „Tollitätenempfang und Chinesisches Neujahrsfest“ (3. Februar), die Teilnahme am Bonner Rosenmontagsumzug (3. März), das Fischessen (6. März), den Sommer-Treff (12. Juli), das Chinesische Mondfest (6. Oktober) und den Karnevalsauftakt (12. November), bevor sich am 1. Dezember mit der Weihnachtsfeier der Jahreskreis erneut schließt.

Nähere Einzelheiten: www.boennsche-chinese.de.





eps

helmut schreck

services für digital- und printmedien

römerweg 30

53121 bonn

telefon: +49 228 24027601

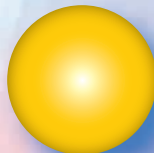
e-mail: info@eps-bonn.de

www.eps-bonn.de



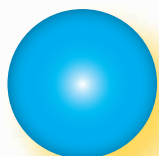
IT-SERVICES

bildbearbeitung • digitalisierungen
 datenbearbeitung – mac & pc
 fremdsprachensatz • webseitenpflege
 individuelle programmierungen
 für webseiten (html / php)
 schulungen für adobe-programme
 vhs-videobänder auf dvd
 schallplatten auf cd



GROSSFORMATDRUCK-SERVICE

großformat-plakate • displays • autoaufkleber • magnetfolien
 in- und outdoor-banner • kaschieren • laminieren • cellophanieren



FOLIENPLOT-SERVICE beschriftungen und logos
 für schaufenster, fahrzeuge, usw.

... IHRE KOMPETENTEN PARTNER



FÜR DRUCK- UND MEDIEN ...



OFFSET- UND DIGITALDRUCKSERVICE

geschäftsdrucksachen
 privatdrucksachen • prospekte
 broschüren • hefte • festschriften
 handzettel • plakate
 flyer und karten aller art
 gebundene skripte für studenten
 familiendrucksachen

Satz + Druck

Horst Wolf

Drucksachen für jeden Bedarf!

fraunhoferstraße 7

53121 bonn

telefon: +49 228 662022

e-mail: druckerei-wolf-bonn@t-online.de

www.druckwolf.de



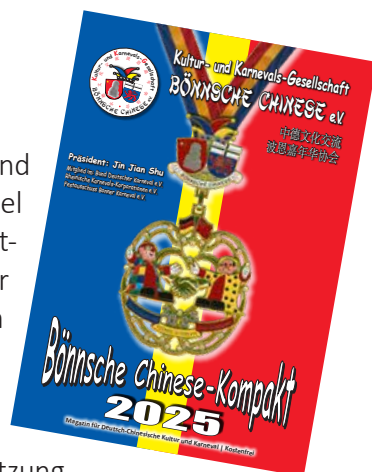


KKG BÖNNISCHE CHINESE STELLT NEUES VEREINSMAGAZIN VOR

Autor und Fotos: Frank Engel-Strebel

Seit 13 Jahren ist sie ein bundesweit einzigartiges Phänomen: Die Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese. Wer wissen möchte, wie vielfältig und bunt das Vereinsleben ist, der sollte einen Blick in das neue Magazin „**Bönnsche Chinese Kompakt 2025**“ werfen, das der Vorsitzende der KKG, Michael Zöllner, gemeinsam mit dem Präsidenten Jin Jian Shu und dem Ehrenvorsitzenden und Pressebeauftragten Werner Knauf im Herseler Vereinslokal, dem China-Restaurant „Kaiser Garden“, vorstellte.

Auflage von 2 500 Stück und ist 152 Seiten stark. Michael Zöllner dankte Vorstandsmitglied Helmut Schreck, der das Magazin von Anfang an federführend betreut und layoutet, Werner Knauf sowie Vorstandsmitglied Huichun Yun für die Übersetzung der Texte: „Ihr habt eine großartige Arbeit geleistet, viel Herzblut und Expertenwissen in dieses hervorragende Projekt, das Menschen begeistert und verbindet, hineingesteckt.“



Mehr als 330 Mitglieder zählt die 2012 unter der Schirmherrschaft des damaligen Bonner Oberbürgermeisters und Botschafters der KKG im „Kaiser Garden“ gegründete Gesellschaft aktuell. Der Vorstand wird dabei aktiv unterstützt vom 31-köpfigen Förderkreis „Senat“.

Das bewährte Hochglanzmagazin, das alle Mitglieder erhalten und das in mehreren Geschäften in der Region sowie im „Kaiser Garden“ ausliegt und kostenlos mitgenommen werden kann, erschien wie gehabt in einer

et, viel Herzblut und Expertenwissen in dieses hervorragende Projekt, das Menschen begeistert und verbindet, hineingesteckt.“

Der Überblick über das Vereinsgeschehen startet im Dezember 2023 mit der traditionellen Weihnachtsfeier, es folgen ausführliche Berichte über den Tollitätenempfang, bei dem sich 15 Karnevalsmajestäten aus Bonn und dem Vorgebirge im Vereinslokal ein Stelldichein gaben, das gut besuchte Sommerfest, das alle zwei Jahre





WE FASTE LOVE END

LETTERS
... AND MORE!

Lettershop + Versand

- ♥ Datenaufbereitung
- ♥ Portooptimierung
- ♥ Serienbriefe
- ♥ Inkjet-Adressierung
- ♥ Falzen
- ♥ Kuvertieren/Folieren
- ♥ Selfmailer
- ♥ Frankieren
- ♥ Brief-/Paketversand
- ♥ Dialogpost/Pressepost
- ♥ Postaktuell/Postwurfspezial

Druck + Verpackungen

- ♥ Druckdienstleistung
- ♥ Versandtaschen
- ♥ Kartonverpackungen
- ♥ Verpackungsmaterial

Fulfillment + Lagerung

- ♥ Konfektionierung aller Art
- ♥ Shop-Betreuung
- ♥ Paket-/Speditionsversand
- ♥ Express weltweit
- ♥ International Mail Services

WOLANSKI

verpacken | verschicken | fertig

Bonn

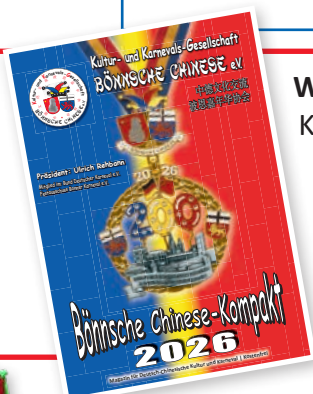
Ernst-Robert-Curtius-Str. 6
53117 Bonn-Buschdorf
Tel. 0228 / 555 80-0

Berlin

Am Stichkanal 24
14167 Berlin-Lichterfelde
Tel. 030 / 84 79 82-0

... alles aus
einer Hand! ♥

www.wolanski.de
info@wolanski.de



Wie gefällt Euch dieses Magazin? **Eure Meinung interessiert uns!**

Kritik, aber auch Lob oder Anregungen könnt Ihr uns sehr gerne zukommen lassen:

Per E-Mail: info@boennsche-chinese.de

per Post: KKG Bönnsche Chinese e.V. • Bendenweg 7 • 53121 Bonn

im Netz: www.boennsche-chinese.de

Facebook: [Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V.](https://www.facebook.com/Kultur-und-Karnevals-Gesellschaft-Bönnsche-Chinese-e.V.)





stattfindet, das Mondfest und natürlich über das Ordensfest zum Sessionsauftakt. Rege sind auch so manche Vereinsmitglieder, etwa das Team des Vereins „Kinderkarneval Sechtem“,

das den Ambulanten Kinderhospizdienst Bonn mit 1.111,11 Euro unterstützte. Ulrich Rehbann ist nicht nur Schriftführer und Vizepräsident der Bönnsche Chinese, sondern auch Vorsitzender der Bornheimer Bürgerstiftung „Unsere Kinder – unsere Zukunft“. In dieser Funktion freute er sich über eine Selfie-Aktion des Herseler Comedian Bernd Stelter, die 5.555 Euro für die Stiftung erbrachte. KKG-Botschafter Jürgen Nimptsch feierte im April seinen 70. Geburtstag in der „Wolkenburg“ in Köln. Auch darüber informiert das Magazin ebenso wie über die kreativen Arbeiten der Künstlerin Xinying Zhang.

Wie gut rheinisches Brauchtum mit fernöstlicher Kultur zusammenpasst, das zeigen die heiteren Exkurse von Jörg Manhold, Redakteur beim General-Anzeiger, und dessen „Grundkurs für Neu-Rheinländer“.



Der Blick richtet sich aber nicht nur in die Vergangenheit: „Wir wollen zuversichtlich nach vorne schauen und sind stolz auf das, was wir erreicht haben. Das zu erhalten, wird auch unser künftiges Bestreben sein“, sagte Werner Knauf. Davon zeugt auch der verjüngte Vorstand, dem die „Alten“ allerdings weiterhin tatkräftig zur Seite stehen.



Der Terminkalender für 2025 ist wieder bestens gefüllt etwa mit dem Tollitätenempfang am 3. Februar und der Teilnahme mit mehreren Wagen und einer großen Fußgruppe am Bonner Rosenmontagszug am 3. März. Am 6. März gibt es das Fischessen, es folgen am 12. Juli ein Sommertreff, am 6. Oktober das Chinesische Mondfest, am 12. November zum Karnevalsauftakt das Ordensfest mit Mitsingabend sowie am 1. Dezember die Weihnachtsfeier. Alle Veranstaltungen finden im „Kaiser Garden“ statt.

Vertreten sein wird die KKG Bönnsche Chinese mit einigen Exponaten auch bei der Karnevalsausstellung „Kun-



terbunt und tolerant“ in den Räumen der Sparkasse KölnBonn am Friedensplatz in Bonn. Kuratoren der Ausstellung sind Michael Faber, Vorsitzender des Arbeitskreises Geschichte des Festausschusses Bonner Karneval, und dessen Stellvertreter Josef Mangold, der auch ehemaliger Direktor des Freilichtmuseums Kommern war.

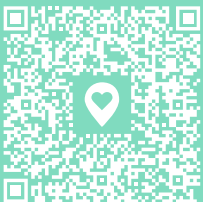


2024 haben wir
3.400
gemeinnützige
Projekte gefördert.

Hier läuft Ihr Konto im Zoch vorne mit.

Als Kundin und Kunde der
Sparkasse KölnBonn machen Sie
Köln und Bonn lebenswerter.

Denn ein Teil unserer Gewinne
fließt zurück in die Region – und
machte im Jahr 2024 für über
3.400 gemeinnützige Projekte
und Initiativen einen Unterschied.



sparkasse-koelnbonn.de/engagement

*Füreinander
Hier.*



**Sparkasse
KölnBonn**



PRINZENPAAR BESUCHT TRADITIONELLE KARNEVALSAUSSTELLUNG

Autor: Dr. Michael H. Faber

Es war eine Schau der anderen und ganz besonderen Art: Mit weniger Text als sonst und umso eindrucksvollerem Mix aus Fotografien und Objekten widmete sich die traditionelle Karnevalsausstellung der Session 2024/25 in der Filialdirektion der Sparkasse KölnBonn am Bonner Friedensplatz dem Sessionsmotto „Kunterbunt und tolerant, su sen mir he im Jeckenland“.

„Wir wollten zeigen, wie vielfältig und erfolgreich der „Festausschuss Bonner Karneval“ und Bonner Karnevalsvereine danach streben, Menschen unabhängig von ihrem kulturellen und sozialen Hintergrund aktiv in das Karnevalsgeschehen zu integrieren und auch Menschen mit Behinderungen teilhaben zu lassen“, so die Kuratoren der Ausstellung, Dr. Michael H. Faber und Dr. Josef Mangold. Die beiden Profis, die in ihrem Berufsleben das LVR-Freilichtmuseum in Mechernich-Kommern gesteuert und weiter ausgebaut hatten, präsentierten in der Ausstellung aber auch soziale Einrichtungen und Kulturvereine, die im Karneval mitwirken und zum bunten, integrativ-multikulturellen Bild des Bonner Rosenmontagszugs unübersehbar beitragen.

„Es war überwältigend“, erinnert sich Faber: „An Allerheiligen hatte ich die Vereine per Email aufgerufen, an



der Ausstellung mitzuwirken. Wenige Stunden später stand das Telefon nicht mehr still. Alle waren von der Ausstellungsidee begeistert.“

Zu den ersten Anrufern zählte auch die Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinesen e.V. Zwar konnte sie ihren meterlangen roten Drachen, ihr Wahrzeichen im Rosenmontagszug, nicht zur Verfügung stellen, da er zeitgleich in der Tanzweltenausstellung in der Bundeskunsthalle präsentiert wurde. Dafür aber konnte eine Vitrine bestückt werden: Mit blau-rot-goldener Damen-Narrenkappe, Vereinsabzeichen und anderen farbenfrohen Requisiten; mit dem Sessionsorden, auf dem ein rheinischer und ein chinesischer Narr sich die Hände reichen und Exemplaren vom Magazin „Bönnsche Chinesen-Kompakt“, in dem der chinesische Generalkonsul dem Verein für die Vertiefung der Freundschaft zwischen dem chinesischen und deutschen Volk dankt.

Von diesen Exponaten zeigten sich anlässlich des Besuchs von Prinz Oliver I. und Bonna Maikel I. am 17. Januar 2025 der Präsident der Bönnsche Chinesen, Jin Jian Shu, der Ehrenvorsitzende Werner Knauf und der 1. Vorsitzende Michael Zöllner sichtlich begeistert. Empfangen und begrüßt wurden Prinz und Bonna sowie die anwesenden Gäste von Dr. Andreas Dartsch, dem Vorstand der Sparkasse KölnBonn.



Aff jeiht die wilde Fahrt.
9 x in Deiner Region

5.
JAHRES-
ZEIT

AUTO
THOMAS
FIRMENGROPPE

53227 Bonn | Königswinterer Str. 444 | Tel.: 0228/4491-0
53227 Bonn | Königswinterer Str. 93 | Tel.: 0228/4491-600
53945 Blankenheim | Am Mürel 18 | Tel.: 02449/9197-0
53332 Bornheim | Donnerbachweg 3 | Tel.: 02227/9098-0
50321 Brühl | Am Volkspark 5-7 | Tel.: 02232/94525-0
53773 Hennef | Frankfurter Str. 137 | Tel.: 02242/8896-0
53604 Bad Honnef | August-Lepper-Str. 1-12 | Tel.: 02224/9420-0
53229 Bonn | Teufelsbachweg 3 | Tel.: 0228/4491-700
53111 Bonn | Poststraße 32 | Tel.: 0228/3872920-10
www.auto-thomas.de

Finde uns auf:



Webseite



Instagram



SKODA



BRÜCKENFORUM



KARNEVAL · KONZERTE · COMEDY · PARTYS · ABIBÄLLE · KONFERENZEN · TAGUNGEN





Neben den Bönnsche Chinese waren in der Ausstellung, die vom 14. Januar bis zum 22. Februar 2025 täglich besucht werden konnte, mit Fotografien und Objekten vertreten: die Bonner Werkstätten der Lebenshilfe, die ein eigenes Prinzenpaar küren, der Festausschuss Bonner Karneval, der bei der Prinzenproklamation und dem Rosenmontagszug für Inklusion von Gehörlosen und Rollstuhlfahrenden sorgt, die Ehrengarde der Stadt Bonn, in deren Reihen Mitglieder mit Behinderungen auf der Bühne und im Zug mitwirken und die sich etwa auch für einen interkonfessionellen Austausch einsetzt, der Kulturverein Guayacán, der sich die Integration von Menschen aus Spanien und Lateinamerika zum Ziel gesetzt hat, die Folkloregruppe Mi lindo Ecuador, der Verein Radeln ohne Alter, der betagten Bonnerinnen und Bonnern die Teilnahme an Bonner Karnevalszügen per Rikscha ermöglicht, die Brauch-Gruppe Salay Bolivia, der sich auch außerhalb des Karnevals sozial engagierende Verein für Senioren- und Jugendhilfe des



Bonner Stadtsoldaten-Corps und nicht zuletzt die UN-Funken: Sie bildeten in der Ausstellung gewissermaßen die Klammer um die beteiligten Vereine und die Thematik: Denn diese Funken möchten UN-Angehörige aller Nationen und Kulturen auf den rheinischen Karneval einstimmen.



Nichts hätte besser gepasst, als in der Karnevalsvitrine die Funken der Vereinten Nationen und die Bönnsche Chinese enge Partner werden zu lassen. So wie China seit 1971 Partner der Staatengemeinschaft ist.





*Ihre Apotheke
mit Herz*

**St. Hubertus
Apotheke**

Inhaber: Michael Peters



Königstr. 80a
53332 Bornheim

Tel.: 02222 / 997 99 97
Fax: 02222 / 997 99 99

kontakt@hubertus-apotheke-bornheim.de
www.hubertus-apotheke-bornheim.de

3 in 1! Das Baderlebnis für die ganze Familie ...

Sauna (barrierefrei)

Kelosaua, Loftsauna, Biosaua, Dampfbad, Erlebnisduschen,
Tauchbecken, Ruhehäuser, Großzügige Liegeflächen

Hallenbad (barrierefrei)

5 Becken, Solarium, Sprungturm, Vielfältiges Kursprogramm,
Kleinkindbereich mit Mini-Wasserrutsche, Gastronomie

Freibad

Großes Kinderbecken mit Wasserutsche, Wasserfontänen,
Große Badeplatte, Liegewiese, Großzügiger Wasser- und
Matschbereich, Sonnensegel



Rilkestraße 3
53332 Bornheim
Tel.: 02222 99 59 128
www.hallenfreizeitbad.de



BÖNSSCHE CHINESE FEIERN NEUJAHRSFEST UND LADEN ZUM TOLLITÄTENEMPfang

Autor und Fotos im Artikel: Frank Engel-Strebel

Zwölf chinesische Tierkreiszeichen gibt es. Ende Januar wurde im Reich der Mitte das chinesische Neujahrsfest gefeiert und das Jahr der Schlange löste damit das Jahr des Drachen ab. Ein Jahr, das laut der chinesischen Mythologie Glück, Wohlstand, Veränderung und Kreativität versprechen soll.

Diese Tradition griff auch die Kultur- und Karnevalsgesellschaft (KKG) der Bönnsche Chinese auf und verband das jährliche Neujahrsfest mit dem beliebten Tollitättentreff. Groß gefeiert wurde im Vereinslokal, dem China-Restaurant „Kaiser Garden“ in Hersel, dessen Betreiber KKG-Präsident Jin Jian Shu ist.

13 Kinder- und Erwachsenen-tollitäten aus dem Vorgebirge und der Bundesstadt Bonn waren der Einladung gefolgt und präsentierten sich den Mitgliedern der Gesellschaft.

Michael Zöllner, 1. Vorsitzender der Bönnsche Chinese, begrüßte die rund 200 Gäste nicht nur mit einem rheinischen „Alaaf“ sondern auch mit dem chinesischen Willkommensgruß „Ni hao“. Sein Dank galt der Familie Shu und der KKG für die „wertvolle Brauchtumsarbeit im Sinne der deutsch-chinesischen Freundschaft.“

Für das begonnene Jahr der Schlange wünschte Zöllner allen von ganzen Herzen „ein Jahr voller Frieden, Wohlstand und Glück und eine gute Gesundheit.“



Sämtliche Dreigestirne, Prinzenpaare, Soloregentinnen und –regenten richteten ihre Grüße aus, einige präsentierten flotte Tänze und Lieder. Ein dickes Lob sprach unter anderem die Kessenixe, die Karnevalsprinzessin aus Bonn-Kessenich, Shara I. (Bajorat), den Bönnsche Chinese aus: „So einen schönen Kulturverein wie euren, den gibt es nirgendwo, sondern nur in Bonn. Ihr steht dafür, dass wir bunt und friedlich feiern können.“

Das wird der 2012 gegründete chinesisch-rheinische Verein auch am Rosenmontag (3. März) wieder beweisen, wenn die Bönnsche Chinese mit mehreren Wagen und einer großen Fußgruppe am Rosenmontagszug durch die City ziehen getreu dem bönnschen Sessionsmotto:

**„Kunterbunt und tolerant,
su senn mir he im Jeckenland.“**





„Kleine Tollitäten“

Waldorfer Kinderprinzessin

Annalena I. (Schreiber)

Widdiger Kinderprinz

Marten I. (Schwäcke)

Vilich-Müldorfer Kinderprinzenpaar

Tayo I. (Wilkes)

Amalia I. (Koch)

Röttgener Kinderprinzenpaar

Gabriel I. (Achtruth)

Zoey I. (Doteé)

Alfterer Kinderdreigestirn

Prinzessin

Jette I. (Fritzen)

Bäuerin

Emmi I. (Berghoff)

Jungfrau

Mylène I. (Kisi)





„Große Tollitäten“

Kessenixe

Shara I. (Bajorat)

Roisdorfer Prinzessin

Anneliese I. (Sieghart)

Tannenbuscher Karnevalsprinzessin

Ariane I. (Henneberg)

Alfterer Prinzenpaar

Prinz Helmut II. (Reis)

Alfreda Petra I. (Bayer)

Bad Godesberger Prinzenpaar

Prinz Oliver I. (Brenner)

Godesia Manuela (Hoffmann-Reichl)

Prinzenpaar Oberwinter

Prinz

Prinz Rafael I. (Neumann)

Prinzessin

Sylvia I. (Neumann)

Bornheimer Dreigestirn

Prinz

Rolf I. (Fußwinkel)

Bauer

Mike (Michael Peters)

Jungfrau

Huberta (Heiko Bergmann)

Buschdorfer Dreigestirn

Prinz

Mark I. (Tielmann)

Bauer

Dom (Dominik Krasny)

Jungfrau

Arne (Hofmann)





CHINA RESTAURANT NAN KING

南京酒楼



Grünewaldstraße 149
53332 Bornheim - Dersdorf (Waldorf)
02222 / 934880
www.restaurant-nanking-bornheim.de

Umfangreiche Auswahl aus dem
China-Bufferet.

Zum Buffet ist ein Getränk gratis dabei

Rufen Sie uns gerne für
Tischreservierung an
02222 / 934880

Wir bieten Ihnen:
Party-Service ab 15 Personen
Gesellschaftsräume bis 100 Personen für Ihre Veranstaltungen
z.B. Kommunion, Konfirmation, Jubiläen, Geburtstage
Hochzeiten, Trauerfeier, Busunternehmen

Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag
11:30 bis 15:00 Uhr und 17:00 bis 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertag
11:30 bis 23:00 Uhr
Montag Ruhetag, außer an Feiertagen

CHINA RESTAURANT NAN KING



ingenieurbüro gieshold

infrastrukturmanagement
planung bauleitung beratung



info@ingenieurbuero-gieshold.de
www.ingenieurbuero-gieshold.de

dipl.- ing. bernd gieshold vdi
weimarer straße 28 D 53125 bonn
+49 228 96499076

Stimmen zur Veranstaltung:

Prinzessin Ariane I. (Henneberg) aus Bonn-Tannenbusch:

... Es war ein toller Abend, der uns allen viel Spaß bereitet hat! Xièxiè nǐ, xīnnián kuàilè! Danke und ein frohes neues Jahr der Schlange (kleiner Drache) ...

Rahim Öztürker aus Bonn:

... Es herrschte eine tolle Atmosphäre und Stimmung. Die Fröhlichkeit und Vielfalt stehen in der Verfassung der Rheinländer an der ersten Stelle! Vielen Dank für die Einladung! ...

Gerhard (Schäng) Rörig aus Bonn:

...Dankeschön für die Einladung und den tollen Abend...

Bad Godesberger Prinzenpaar, Prinz Oliver I. (Brenner) und Godesia Manuela (Hoffmann-Reichl):

... es war wunderschön heute bei der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese ...

Siggi Klein aus Siegburg:

... danke für den schönen Abend bei den Bönnsche Chinese ...

Michaela Schwäcke aus Bornheim:

... Es war ein toller Abend – vielen lieben Dank! ...

WÖLLE Prinzenpaar 2024/2025 aus Oberwinter:

... Lieber Herr Shu, leev Fastelovendsfründe! Was war das gestern für ein ein toller Abend - „su simme all he hinjekumme, mer sprechen hück all dieselbe Sproch“. Das Wölle Prinzenpaar mit Prinzessin Sylvia I. und Prinz Rafael I. (aus Guatemala) bedanken sich für gelebte Gastfreundschaft! Zwischen China und Guatemala war gestern das Zentrum der Welt in Hersel. Schöner kann ein Zusammenleben von Kulturen nicht sein! ...



Pressestimmen:

General-Anzeiger

... „Bönnsche Chinese“ feiern Holzschlange. Volles Haus beim elften Tollitätenempfang der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft im Bornheimer Restaurant Kaiser Garden. ...

Bonner Rundschau

... Für das begonnene Jahr der Schlange wünschte Zöllner allen von ganzem Herzen „ein Jahr voller Frieden, Wohlstand und Glück und eine gute Gesundheit.“ ...

Schaufenster / Blickpunkt

... Traditionell feierten die Gäste gemeinsam mit den Dreigestirnen, Prinzenpaare, Soloregentinnen- und regenten auch das chinesische Neujahrsfest, das die Chinesen Ende Januar begangen hatten. ...

Wir Bornheimer

... Die Bönnsche Chinese luden zum Tollitätenempfang ein und konnten sich über eine überwältigende Zahl großer und kleiner Regenten freuen. ...





FÖR 200 JOHR VOLLER SCHÖNER AUGENBLICKE

SAJE MER DANKE – JESTER, HÜCK UN MORJE.

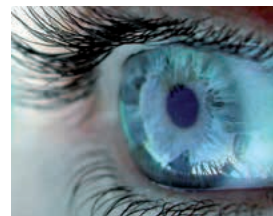
AugenklinikRoth 

AugenklinikRoth am St. Josef-Hospital
Johann-Link-Straße 11
53225 Bonn-Beuel

Telefon 02 28 - 96 20 9 - 0
info@augenklिनikroth.de
www. AugenklinikRoth.de



AugenklinikRoth



NO!K.O.

GEH AUF NUMMER SICHER!

Eine Initiative von Bonnern für Bonner.

„Am 11.11.2018 wurden mir auf einer Party, ohne mein Wissen, K.O.-Tropfen verabreicht. Ich hatte riesiges Glück, dass mir nichts Schlimmeres passiert ist. Dennoch ein großer Schock für mich.

Je mehr ich anderen Personen davon berichte, desto öfter höre ich, wie vielen anderen das auch schon widerfahren ist.“

Das muss aufhören! Wir müssen aufklären!

Mit unseren Signal-Armbändern und der dazugehörigen Aufklärungskampagne „**NO K.O. Geh auf Nummer sicher**“ zeigen wir allen, dass wir so etwas mit uns nicht machen lassen!

www.no-ko.eu

Alexandra Sridharan, Initiatorin der Kampagne und Ex-Bonna



DER LACHENDE AMTSSCHIMMEL

Axel Voss (CDU), Mitglied des Europäischen Parlaments ist Träger des Karnevalsordens „Lachender Amtsschimmel“ 2025.

Vor mehr als 400 Gästen im Maritim Hotel Bonn verlieh der Vorsitzende des ddb Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg Alexander Dick am Donnerstag, 20. Februar 2025 im Rahmen der traditionellen karnevalistischen Veranstaltung den 35. Orden des ddb Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg „Lachender Amtsschimmel“.

Dieser Orden ist eine karnevalistische Auszeichnung für Persönlichkeiten, die sich in Bezug zum öffentlichen Dienst und seinen Beschäftigten als besonders gewogen und humorvoll hervorgetan haben. - So beispielsweise schon Armin Laschet, Bill Mockridge, Guido Westerwelle oder Geert Müller-Gerbes und Landrat Sebastian Schuster...



Der Vorstand des ddb Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg überreicht den diesjährigen Orden an den neuen Ordensträger Axel Voss.

v.l. Christian Dröttboom, Axel Voss, Carina Valentin, Prof. Dr. Hendrik Streeck, MdB und Vorsitzender Alexander Dick

Neben dem Bonner Prinzenpaar, Prinz Oliver I. und Bonna Maïke I., erwiesen die UN-Funken mit Tollität Gaurang Thanekar und sogar das Bayreuther Prinzenpaar mit Hofstaat dem neuen Ordensträger die Ehre.

Die Laudatio auf den neuen Ordensträger hielt der Direktor des Institutes für Virologie der Universitätskliniken Bonn Prof. Dr. Hendrik Streeck – Ordensträger des Jahres 2023: *Nun wird zum 2. Mal in Folge einem Niedersachsen der Orden verliehen: Einem unermüdlichen Kämpfer gegen die Auswüchse der Bürokratie, der sich dafür auf verschiedensten Ebenen einsetzt, dass digitale Regeln für alle gelten.*

Der neue Ordensträger Axel Voss bedankte sich mit einer fröhlich-launischen Rede, in der deutlich wurde, warum er sich für die Digitalpolitik als natürlichen Feind des Bürokratismus einsetzt: - Weil Letzterer die Vorschriften über den Menschen stellt und ihn weitgehend als Objekt behandelt.



Nach der Verleihung begeisterten rheinische Spitzenkräfte des Karnevals das Publikum: Kasalla, Guido Cantz, Brings, Blötschkopp Marc Metzger, die Super-Tanzgruppe De Höppemötzjer und nicht zuletzt Druckluft. Durch das Programm führte souverän Moderatorin Anja Pohl, die musikalische Begleitung übernahm gekonnt wieder Willi Bellinghausen.



Fazit: Eine tolle Sitzung mit begeistertem Publikum und so dankte Alexander Dick nochmals all jenen, die bei diesem Programm ehrenamtlich mitgeholfen hatten, auch den Ehrenvorsitzenden Rainer Schwierczinski und Klaus Michel, der den Orden „Lachender Amtsschimmel“ vor 35 Jahren ins Leben rief.



Anmerkung:

Seit unserer Gründung im Jahr 2012 sind wir „Bönnsche Chinese“ Gäste bei der Verleihung des Lachenden Amtsschimmels. Und auch diesmal waren unser Präsident Jin Jian Shu und weitere Mitglieder bei der Veranstaltung zugegen. Die beiden Ehrenvorsitzenden des ddb Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg, Rainer Schwierczinski und Klaus Michel, sind seit vielen Jahren Mitglieder unserer Kultur- und Karnevals-Gesellschaft.



PRINZENEMPfang KINDERKARNEVAL SECHTEM - THOMAS BECKENHUSEN VERABSCHIEDET SICH

Autor und einige Fotos: Frank Engel-Strebel

Niemals geht man so ganz“ sang einst das legendäre Kölner Urgestein Trude Herr, das dürfte auch für Thomas Beckenhusen gelten, der am Samstag im katholischen Pfarrheim zum letzten Mal den Prinzenempfang vor dem Kinderkarnevalszug in Sechtem moderiert hatte. Bereits im vergangenen Jahr gab Beckenhusen nach vier Jahren den Vorsitz des Vereins „Kinderkarneval Sechtem 1994“ aus privaten Gründen ab. Sein Nachfolger ist Sebastian Walter, dessen Stellvertreter Frits Verheesen.

Thomas Beckenhusen begrüßte nicht nur sämtliche Tollitäten aus dem Bornheimer Stadtgebiet und viele Majestäten aus der Region zum Empfang, sondern freute sich auch besonders, zahlreiche langjährige Weggefährten anderer Karnevalsvereine,

Dorfgemeinschaften und Ortsausschüsse willkommen zu heißen: „Bei euch allen möchte ich mich ganz herzlich bedanken und euch persönlich den diesjährigen Sessionsorden überreichen“, betonte Beckenhusen. Stellvertretend für alle sprach der Schriftführer der Vereinsgemeinschaft Hersel-Uedorf Jürgen Morche um sich wiederum bei Beckenhusen zu bedanken: „Du wirst immer ein Teil unserer karnevalistischen Familie bleiben, denn ihr habt hier in Sechtem mit dem Kinderkarnevalszug etwas ganz Besonderes aufgebaut.“ Den Grundstein für den Kinderzug legte vor über 30 Jahren der 2023 mit 81 Jahren verstorbene Dieter Rapp.

Der Zug, seit vielen Jahren endlich wieder mit vierstelliger Teilnehmerzahl, zog nach dem Empfang zum 30. Mal durch Sechtem und begeisterte wieder Hunderte von Jecken am Straßenrand.

Ein Dank von Vereinsseite galt auch den Vertretern der örtlichen Banken, der Volksbank und der Kreissparkasse Köln, die den Verein über Jahre unterstützen. Der Karnevalsverein wiederum unterstützte auch in diesem Jahr wieder den Förderkreis krebskranker Kinder und Jugendliche Bonn mit 555 Euro. Deren Vorsitzende Ursula Roos erhielt von Sebastian Walter und Frits Verheesen einen symbolischen Scheck überreicht.

Seit mehr als zehn Jahren engagiert sich Thomas Beckenhusen für den Kinderkarnevalsverein. Im vergangenen Jahr wurde er von Bornheims Ehrenamtskordinatorin dafür mit der Ehrenamtsmedaille der Stadt Bornheim ausgezeichnet. Beckenhusen erklärte damals: „Wenn Ihr die Möglichkeit habt, übt ein Ehrenamt aus. Diese Zeit möchte ich nicht missen.“



Anmerkung:

Seit dem 1. Januar 2024 zählt der Verein „Kinderkarneval Sechtem 1994 e.V.“ zu den Juristischen Mitgliedern unserer Gesellschaft. Auch dafür und für seinen Einsatz für den Kinderkarneval in Sechtem haben wir uns beim Empfang am 22. Februar 2025 bei Thomas Beckenhusen bedankt. Ferner konnten wir unserem guten Freund Werner Dierker, weitbekannter Vorgebirgsreporter, zum 76. Geburtstag gratulieren. Aus diesem Grund war er von Sandra Nelles von der Backmanufaktur Nelles GmbH, ebenfalls Mitglied unserer Gesellschaft, mit einer tollen Geburtstagstorte überrascht worden.

Unser Senator und Vorstandsbeauftragter Peter Ibbeken überreichte bei dieser Gelegenheit aus einer Versteigerung von Kostümen seiner verstorbenen Frau Renate Spenden von insgesamt 700,00 € an den Verein Kinderkarneval Sechtem und an den Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V.



DIE KNEIPENTOUR DES FESTAUSSCHUSS GODESBERGER KARNEVAL HAT EINE LANGE TRADITION

Autor: Alfred Schmelzeisen, Pressesprecher des Festausschuss Godesberger Karneval

Man kann schon die Uhr danach stellen, wenn am Karnevalsfreitag spätnachmittags eine große Zahl von Karnevalsbegeisterten aus den Mitgliedsvereinen des Festausschuss Godesberger Karneval mit Mitgliedern des Festausschuss-Präsidiums in Bad Godesberg einen Bus besteigt. Die Fahrscheine sind gelöst und an Bord gibt es Getränke und kleine Häppchen zur Stärkung. Und das Ziel der Fahrt steht auch fest: eine größere Anzahl karnevalistischer Stationen der Bonner Gastronomie-Szene wird angesteuert. Mit dabei ist natürlich das jeweils amtierende große Bad Godesberger Karnevalsprinzenpaar. In der letzten Karnevalssession schon nutzte der Godesberger Festausschuss für die lustige Reise durch Bonn einen roten Doppeldecker-Bus, der normalerweise bei den Stadtrundfahrten im Jahresverlauf zum Einsatz kommt, um die vielen sehenswerten Facetten Bonns an wichtigen Punkten der Stadt vorzustellen.

An besagtem Karnevalsfreitag-Abend stand Anfang März 2025 die rheinische Lebensfreude mit über 70 illustren Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dem Fahrplan. Die Stimmung war super. So äußerten sich auf Nachfrage die beiden Vizepräsidenten des Festausschuss, Frank Nussbaum und Thomas Heinzen. Präsident Ralph Eisenstein musste leider aus gesundheitlichen Gründen zuhause bleiben, er erlebte die letzten Karnevalstage der Session 2024/2025 vom Krankenbett aus, fand es sehr schade, nicht dabei sein zu können.

töter, die an besagtem Abend eine große Party in der Beueler Gaststätte Rheinbrücke veranstalteten. Nicht nur hier standen Prinz Oliver und Godesia Manuela mit der großen Zahl Mitreisender im Mittelpunkt. Die Freunde der Bönnsche Chinese hatten für die Bad Godesberger Karnevals-Reisegruppe ebenfalls einen tollen Empfang im China-Restaurant Kai-

ser Garden im Bonner Norden organisiert. Auf dem Rückweg wurde die jecke Bus-Crew in der Bad Godesberger Gaststätte „Rien ne va plus“ und schließlich auch in der Hofburg des Bad Godesberger Prinzenpaares im Lannesdorfer Hof mit großer Begeisterung der jeweils anwesenden Gäste begrüßt. Dieter Nussbaum, langjähriger Vizepräsident des Festausschuss Godesberger Karneval (inzwischen hat er diesen Posten „familienintern an seinen Sohn übertragen“) und auch als Literat des Festausschuss bekannt, erinnert sich noch an die Anfänge der Kneipentour. Rolf Körner, Mitglied der KG Fidele Burggrafen Bad Godesberg und Gründer der legendären Plittersdorfer Kamelle-Bomber, hatte in Zusammenarbeit mit dem Bonner Sudhaus-Gastwirt Rolf Hiller vor mehr als zwei Jahrzehnten die Idee zu einem Godesberger Abend im Sudhaus unter Mitwirkung der Musikgruppe „Jodesberger Junge“. Damit das nicht der einzige Auftritt an dem Abend war, schnürte das damalige Festausschuss-Präsidium mit seinem ehemaligen Präsidenten Jürgen Krupp die Kneipentour mit Abschluss im Bonner Sudhaus. Zudem ranken sich Gerüchte, dass die Kneipentour aus Bad Godesberg eine Gegenveranstaltung zum am Karnevalsfreitag stattfindenden Konzert in der Bonner Oper sein sollte, denn Rolf Hiller war unglücklich, dass am Karnevalsfreitag wegen der Opernveranstaltung in Bonn nichts hinsichtlich karnevalistischem Programm passierte. Der Erfolg war enorm und dies änderte sich auch in den darauffolgenden Jahren nicht. Und da die Bad Godesberger Karnevalisten nicht mit in die Bonner Oper gingen, entschied man sich eben für die Kneipentour bis zum Bonner Sudhaus.



Die kurzweilige „Fastelovendsreise“ wurde an der Gaststätte Knollestüvche im Bad Godesberger Stadtzentrum gestartet und endete schließlich um Mitternacht in der Gaststätte Hopfenstube im Bad Godesberger Süden. Besucht wurden während der sechsstündigen Tour auch die Bönnschen Funken-





Ausgefallen ist die Kneipentour nur in den Corona-Jahren. Dieter Nussbaum erinnert sich bei den feuchtfröhlichen Kneipentouren auch noch eine der Touren, als er bei einem Einmarsch zu einer der vor etwa 15 Jahren besuchten Gaststätten nach einem Meter einen Kranz Kölsch im Rücken hatte.

Vizepräsident Thomas Heinzen schließlich denkt beim Thema Kneipentour an den Tausch von Karnevalsmützen – vor etwa 15 Jahren wurde dieser Tausch als besonders spaßiger Part eingeführt. Da tragen dann plötzlich die Teilnehmer der Rundfahrt die Karnevalsmützen von anderen Mitreisenden, was man als Schiffchentausch bezeichnet. Und erst beim letzten Kneipenbesuch am Abend gibt es dann die eigene Kopfbedeckung wieder zurück.

Das Präsidium des Festausschuss Godesberger Karneval versucht die Erfolgsveranstaltung der karnevalistischen Bad Godesberger Kneipentour auch in den kommenden Jahren zu einem erfolgreichen Abend werden zu lassen – mit Hilfe der einzelnen angesteuerten Stationen von Freunden, zu denen natürlich auch die Bönnsche Chi-nese gehören. Und die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Vereinen und Gastronomie sollen natürlich auch weiter gepflegt werden.





Leserstimmen zum Kompakt 2025

Michael Weyer aus Bad Honnef:

... Heute hatten wir das Bönnsche Chinese Kompakt 2025 von der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V im Briefkasten. Ein super Heft über das Jahr 2024 und für die Zukunft 2025 rund um die Bönnsche Chinese, wer es noch nicht im Briefkasten hat, kann es sich gerne auf unserer Internetseite <https://www.boennsche-chinese.de> herunterladen, anschauen und staunen.

An dieser Stelle ein riesiger Dank an unsere Werbekunden (sage ich, als Schatzmeister!), aber auch an die, die dieses Kompakt rund um so erfolgreich geschrieben, gedruckt und versendet haben ...

Mirko Feld

(Vizepräsident Festausschuss Bonner Karneval):

... Liebe Bönnsche Chinese, ich möchte mich ausdrücklich für die Zusendung eures Jahresmagazins bedanken. Beim Durchblättern hat es nicht nur gut informiert, sondern auch viel Freude bereitet. Man kann nur ahnen, wieviel Arbeit hinter der Erstellung einer solchen Publikation steckt. Ich wünsche euch für 2025 alles Gute und eine tolle Session! ...

VERPOORTEN GmbH & Co. KG - ppa. Andreas Wiedemann aus Bonn:

... wir möchten uns auf diesem Wege bei Ihnen für den sehr informativen und ausführlichen Artikel über unser Unternehmen in Ihrem Magazin bedanken. Wir würden Ihnen gerne „Wurfmaterial“ aus unserem Hause für diese Karnevalsession anbieten. ...

Dr. Norbert Röttgen (MdB aus Königswinter):

... Herzlichen Dank für die Zusendung von „Bönnsche Chinese - Kompakt 2025“! Auch diese Ausgabe verspricht schon beim ersten Durchblättern eine informative und kurzweilige Lektüre, auf die ich mich freue. ...



Wie gefällt dir unser Magazin?

Sende uns deine Meinung gerne per Email an: info@boennsche-chinese.de oder an die Geschäftsstelle der KKG Bönnsche Chinese e.V., Bendenweg 7, 53121 Bonn

Wilfried Hein (Präsident der K.G. Olleme Bubbelsbröder e.V.) aus Swisttal-Ollheim:

... zunächst vielen Dank für Eure SUPER-Festschrift, die ja bekanntlich schon überregionale Anerkennung findet. Ich selbst kann sicher einschätzen, wieviel Arbeit und Zeit damit verbunden ist. Auch wenn schon viele Firmen und Sponsoren oft gerne helfen, so muss man doch immer wieder neue finden, denn im Laufe der Jahre fallen doch immer welche weg, egal aus welchen Gründen. ...

Oliver Krauß, MdL aus Bonn:

Liebe Bönnsche Chinese, für die Zusendung des Bönnsche Chinese Kompakt 2025 bedanke ich mich vielmals. Die Lektüre hat mir viel Freude gemacht! Durch die Berichte und die Bilder sind mir viele schöne Erinnerungen an das vergangene Jahr 2024 in den Sinn gekommen. Auch von meiner Seite aus bin ich für das Zusammensein herzlich verbunden, das die Kultur- und Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinese e. V. schenkt und unterstützt. Wo ich bei den zahlreichen Initiativen selbst dabei sein konnte und kann, habe ich jedes Mal eine besondere Freude daran: ob in der fünften Jahreszeit oder beim Sommerfest – oder wenn in Ollheim das Engagement für „os Heematsproch“ ausgezeichnet wird. ...China wird zu einem bedeutenden Thema im Werk von Hermann Hesse: „Beständig möchte ich mit Entzücken auf die selige Buntheit der Welt hinweisen und ebenso beständig daran erinnern, dass dieser Buntheit eine Einheit zugrunde liegt“

Mit diesem Gedanken, der auch unser Zusammenleben, die Heimat und den Fasteleer berührt, verbinde ich meine besten Wünsche für ein glückliches neues Jahr 2025 – mit dem Guten, das die Holzschlange im chinesischen neuen Jahr verheißt. ...





begegnungsstätten
Inklusionsassistenten
Flüchtetenhilfe Kleider
Migrationsberatung
Kurse Ehrenamt Bluts
Seniorenbegegnungs
Kindertagesstätten

Ehrenamt Blutspende Katastrophenschutz Geflüchtetenhilfe
begegnungsstätten Quartiersmanagement Migrationsbe
sistenten Rettungsdienst Erste Hilfe Kurse Ehrenam
tetenhilfe Kleidershop Hausnotrufdienst Seniorenbegeg
beratung Suchdienst Kindertagesstätten Inklusionsass
tenamt Blutspende Katastrophenschutz Geflüchtetenhilfe
begegnungsstätten Quartiersmanagement Migrationsbe

Rettungsdienst Erste Hilfe
Kleidershop Hausnotruf
Migrationsberatung
Kurse Ehrenamt Bluts
enbegegnungsstätten
Inklusionsassistenten
Katastrophenschutz

Schon övver 111 Jahr
für üch doh

Wir wünschen allen
Jecken eine tolle
Karnevalszeit!



**Laache is de
beste Medizin**

**ANTONIUS
APOTHEKE**



Sonja Sonnenschein e.k.

Am Kettelerplatz 10
53121 Bonn
T.: 0228 / 66 13 44
F.: 0228 / 66 70 78
E.: info@antonius-apo-bonn.de
W.: www.antonius-apo-bonn.de





SONNIGES WETTER BEIM BONNER ROSENMONTAGSZUG

Motto: „Kunterbunt und tolerant, su senn mir he im Jeckenland“

Mit dem Rosenmontagszug am 3. März 2025 erreichte der Bonner Straßenkarneval seinen Höhepunkt und auch für uns war die Zugteilnahme mit drei Wagen, einem Bagagewagen, einer großen kunterbunten Fußgruppe und unserem 16 Meter langen Großdrachen das Highlight der Session.

Einige unserer Teilnehmer hatten sich bereits um 10:00 Uhr zum Frühstücksbuffet in Leo's Bistro im Hotel Collegium Leoninum getroffen. Beginn des Zuges durch die Bonner Innenstadt war um 12:00 Uhr und wir starteten einige Zeit später als Zuggruppe 8.02 hinter dem Tambourcorps Germania Hersel in folgender Reihenfolge unserer Wagen und Fußgruppen:

1. Wagen 1 - Deutsch-Chinesische Freundschaft
2. Fußgruppe „Pandas und chinesische Kostüme“
3. Bagagewagen
4. Wagen 2 - Kutsche - Konfuzius-Institut Bonn e.V.
5. Tanz- und Musikgruppe mit Großtrommel, Becken und Gong und der Großdrache (16 Meter lang)
6. Wagen 3 - Chinesische Mauer

Von der Thomas-Mann-Straße ging es auf den 3,6 km langen Zugweg bis zur Dorotheenstraße. Insgesamt waren es in 105 Gruppen in 154 Gefährte / Bagagewagen und 6236 kostümierte Jecken, die die Triumphfahrt für

unser Bonner Prinzenpaar, Prinz Oliver I. und Bonna Maie I., begleiteten.

Besonders gut kam das reichliche Wurfmateri- al unserer Teilnehmer an. Neben den bekannten Süßigkeiten gab es auch chinesische Bambusstäbchen, Glückskekse und kleine Panda-Enten für die Narren am Straßenrand.



Entlang der Zugstrecke hatte der Festausschuss Bonner Karneval e.V. 17 Kommentatoren-Stellen eingerichtet. Ferner gab es Tribünen auf dem Münsterplatz und auf dem Marktplatz. Hier wurden die Teilnehmer des närrischen Lindwurms begrüßt und vorge-









Getränke-Service
www.Vendel.de



SEIT ÜBER 30 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR GETRÄNKE & MEHR IN BONN!

Ihre Nr. 1 für Hausanlieferung • Getränkemarkt • Gastronomie • Veranstaltungsservice
Geburtstage... Sektempfänge... Hochzeiten... Straßenfeste... Partys & Großveranstaltungen



Getränke-Service Vendel e.K., Friedrich-Wöhler-Str. 6, 53117 Bonn
 Telefon: 0228 25 900 900 • info@vendel.de



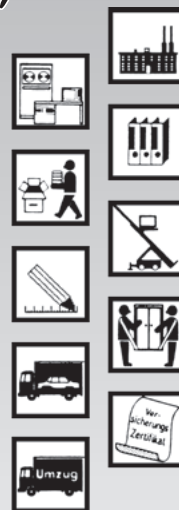
*weltweite
 Umzugsqualität
 durch*

INTERNATIONALE MÖBELSPEDITION

NORRENBERG

*Kompetenz
 und
 Fortschritt*

BONN KLARA-M.-FAßBINDER-STR. 1
 TEL: 02 28 / 65 56 73
 FAX: 02 28 / 65 57 67





stellt. Vor dem alten Rathaus kommentierten Oberbürgermeisterin Katja Dörner und der Bonner IHK-Präsident Stefan Hagen. Geschätzte 300.000 friedliche und fröhliche Jecken am Straßenrand haben sich bei idealem Zoch-Wetter das Spektakel mit Rekordlänge in der Bonner Innenstadt angeschaut. Der General-Anzeiger übertrug auch diesmal wieder den Rosenmontagszug im Livestream vom Bonner Marktplatz aus. GA-Moderator Holger Willcke und Co-Moderatorin Jasmin Lenz von Radio Bonn/Rhein-Sieg ließen vor dem Rathaus zur Freude der Zuschauer unsere Pandas und den Drachen tanzen.

Einen insgesamt ruhigen und friedlichen Einsatz bilanzierte der Kommunale Ordnungsdienst für Rosenmontag – trotz der doch recht hohen Zahl an Besuchern.

Zahlreiche Medien berichteten bis hin nach China über unsere „kunterbunte“ Teilnahme am Bonner Rosenmontagszug.

Schlagzeilen in der Bonner Presse:

Bonn's größtes Open Air / Weniger Zwischenfälle am Rosenmontag / Ein bunter Rosenmontagszug: Sambagruppen und fette Beats, Kamelle und ein bisschen Politik / Knallbuntes Spektakel / Jecken feiern einen friedlichen Rosenmontag in Bonn



Besonders bedanken möchten wir uns nochmals bei den Mitgliedern, Freundinnen und Freunden, Vereinen und Unternehmen, die uns im Bonner Rosenmontagszug begleitet und/oder unterstützt haben. Zum Beispiel: Tang-Soo-Bonn Kampfkunstverein, Konfuzius-Institut Bonn e.V., LEHMANNs Gastronomie GmbH, China Restaurant Kaiser Garden, der Familiengruppe Schröter-Bäsch, beim Festausschuss Bonner Karneval, den Traktorfahrern, dem Fahrer vom Bagagewagen sowie bei über 30 Wagenbegleitern und Helfern.





BIER SCHNEIDER



Die Wirtschaftsberater

DER TRADITION VERPFLICHTET, DIE ZUKUNFT GESTALTEND

- **Ein Unternehmen mit Tradition**
Eine mehr als 115-jährige Geschichte ist für uns verpflichtend.
- **Leitverleger und Importeur**
großer Brauereien und Mineralwasserbrunnen im Raum Köln/Bonn.
- **13.000 Quadratmeter Lagerkapazitäten**
Fassbier, Flaschenware und Leergut: Alles unter einem Dach.
- **Schankanlagen-Verleih macht mobil**
Equipment von der Spülbürste über komplette mobile Theken bis hin zum Ausschankwagen und Kühlanhänger.
- **Beste Beratung und erstklassiger Service**
Finanzierung, Kalkulation, Standortanalyse, Konzeptplanung, Gastroaktionen, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Grafikservice, 7 Tage Notdienst.

Wir sind für sie da
Bier-Schneider
Allerstraße 23
53332 Bornheim-Hersel

Telefon (02222) 9111-0
Telefax (02222) 9111-28
vertrieb@bier-schneider.net
www.bier-schneider.net

BACKKUNST

AUS MEISTER- HAND



Es gibt viele Gründe:

- # HANDWERKLICHE HERSTELLUNG
- # SOZIALE VERANTWORTUNG
- # EIGENE REZEPTUREN
- # ANSPRECHPARTNER
- # ARBEIT VOR ORT
- # REGIONALE ROHSTOFFE
- # TRADITION
- # AUSBILDUNGSPLÄTZE
- # INNOVATION
- # LEIDENSCHAFT
- # KREATIVITÄT
- # GESUNDE PRODUKTE
- # FRISCHE
- # FILIALE IN DER NÄHE



53332 Bornheim-Uedorf • Parkstr.52 Tel.: 02222 / 87 64
www.baeckerei-klein.de • uedorf@t-online.de

OTTO KRINGS GMBH

Containerdienst

Abfälle

einfach in unserer Wertstoffanlage
in Bornheim-Hersel anliefern



Container - Entsorgung
Baustoffe - Transporte

krings-container.de

Allerstr. 19, 53332 Bornheim-Hersel



Podologiepraxen Bonn

Heilpraktikerin Podologie

Für Diabetiker und andere Risikopatienten
zugelassen bei allen gesetzlichen Krankenkassen

Praxis Duisdorf

Rochusstraße 190 | 53123 Bonn | Tel. 0228 - 180 38 211

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00 - 17:00 Uhr | Fr. 08:00 - 14:00 Uhr

Praxis Endenich

Endenicher Straße 323 | 53121 Bonn | Tel. 0228 - 978 35 35

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00 - 17:00 Uhr | Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

und Samstags nach Vereinbarung.



www.margret-henke.de

BÖNSSCHE CHINESE ERLEBTEN SUPER SESSION

Highlights waren der Tollitätenempfang und die Teilnahme am Bonner Rosenmontagszug
Deutsch-chinesische Freundschaft vertieft

Autor und Fotos: Werner Dierker

Es war eine lange, aber tolle Session 2024/25, die wir Bönnsche Chinese erleben durften. Das ermöglichte wieder der unermüdliche ehrenamtliche Einsatz unserer aktiven Mitglieder. Dafür möchte ich persönlich und im Namen des Vorstandes allen Aktiven herzlich danken – verbunden mit dem Wunsch, dass das in den kommenden Wochen und Monaten eine erfolgreiche Fortsetzung findet.

Michael Zöllner, 1. Vorsitzender der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft „Bönnsche Chinese“ (KKG), zog beim traditionellen Fischessen im Vereinslokal „Kaiser Garden“ zum Abschluss der mittlerweile 13. KKG-Session ein mehr als zufriedenes Fazit. Besonders betonte er zusammen mit dem Vereins-Präsidenten Jin Jian Shu die Bedeutung der deutsch-chinesischen Freundschaft und deren Vertiefung im kulturellen, karnevalistischen und gesellschaftlichen Leben des Vereins und seiner Außenwirkung.

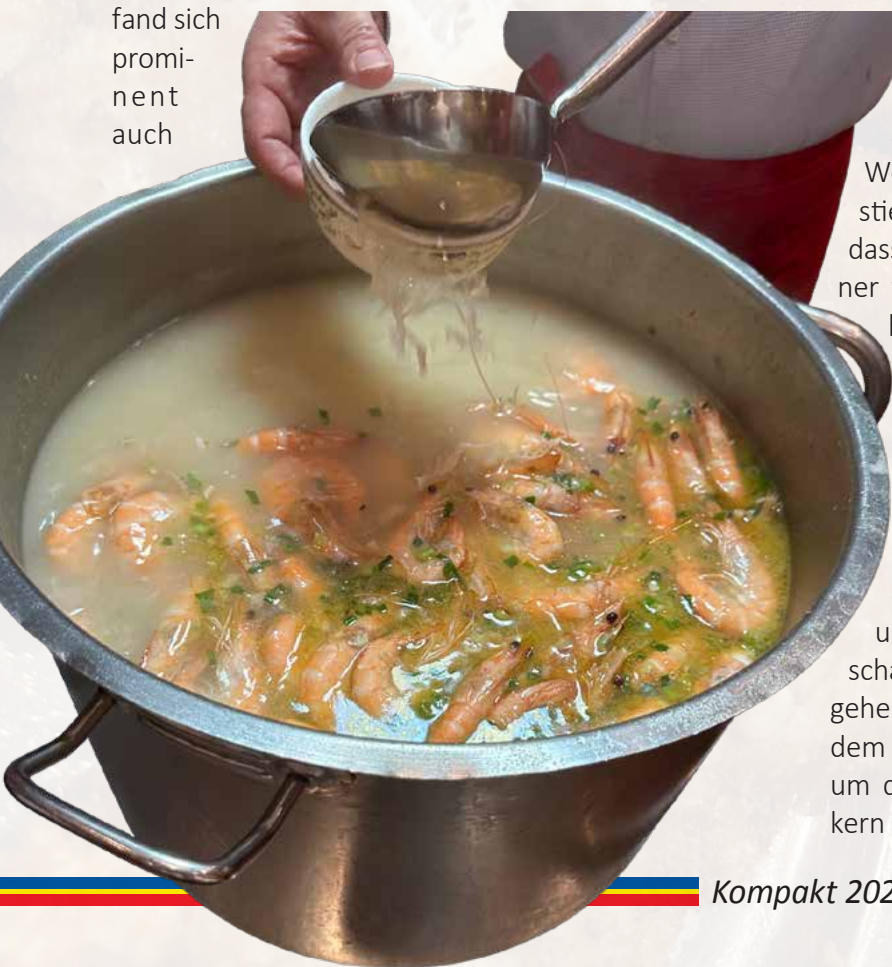
„Kunterbunt und tolerant – su senn mir he im Jeckenland“ – das Bonner Sessionsmotto 24/25 passte natürlich hervorragend zu den vielfältigen Vereinsaktivitäten und fand sich prominent auch

auf dem vielbeachteten Sessionsorden wieder. Highlights waren die traditionellen Vereinsveranstaltungen, insbesondere das Ordensfest und der Mitsingabend zum Karnevalsauftakt, der große Tollitätenempfang in Verbindung mit dem Chinesischen Neujahrsfest und die erneute Teilnahme am Bonner Rosenmontagszug.



Bei letzterem stellte die KKG eine der größten Gruppen mit drei Prunkwagen, einem Bagagewagen, einer großen kunterbunten Fußgruppe und dem 16 Meter langen Großdrachen als besonderer Attraktion. Die Bönnsche Chinese verbreiteten so ein großartiges internationales Flair, das bei den Jecken am Wegesrand auf großes Interesse und Zustimmung stieß. Besonders freute sich Zöllner auch darüber, dass der Festausschuss Godesberger Karneval bei seiner traditionellen Kneipentour erstmals die KKG einbezog und besuchte. Eine Fortsetzung in der kommenden Session ist bereits in trockenen Tüchern.

Doch die im Sommer 2012 gegründete Gesellschaft mit mittlerweile mehr als 300 Mitgliedern ist nicht nur im Karneval aktiv. Denn der Zweck des Vereins ist neben der Pflege und Erhaltung des rheinischen Karnevalsbrauchtums die Pflege und Förderung der Deutsch-Chinesischen Freundschaft, insbesondere auch durch das gemeinsame Begehen der traditionellen, chinesischen Kulturfeste. „In dem Sinne werden wir weiterhin alles unternehmen, um die Freundschaft zwischen den großen Kulturvölkern China und Deutschland zu fördern und damit einen





himpel werbung.de



Fahrzeugbeschriftungen Schilder & Werbeanlagen PVC-Banner Logo-Entwicklung Geschäftsdrucksachen



Chinesisches & Mongolisches Restaurant

王朝大酒樓

DYNASTIE

Kommerner Strasse 62 • 53879 Euskirchen

☎ +49 2251 7764495 | +49 2251 7764498

www.dynastie-euskirchen.de info@dynastie-euskirchen.de



Öffnungszeiten 11:30 – 15:00 und 17:00 – 23:00 Uhr



Sonn- & Feiertags
11:30 - 23:00
durchgehend



Montags Ruhetag
(außer Feiertags)



Alaaaf 🥳



Wir freuen uns auf Ihren
Besuch in dieser jecken Zeit.



www.koeln20.de

Herzlichen Dank für Ihre Anzeige!

Es gibt einige Gründe, im Magazin „Bönnsche Chinese-Kompakt“ zu inserieren. Die meisten Unternehmen schalten eine Anzeige, um allen interessierten Mitbürgern über's Jahr hinweg immer wieder ihre Werbebotschaft zu präsentieren. In unserem Magazin unterstützen Sie darüber hinaus durch Ihr Sponsoring eine in Deutschland einzigartige Gesellschaft.

Dafür vielen Dank!

Es zeigt aber auch, dass Sie sich unserer Idee, mit der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. eine internationale Gesellschaft zu verwirklichen, durchaus anfreunden können. Da aber vom Dank allein niemand leben kann, empfehlen wir unseren Mitgliedern und Lesern beim Kauf von Waren und bei Inanspruchnahme von Dienstleistungen ausdrücklich unsere Inserenten.

Danke für Ihre Unterstützung.





Beitrag für ein friedliches Miteinander und eine gedeihliche Entwicklung partnerschaftlichen Zusammenlebens über Grenzen hinweg zu leisten“, versprach Zöllner, der 2024 in engem Schulterschluss mit Shu die Leitung der Gesellschaft vom Gründungsvorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden Werner Knauf übernahm. Dass das gelingt, dafür stehen die Zeichen trotz der derzeit nicht einfachen Weltlage gut.



OSCAR

CROSSOVER KITCHEN
IN
BAD GODESBERG

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag

11:30-22:00 Uhr (Küche bis 21:30 Uhr)

Freitag

11:30-23:00 Uhr (Küche bis 22:00 Uhr)

Samstag

10:00-23:00 Uhr (Küche bis 22:00 Uhr)

Sonntag geschlossen

Feiertage

17:00-22:00 Uhr (Küche bis 21:30 Uhr)

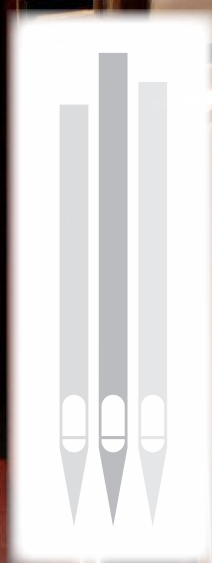
Moltkeplatz 4 | 53173 Bonn

Telefon: +49 228 92395296

<https://oscar-badgodesberg.de>

E-mail: anfrage@oscar-badgodesberg.de

SIEGFRIED MERTEN ORGELBAU



DORNIERSTRASSE 3 • 53424 REMAGEN

☎ +49 2642 9059953 • info@orgelbau-merten.de



XINYING ZHANG INSPIRATIONEN UND SEHNSUCHTSBILDER

Zur Vernissage der Frühjahrsausstellung „Inspirationen und Sehnsuchtsbilder“ der Malerin Xinying Zhang, Senatsmitglied der KKG Bönnsche Chinese e.V., hatte am 23. März 2025 die Galeristin und Kuratorin Rosemarie Bassi in das Zentrum für Europäische Gegenwartskunst nach Remagen eingeladen.

Bereits einige Tage zuvor hatte die Bonner Rundschau in großer Aufmachung über die Malerin und über ihre Werke berichtet.



Nach der Eröffnungsbegrüßung von Rosemarie Bassi erfolgten Grußworte von Dörte Schall (Staatsministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland Pfalz), von Wu Pengfei (Stellvertretender Generalkonsul der Volksrepublik China in Frankfurt) und von Torsten Kruemmel (Vorsitzender Bonn Rhein-Sieg des Senats der Wirtschaft e.V.). Bei allen Reden kam zum Ausdruck, dass der kulturelle Austausch zwischen Deutschland und China eine große Bedeutung für das gemeinsame Miteinander hat.

Ich zitiere aus der Rede von der Staatsministerin Dörte Schall: ... *Frau Xinying Zhang ist eine Künstlerin, die mit ihren Arbeiten nicht nur wunderbare Werke schafft. Sie schlägt auch eine Brücke zwischen zwei Kulturen. Mit ihren Ursprüngen in der Tradition chinesischer Malerei in Peking, die einen starken Einfluss auf ihre Kunstwerke hatte, kam sie 2012 nach Deutschland. Hier öffnete sich für sie eine völlig neue Welt – eine Welt der Farben, der Eindrücke und der rheinischen Lebensart. Es freut mich ganz besonders, dass auch der Karneval, der mir*

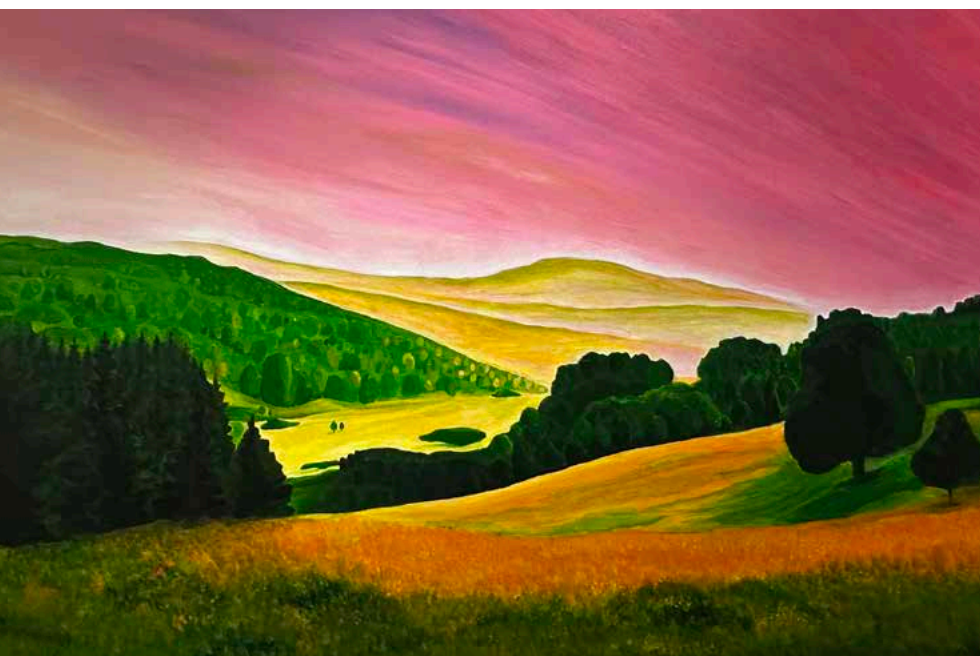
persönlich ebenfalls sehr am Herzen liegt, für Xinying Zhang zu einer ganz besonderen Entdeckung und Inspiration wurde. 2018 wurde sie sogar zur Karnevalsprinzessin von Buschdorf gekürt – ein wunderbares Symbol für die Verbindung zwischen ihrer chinesischen Herkunft und der rheinischen Kultur. In ihren Bildern räumt sie auch den Eindrücken aus dem Karneval einen Platz ein und gibt dem rheinischen Publikum etwas zurück für ihre Gastfreundschaft. ...

Nach den Grußworten erfolgte durch die bekannte Kunsthistorikerin und Kulturjournalistin Dr. Heidrun Wirth eine beeindruckende Einführung in die Ausstellung, deren Abdruck sie uns freundlicherweise genehmigt hat: *Die chinesische Malerin Xinying Zhang lebt seit 2012 in Deutschland. Die 1980 in Hebei geborene Malerin hat schon in ihrer Heimat Kunsterziehung studiert und auch unterrichtet. 2010 vervollkommnete sie ihre Ausbildung in Peking noch durch das Studium traditioneller chinesischer Malerei. Dabei setzte sie sich bis in die allerfeinsten Nuancen mit der Tuschemalerei auseinander.*

Sie werden manches davon in diesen Bildern wiederentdecken. Gleich vorweg möchte ich sagen, dass man gerade an diesen Bildern von Xinying Zhang sieht, dass eine Begegnung der Hochkulturen auf Augenhöhe möglich ist, so wie es uns in der Geschichte immer wieder überliefert ist. Und in der bildenden Kunst ist es das Schöne, dass unsere Bereitschaft wahrzunehmen reicht, sie führt zu einer Verständigung über alle Sprachgrenzen hinweg. Und solche hochrangigen kulturellen Beziehungen gab es immer schon.

Ich erinnere nur an den „kölschen Mandarin“, Schall von Bell, der 1592 in Lüftelberg, das zu Meckenheim gehört, geboren wurde und als Astronom und Berater am chinesischen Kaiserhof gearbeitet hat. Bei uns war damals gerade das Zeitalter der Renaissance angebrochen und wir lernten staunend: Kulturen reifen aneinander und miteinander.





Doch zurück nun in unsere Zeit, in das gar nicht so weit von Lüftelberg entfernte Remagen, zur schönen Galerie von Rosemarie Bassi und zu Xinying Zhang und ihrer Malerei.

Die Künstlerin kam nach Deutschland, um sich von einer schweren Krankheit zu erholen. In Bonn hatte ihr Ehemann, der aus Ürümqi, der Hauptstadt der Uigurischen Provinz Xinjiang stammte, bereits ein Stipendium erhalten, um über einen Vergleich der Ethik zwischen Konfuzius und von Kant zu promovieren.

Xinying kam nach Bonn und fand ein Atelier in Bornheim, bei chinesischen Freunden in der Grünwaldstraße, genau passend für eine Malerin. Und hier begann sie zu malen.



Hier sind ihre „Inspirationen und Sehnsuchtsbilder“ entstanden, die Rosemarie Bassi in ihrer Galerie in Remagen zum ersten Mal in der Öffentlichkeit präsentiert.

Für Menschen, die Neugier und Interesse an ihrer Umwelt entwickeln, wird vieles zu einer Fügung, die sich nachher zwar bestaunen, aber nicht mehr logisch aufdieseln lässt. Das gilt für Xinying Zhang in besonderer Weise. Sie war fasziniert von der Europäischen Malerei aber zugleich spürte sie auch der rheinischen Mentalität nach, wobei es ihr der Karneval angetan hat.

Gerade darin wurde sie hier im Rheinland herzlich empfangen. Insbesondere war es der mit Rosemarie Bassi befreundete Heinz Ossenkamp, der den Festausschuss Bonn-Buschdorf leitete. Dort wurde Xinying 2018 sogar

zur Karnevalsprinzessin gekürt. Sie meinte nun bei unserer Begehung vor wenigen Wochen, sie werde in Kürze noch eine Werkreihe von Karnevalsbildern malen, „um den Rheinländern das zurückzugeben, was sie für mich getan haben.“

Rosemarie Bassi aber sagt mit augenzwinkerndem Weitblick: „Weil sie in China nicht mehr Kaiserin von China werden konnte, wurde sie bei uns eben Prinzessin des Buschdorfer Karnevals.“

Doch nun zum Malstil dieser Bilder. Der Stil wirkt auf den ersten Blick unterschiedlich. Zeigt er sich doch im Grenzbereich zwischen Realismus, Stilisierung und Abstraktion. Aber immer ist er von einem genauen Aufbau und besonderer interpretierbarer Farbharmonie getragen.

Die Landschaftsimpressionen gehen zurück auf Xinyings Heimat in der Provinz Hebei. Ein großer Naturpark tut sich dort auf. Aus dem dunklen Vordergrund entwickeln sich zauberhafte Grün- Gelbtöne, die in ein helles strahlendes Licht münden. Und diese Lichtmalerei führt über die empirische Naturschilderung hinaus. In weiter Perspektive über Hügel und Wälder hinweg zieht das Licht und verliert sich in den Tiefen des Raumes in dunkler Ferne.

Die detailgenaue Schilderung erinnert an den englischen Realisten David Hockney. Doch die blauen Weiten und weichen Horizonte in Abendstimmung enthalten zugleich die romantischen Stimmungen von Sehnsuchtsorten.

Den Landschaften ganz entgegengesetzt ist die „Innensicht“ der Künstlerin, wie Rosemarie Bassi die abstrakten Bilder bezeichnet.

Ausgelöst durch die Graubilder Gerhard Richters, geht Xinying Zhang in ihrer Schichtenmalerei hier völlig abstrakt vor. Ebenso wie er, setzt auch sie die Rakel als riesige Spachtel ein, breit schabende Geräte, die sie selbst aus Baumarkt-Materi-





CHINA AUS ERSTER HAND

Wir sind seit über 25 Jahren Ihre Experten für:
China Reisen, China Visa, China-Legalisierungen
und Beglaubigungen

Wir beraten Sie gerne - Hotline: 0211/955 999-0
Fordern Sie unseren neuen Reisekatalog an.



FITT-Group
Schadowstraße 84 | 40212 Düsseldorf
Telefon (0211) 955 999-0
www.fitt-group.de
Mail: duesseldorf@fitt-group.de



BIRGIT'S FRISEUR TEAM

Brunnenstraße 104

53332 Bornheim

Telefon: 02222/2633

Weingut Kronenberger & Nachfolger Weingut Stauff



Wein-Einkauf als geselliges Erlebnis

beim **Weinfest im Rheinland** oder einem
vergnüglihen Weinguts-Wochenende
in Vendersheim. Besuchen Sie uns.

Jahres-Highlight mit dem Weinstand
sind unsere beliebten Aktionen

- **Weinfest auf dem Bonner Münsterplatz**
3. Wochenende im August
- **auf Pützchens Markt mit Weinlaube**
Friedenstraße/Ecke Marktstraße
- **Weinfest Sieburg, alljährlich am**
Himmelfahrts- oder Fronleichnamswochenende



Arno und Elisabeth Kronenberger & Nachfolger Manfred Stauff

Weingut in Rheinhessen, 55578 Vendersheim
T: 06732-1631, E-Mail: Weingut.Kronenberger@freenet.de



alien anfertigt. Zunächst grundiert sie die Leinwand in mehreren Schichten übereinander, aber so, dass sie darauf sogar noch nasse Farben auftragen kann.

Bisweilen wirken die Rakelspuren abrisshaft, so dass es scheint, als kämen darunter erst alte kostbare Schichten voller harmonischer Farben zum Vorschein.



Das erinnert mich persönlich sehr an meine Lieblingsstadt Görlitz, in der heute unter dem alten abgenommenen DDR-Putz kostbare Renaissancefresken zum Vorschein kommen. Doch überhaupt: In welcher Schicht befinden wir uns in unserer menschlichen Entwicklung selbst? Ganz persönlich oder wenn wir überdenken, dass wir zum „Anthropozän“ gehören? Und dann weiter auf die Kommunikation bezogen: Welche Schicht teilt sich anderen mit?

Und es bestätigt sich: Glücklicherweise gibt es in der Kunst kein Falsch oder Wahr, vielleicht nur immer wieder ein Aufschwimmen verborgener Wahrheiten. Kunst ist und bleibt ideologiefrei. Doch geht das eigentlich?

Man könnte sich in ein dreiteiliges Triptychon in die Farbharmonie von weit ausholenden Rot- Blau-Gelb-Türkiswirbeln fallen lassen, wäre die Leinwand selbst nicht an einer Stelle hässlich aufgeschlitzt und wäre nicht an anderer Stelle sogar ein Stück rüde gefühllos herausgeschnitten? Diese Bildtafeln hinterlassen Betroffenheit und der Bildtitel heißt „Krieg“.

Es ist eben so, wertefrei kann unser „Bauchgefühl“ nicht sein, wohl aber ideologiefrei, wie diese Kunst zeigt.

In der Fragwürdigkeit der Balance ist auch eine Werkreihe aus Flechtmotiven entstanden, ein Rückgriff auch auf das ur-,uralte Tun Bänder, Körbe, Taschen oder Zöpfe zu flechten. Es war irgendeinmal in der Entwicklungsgeschichte des Menschen als sich mit dem Flechten ein gro-

ßer Fortschrittssprung einstellte, sicher weitgehend auf dem weiten Weg zum Anthropozän von Frauen geformt, unserer neuesten geochronologischen Epoche.

Wir wissen es nicht, aber wir sehen, dass die feinen Flecht-Farbabstufungen, die bei Xinying oft mit dem Tuschestepinsel vollzogen sind, dem Auge gut tun. Weil uns dadurch nichts Grelles blendet oder quält, weil wir uns beruhigen und wir entdecken können, dass wir auf diesen Bildern heute das eine ins Auge fassen können und morgen das andere, und wir insgesamt Harmonie entdecken. Ist das vielleicht der Ausgleich zwischen dem Yin und dem Yang?

Zu unserer Anthropozänvorstellung passt auch ein 1.65 Meter mal 2.90 Meter großes Format, das aus unzähligen farbigen Pinselstrichen besteht, die vom dunklen farbigen Vordergrund zum Licht führen. Alle sind mit kleinen schwarzen Punkten wie mit Köpfen versehen und symbolisieren so eine gewaltige Masse von Menschen, die sich vom dunklen Vordergrund bis zu einem fernen hellen Hintergrund fortsetzt, eine „Schicksalsgemeinschaft der Menschheit“ wie der Bildtitel sagt. Ein kluger Betrachter meinte es könne auch den Titel tragen: „Freude schöner Götterfunken“....

Ich habe Xinying gefragt, wo sie selbst denn auf diesem Bild zu finden sei. Sie hat durchaus einen Punkt für sich gefunden... im Verhältnis zu sich selbst, in Beziehung zur weiten Welt. Xinying Zhang hat sich auf einen kleinen weißen Strich im Bild selbst geortet. „Gute Bilder“, so sagt sie, „sind das Ergebnis der Verbindung des Lebensfokus mit der Energie des Universums.“

Dem fügen wir unsere herzlichen Wünsche hinzu.
Heidrun Wirth

Nach dieser besonderen Einführung in die Ausstellung und dem ausgiebigen Blick auf die Bilder hieß es für die anwesenden Gäste, darunter auch Vorstands-, Senats- und Mitglieder unserer Gesellschaft: Anstoßen mit der Künstlerin mit Beethoven-Sekt. Dazu hatte unser Präsident Jin Jian Shu ein chinesisches Fingerfood-Buffer gesponsert.

Wir waren beeindruckt und wir sind stolz auf unsere Senatorin Xinying Zhang!





Bendenweg 101 • 53121 Bonn - Dransdorf



Unfall?
HELD.
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
GmbH
Kfz-Sachverständige

Wir sind Ihr Kfz-Gutachter in Bonn und Umgebung

Wir erarbeiten unabhängige Schadengutachten zur Beweissicherung
Wir sichern Ihre Ansprüche nach einem Unfall
und unterstützen Sie bei der Durchsetzung Ihrer Rechte

**Pkw – Lkw – Wohnmobil
Freizeitfahrzeuge – Zweiräder**

info@gutachter-held.com



0175 / 411 5 411



SCAN ME

Karosserie & Lack Kupfer

Marc Kupfer

Lackier- und Karosseriebaumeister

Unfallschäden
Lackierungen

Autoglas

TÜV + AU

Inspektionen

Ersatzwagen

Hol- und
Bringservice

In den Weiden 15
53227 Bonn

Mobil: +49 176 110 110 12

Tel.: +49 228 76 36 69 0

Fax: +49 228 76 36 69 29

Mail: info@kfz-kupfer.de

EINE TUS-TORTE FÜR DEN BÄCKERMEISTER

Überraschungsparty gelungen: Familie, Mitarbeiter und Weggefährten feierten mit Unternehmer Herbert Nelles

Autor und Fotos: Frank Engel-Strebel

Herbert Nelles hat ein ganz besonders Tripel geschafft: Gleich drei Jubiläen konnte der Bäckermeister und Unternehmer in diesem Jahr feiern: Zunächst seinen 80. Geburtstag am 10. Juni, dann 5 x 11 Jahre Selbständigkeit in Roisdorf und schließlich den Goldenen Meisterbrief der Handwerkskammer zu Köln, den ihm Bornheims Bürgermeister in einer Feierstunde im Café der Bäckerei Nelles im Roisdorfer Suti-Einkaufszentrum feierlich überreicht hatte.

Seine Kinder Sandra und Frank Nelles hatten mit ihren Familien die große Überraschungsfeier organisiert, mit dabei waren auch zwanzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit mehr als 20 Jahren im Familienbetrieb mitarbeiten und nicht zuletzt gratulierten Herbert Nelles auch noch der Vorsitzende des TuS Roisdorf, Frank Kretschmer, und dessen Stellvertreter Helmut Fingerhuth, denn dem Verein ist Nelles seit Jahrzehnten eng verbunden.

„Ich war immer mit Leib und Seele Bäcker und würde es jederzeit wieder so machen, am Ende muss man aber überzeugt von dem Beruf sein, den man macht“, sagte Herbert Nelles.

Nelles wuchs in Heimersheim und in Ahrbrück auf und startete 1959 die Ausbildung im elterlichen Bäckerbe-

trieb. Sein Vater verstarb jung, seine Mutter sah keine Möglichkeit, den Betrieb weiterzuführen, so suchte er sich in der Region eine neue Anstellung und kam schließlich 1967 nach Roisdorf zur Bäckerei Buchmann. Zwischenzeitlich hatte Herbert Nelles 1964 auf einem



Dorffest in Ahrbrück seine Ehefrau Uta kennengelernt, die er im Juli 1966 geheiratet hatte, in den folgenden zwei Jahren kamen die Kinder Frank und Sandra auf die Welt. 1970 gab der Inhaber der Bäckerei Buchmann die Pacht auf, Herbert Nelles übernahm die kleine Backstube und machte sich selbstständig. Während er in der Backstube Brot und Brötchen backte, kümmerte sich seine Frau Uta, die gelernte Industriekauffrau ist, fortan um den Verkauf in dem Ladenlokal an der Bonner Straße. Die junge Familie wohnte über dem Geschäft in einer kleinen 50 Quadratmeter großen Wohnung. Neben seinem Beruf nahm Herbert Nelles an einer Abendsschule Köln seinen Meisterlehrgang auf und hielt am 9. Januar 1975, also vor 50 Jahren, stolz den Meisterbrief in seinen Händen.

In den vergangenen Jahrzehnten expandierte das Unternehmen, es kamen weitere Filialen hinzu. Der Hauptsitz mit der Backstube befindet sich seit den neunziger Jahren im Sechtemer Gewerbepark. 280 Mitarbeiter beschäftigt das Traditionsunternehmen, das mittlerweile unter „Nelles – Die Backmanufaktur“ firmiert, verteilt über 22 Filialen unter anderem im Vorgebirge und im Kölner Umland. Längst hat mit den Geschwistern Sandra und Frank Nelles, der auch Bäckermeister ist, die zweite Generation die Unternehmensführung über-



nommen. Sandra Nelles' Tochter Patricia, die derzeit noch studiert, plant, ebenfalls in den Familienbetrieb einzusteigen.

Ein Erfolgsrezept der Firma Nelles ist es, auf regionale Zutaten zu setzen. Ob Eier, Mehl oder Milch – sie werden von lokalen Landwirten bezogen.



„Ihr wart schon immer eurer Zeit voraus und habt durch eure menschenoffene und freundliche Art überzeugt, heute würde man von Netzwerkern sprechen“, sagte Bürgermeister Becker in seinem Grußwort. Auch Integration und Nachhaltigkeit würden stets großgeschrieben. So bildete Herbert Nelles schon früh auch geflüchtete Menschen, etwa Kurden aus dem Iran oder der Türkei in seinem Unternehmen aus. Die Firma Nelles ist zudem eine der ersten Bornheimer Betriebe, die sich dem Prinzip der Gemeinwohlökonomie verpflichtet haben: „Herbert Nelles' Motto war immer die Menschen nicht nach ihrer Ethnie zu beurteilen, sondern nach ihrer Bereitschaft und Offenheit zum Miteinander. Die Handwerksbäckerei wurde so zu einem Schmelztiegel von Menschen aus allen Teilen der Welt“, betonte Becker.

Dafür spricht sicher auch, dass viele Kollegen über Jahrzehnte dem Familienbetrieb in der Backstube oder im Verkauf die Treue halten. Sie wurden während der Feierstunde ebenfalls geehrt. Am längsten dabei mit 44 Jahren sind Elke Bartangtaris und mit 41 Jahren Walter Faßbender.

Auch die Roisdorfer Vereine liegen Herbert Nelles seit jeher am Herzen, so sitzt er nicht nur bei den Karnevalssitzungen der Kolpingfamilie im Elferrat, sondern engagiert sich auch für den Fußballverein TuS Roisdorf, dem er einige Jahre als Präsident vorstand.

Anlässlich seines runden Geburtstages bat der Jubilar seine Gäste auf Geschenke zugunsten von Geldspenden für den Sportverein zu verzichten. Die Firma rundete die Summe noch einmal auf, so dass nun 5 000 Euro für den Bau eines neuen Multi-courts-Platzes an den Vorstand übergeben werden konnten.

Ihrem Senator und Förderer gratuliert hat auch der Vorstand der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. Seit November 2013 zählt die Familie Nelles zu den Mitgliedern der deutsch-chinesischen Gesellschaft.

Auch wenn Nelles mittlerweile den wohlverdienten Ruhestand genießt, ist der Vollblutunternehmer auch mit 80 Jahren noch regelmäßig im Unternehmen und steht seinen Kindern mit Rat und Tat zur Seite. Sohn Frank verriet die Lebensphilosophie seines Vaters, der im Schatten des Nürburgrings großgeworden ist: „Das Gaspedal ist rechts und sollte immer gut durchgedrückt werden.“





EIN JUBILÄUM UND EIN ABSCHIED IN DEN BONNER WERKSTÄTTEN

Autor und einige Fotos: Marc Strehler

Es war für die Bonner Werkstätten der Lebenshilfe Bonn ein ganz besonderes Jahr: Sie wurden 50 Jahre alt und das musste natürlich groß gefeiert werden. Tatsächlich gab es in den Jahren zuvor schon große Bemühungen, Menschen mit Beeinträchtigung die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen: Aber auf ein dauerhaftes Fundament gestellt wurden diese erst mit der Gründung der Bonner Werkstätten gGmbH im November 1974 und der Eröffnung des ersten Werkes in Bornheim-Hersel im Januar 1975. Waren es anfangs nur einige Dutzend Menschen mit Beeinträchtigung, die ihre Arbeit aufnehmen konnten, sind die Bonner Werkstätten heute ein großer Arbeitgeber in Bonn und Umgebung: Mehr als 1100 Menschen mit ganz unterschiedlichen Beeinträchtigungen können an den Standorten Hersel, Bonn-Beuel und Meckenheim am Arbeitsleben teilhaben.

Zum Jubiläumsjahr gab es ein eigenes Logo, Schokoladenherzen und natürlich floss der runde Geburtstag in alle Veranstaltungen im Jahresverlauf ein. Das große Highlight brachte der Juni, als das traditionelle Sommerfest am Standort Hersel als Jubiläumsfest gefeiert wurde. Ein tolles Bühnenprogramm, Angebote für Alt und Jung sowie leckeres Essen und kühle Getränke sorgten für einen Nachmittag, der allen Beteiligten lange in Erinnerung blieb. **An dieser Stelle auch noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an die Bönnsche Chine-**



se, die mit dem Auftritt des Duos Schokolädcher einen Teil des Bühnenprogramms sponserten. Wir haben uns sehr darüber gefreut!

2025 war aber noch aus einem zweiten Grund ein ganz besonderes Jahr: Der langjährige Geschäftsführer der Bonner Werkstätten und Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Bonn, Andreas Heß, verabschiedete sich zur Jahresmitte in den Ruhestand. Als Dankeschön bekam er einen großen Strandkorb, gefertigt in den Bonner Werkstätten. Zu seiner feierlichen Verabschiedung sprachen neben anderen Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner, der Rhein-Sieg-Landrat Sebastian Schuster und Bornheims Bürgermeister Christoph Becker. Sie alle lobten den großen Einsatz von Andreas Heß für die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung.



Auftritte der Jungen und Mädchen der inklusiven Kita Rasselbande und natürlich der Tanzgruppen der Bonner Werkstätten sorgten dafür, dass es eine besonders lebendige Verabschiedung wurde. Mit Tanja Leufen hat nun eine sehr kompetente Nachfolgerin die Aufgaben von Andreas Heß übernommen. Die Diplom-Betriebswirtin bringt umfangreiche berufliche Expertise mit und setzt auf ein kooperatives und motivierendes Arbeitsumfeld. Zuvor leitete sie knapp sieben Jahre den Verbund CJD NRW Nord im Christlichen Jugenddorfwerk.

Nach Jubiläumstrubel und Führungswechsel starten die Bonner Werkstätten nun mit neuer Kraft in die nächsten Jahre. Ein sehr motiviertes Team wird dafür sorgen, dass auch künftig alles getan wird, um Menschen mit Beeinträchtigung eine bestmögliche Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Überzeugen Sie sich selbst bei den verschiedenen Veranstaltungen im Jahreslauf, mit der großen Karnevalssitzung am 6. Februar in der Rheinhalle Hersel als Startpunkt: Wir freuen uns auf Sie!

Anmerkung: Gerne haben wir den Bonner Werkstätten mit dem Auftritt der „Schokolädcher“ zum 50. Jubiläum gratuliert. Ferner haben wir uns beim langjährigen Geschäftsführer Andreas Heß mit einem Geschenk für viele Jahre der guten Zusammenarbeit bedankt, und ihm alles erdenklich Gute für den Ruhestand gewünscht.





Auftragsfertigung mit Herz und Können

sozial • engagiert • inklusiv

Wir sind eine anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen und Partner für Industrie, Handel und Handwerk im Großraum Bonn. Bei einer Auftragsvergabe können 50 % der anrechenbaren Arbeitsleistung auf eine eventuell zu zahlende Ausgleichsabgabe angerechnet werden.

Unsere Dienstleistungen sind:

- Medienservice, Druckprodukte und Lettershop
- Elektronik
- Garten- und Landschaftsbau
- Verpflegungsmanagement/Großküche für Essenszubereitung und -lieferung

- E-Recycling
- Holzverarbeitung
- Metallverarbeitung
- Textilverarbeitung
- Verpackung und Konfektionierung
- Montage

KONTAKT

Tel. 02222 8302-352
info@bonnerwerkstaetten.de
www.bonnerwerkstaetten.de

**BONNER
WERKSTÄTTEN**

Lebenshilfe Bonn

SALON ZAUBERSCHERE



Öffnungszeiten

Montag – GESCHLOSSEN

Di – Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Damen- und
Herrensalon



Grootestrasse 35 • 53121 Bonn
Telefon: 0228 - 43 39 78 16

Inhaberin: Gisela Schliebach



Mit uns haben Sie im Fastelovend
immer den richtigen Durchblick!

**OPTIK
KAFARNIK**

Brille | Kontaktlinsen | Optometrie
Inh. A. Zabłinski



Rochusstraße 207 | Bonn-Duisdorf | 0228 623333



YIELFALT!

DAS BONNER KULTUR- UND BEGEGNUNGSFEST

Auch in diesem Jahr wurde das städtische Kultur- und Begegnungsfest „Vielfalt!“ wieder auf dem Bonner Markt gefeiert. Am Sonntag, den 15. Juni 2025, zwischen 12:00 und 18:00 Uhr bot das Fest ein interkulturelles, informatives und unterhaltsames Programm.

An rund 40 Ständen informierten Vereine, dabei auch das Konfuzius-Institut Bonn e.V., und Organisationen über ihre Arbeit und boten unterschiedliche Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene. Sie präsentierten Kunsthandwerk, landestypische Kleidung und Vieles mehr. Für die jüngeren Besucher gab es den „Mini-Max“ mit verschiedensten Spielmöglichkeiten und für den vielfältigen kulinarischen Genuss waren asiatische und südamerikanische Street-Food-Angebote angesagt.

Das Bühnenprogramm setzte sich aus unterschiedlichsten kulturellen Beiträgen der teilnehmenden Vereine und Institutionen zusammen: von südamerikanischen, südarabischen und chinesischen Tänzen, über verschiedene Chöre bis hin zu ukrainischer und iranischer Musik, einem Grußwort der Oberbürgermeisterin und der Verleihung des Integrationspreises des Integrationsrates.

Mit tollen Darbietungen waren wir auf dem Bonner Marktplatz dabei. Unter der Leitung von Liying Chen-Butter und Andreas Butter wurden traditionelle chinesische Tänze, Gesang aus der Peking-Oper und der Drachentanz dargeboten und vom zahlreichen Publikum mit viel Applaus bedacht.

Am Stand vom Konfuzius-Institut konnte man unser Magazin Bönnsche Chinese-Kompakt 2025 mitnehmen und es gab auch noch einige unserer Merchandisingartikel dazu.

Schon mehrmals haben wir in den vergangenen Jahren am Vielfalt-Fest teilgenommen. Der Einladung von Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner an uns war unter anderem zu entnehmen: ... Während des Festes wird das lebendige und positive Miteinander vor allem durch den großen, meist ehrenamtlichen Einsatz vieler Vereine, Organisationen und Gesellschaften möglich. Dafür danke ich Ihnen bereits jetzt herzlich.




Durch persönliche Begegnungen, Gespräche und Eindrücke wird das respektvolle, interkulturelle Zusammenleben in Bonn für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste der Stadt erlebbar. ...

Hintergrund zu „Vielfalt!“

Bonn ist eine internationale und weltoffene Stadt, in der Menschen aus mehr als 170 Nationen friedlich zusammenleben. Hier treffen sich Kulturen, Sprachen und Religionen, um miteinander in den Dialog zu treten. Als deutscher UN-Standort und Heimat von rund 150 internationalen Organisationen ist Bonn ein Ort der Vielfalt und des Austausches.

Das Fest findet bereits seit 2010 statt. Es entstand aus der Zusammenlegung des „Tages der interkulturellen Begegnung“ und dem internationalen Begegnungsfest „Spielend verstehen“. Seit 2019 wird das Fest federführend vom Kulturamt der Stadt Bonn organisiert. Es bietet den Besuchern die Möglichkeit, mit verschiedenen Vereinen, Kulturen und Ländern in Berührung zu kommen. Damit wird die in Bonn gelebte Vielfalt sichtbar gemacht.





Zertifizierter
Seniorenberater
(IFU/ISM gGmbH)

Zertifizierter
Fachberater für das
Baugewerbe und
das Handwerk
(IFU/ISM gGmbH)

Da wird sogar der Steuerberater jeck.

- ✓ Steuerliche Beratung
- ✓ Existenzgründungsberatung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ✓ Finanz- und Lohnbuchhaltung
- ✓ Jahresabschluss und Gewinnermittlung
- ✓ Steuerberatung bei Ihnen zu Hause

Wir wünschen
allen Kunden, Freunden
und Partnern schöne
Karnevalstage.



DREIZEHNTE MITGLIEDERVERSAMMLUNG - NEUER PRÄSIDENT GEWÄHLT

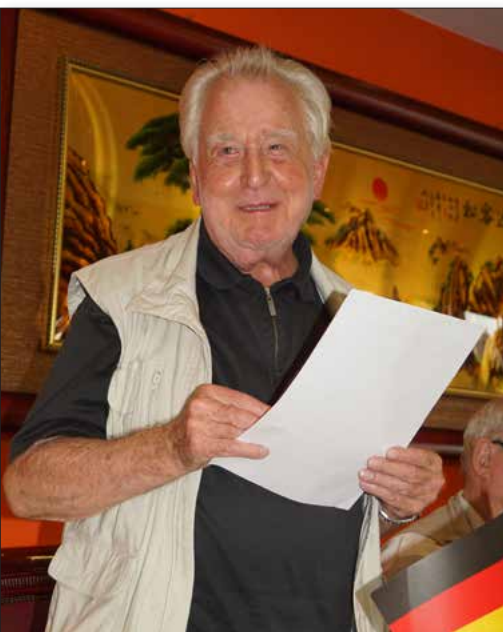
Am 16. Juni 2025 fand die dreizehnte Mitgliederversammlung unserer am 12. Juni 2012 gegründeten Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. im China Restaurant Kaiser Garden in Bornheim-Hersel statt.

Von unseren 310 Mitgliedern waren 45 Wahlberechtigte und 2 Gäste gekommen, die vom 1. Vorsitzenden Michael Zöllner herzlich begrüßt wurden. Während der Einlasszeit von 18:00 bis 19:30 Uhr beantworteten die Vorstandsmitglieder anstehende Fragen der Anwesenden. Außerdem bestand Gelegenheit zum chinesischen Essen.

Der Einladung zur Versammlung, die pünktlich um 19:30 Uhr begonnen hatte, waren 16 Tagesordnungspunkte zu entnehmen, die Michael Zöllner in kurzer Zeit abhandeln und die Versammlung bereits um 20:32 Uhr beenden konnte.

Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder und Freundinnen und Freunde erfolgte die weitere Abhandlung der Tagesordnungspunkte. Die Berichte der Geschäftsführerin Denise Schade, des Schatzmeisters Michael Weyer und des Kassenprüfers Walter Hirschmann wurden von den Anwesenden mit Applaus bedacht und es gab keinerlei diesbezügliche Nachfragen.

Anschließend wählten die Mitglieder unseren Senator Prof. Dr. Helmut Pütz zum Wahlleiter, der die von den Kassenprüfern beantragte Entlastung des Vorstandes zur Wahl stellte. Diese erfolgte bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig.



Bevor Helmut Pütz mit den Wahlgängen begann, gab Michael Zöllner noch folgendes bekannt: „Nicht mehr für den Vorstand kandidieren werden der bisherige Präsident Jin Jian Shu und die Abteilungsleiterin 1 – Kommunikation / Repräsentation Vizepräsidentin Me-

lanie Würzer-Knauf. Der Vorstand hat in seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen, Jin Jian Shu nach dreizehnjähriger Präsidenschaft für seine besonderen Verdienste um unsere Gesellschaft zum Ehrenpräsident zu ernennen. Die Ernennung und Überreichung der Urkunde erfolgt bei unserer Veranstaltung Sommer-Treff am 12. Juli 2025 hier im und am Vereinslokal. Shu wird uns anschließend dann als Vorstandsbeauftragter weiterhin zur Seite stehen. Melanie Würzer-Knauf scheidet auf eigenen Wunsch aus familiären Gründen aus unserem Vorstand aus. Ihr danken wir für eine zweijährige prima Vorstandsarbeit und wünschen ihr alles Gute“. Beiden überreichte Michael Zöllner ein Geschenk.



Es folgten die Wahlen und alle Kandidaten wurden bei eigener Enthaltung mit Einstimmigkeit gewählt.

In den Geschäftsführenden Vorstand

| | |
|--|--------------------------|
| Präsident | Ulrich Rehmann |
| 1. Vorsitzender | Michael Zöllner |
| Schatzmeister | Michael Weyer |
| Geschäftsführerin / stellv. Vorsitzende | Denise Schade |
| Schriftführerin | Barbara Brumhard-Rehmann |

In den Erweiterten Vorstand

| | |
|--|---------------------------------------|
| Abteilungsleiterin 1 / Kommunikation / Repräsentation Vizepräsidentin | Huichun -Yun |
| Abteilungsleiter 2 / Förderkreis Senat | Senatspräsident Georg Goetz |
| Abteilungsleiter 3 / Chinesisch-Deutsche Kommunikation | Dr. Xiangrong Zhu |
| Abteilungsleiter 4 / Magazin, Homepage, Archiv | Helmut Schreck |

Zu Kassenprüfern:

Michael Söllheim und Walter Hirschmann





ReiseCenter

Duisdorf

Bei uns beginnt Ihr Urlaub!

Ihr Spezialist für Kreuzfahrten & Fernreisen
sowie für Ihre individuellen Reisewünsche

☎ 02 28/97 96 20

info@reisecenter-duisdorf.de

Inhaberin: Regina Schäfer



Spezialausbildung für
Menschen mit Handicap

Weit weg von: **JECK!**

Ihre Mobilität ist kein Traum!

Als eine der ganz wenigen Fahrschulen in NRW
haben wir uns seit Jahren darauf spezialisiert,
Menschen mit Behinderung mobil zu machen!
Fragen Sie uns - wir beraten Sie ganz individuell.

Tel: 0228/ 9663740 - Di & Do 16:30h-19:30h

Ausbildung, die Spaß macht!
Reiner's Fahrschule
www.reiners-fahrschule.com





Im Bereich unserer Vorstandsbeauftragten konnten wir uns wieder gut aufstellen. Nach dem Ausscheiden von Doris Schürmann, Peter Ibbeken und Reiner Herfurt ist Barbara Brumhard-Rehbann in den Vorstand gewechselt. Als Vorstandsbeauftragte neu hinzugekommen sind: Jin Jian Shu, Peter Frings und Peter Lange. Leider waren die ausgeschiedenen Mitglieder nicht anwesend und die vorgesehenen Geschenke mussten später überreicht werden.

towaschen bei TopWash in Beuel-Pützchen. Hier räumt uns unser Senator Mario Lehmann 11 Autowäschen für 90,00 € ein. Die Karten sind über unsere Geschäftsstelle zu erhalten, bzw. auch am heutigen Abend hier bei mir.

Wir freuen uns, Euch ferner über zwei neue Vereinskooperationen informieren zu dürfen, die unserem Verein und Euch persönlich zugutekommen:



Die nachfolgend genannten 15 Mitglieder haben sich bereit erklärt, künftig den gewählten Vorstand aktiv mit festgeschriebenen Aufgaben als Vorstandsbeauftragte zu unterstützen. Es sind dies: Andreas Butter, Li-Ying Chen-Butter, Peter Frings, Heinz Gerlach, Walter Hirschmann, Wolfgang Junker, Werner Knauf, Peter Lange, Stefan Linden, Bettina Lüscher, Edgar Nottelmann, Jin Jian Shu, Michael Söllheim, Hui Ying Tang und Marc Vißers.

Zum anschließenden Tagesordnungspunkt „Geplante Vorhaben und Veranstaltungen“ führte der Vorsitzende unter anderem aus: „Nachdem wir am vergangenen Samstag das Jubiläums- und Sommerfest der Bonner Werkstätten in Bornheim-Hersel mit einem Auftritt der „Schokolädcher“ unterstützt haben, waren wir gestern bei Vielfalt! Das Bonner Kultur- und Begegnungsfest mit einem Bühnenauftritt auf dem Bonner Marktplatz dabei. Hier möchte ich unseren Mitgliedern, die uns diesbezüglich geholfen haben, herzlich danken“.

Dann gab er die Termine der kommenden Veranstaltungen bekannt und er berichtete über unseren Senat und über die Gruppe „Musik & Gesang“. Ferner berichtete er über den neuen Orden, das kommende Magazin, die Vereinsbekleidung und über Vergünstigungen für unsere Mitglieder. Hierzu sagte er unter anderem: „Au-

TMG Reisebüro Höck GbR

Probiert den erstklassigen Service einmal aus und lasst euch in einem Reisebüro mit Herz beraten. Für jede Mitgliederbuchung fließen 2% des Reisepreises als Rückvergütung direkt in unsere Vereinskasse. So unterstützen Eure Reisen gleichzeitig auch die Vereinsarbeit.

Bestattungshaus Karin Blesgen in Wesseling

Durch unsere Kooperation mit dem Bestattungshaus Blesgen, das auch in Bonn und Bornheim präsent ist, erhalten alle Vereinsmitglieder 10% Rabatt für dort in Anspruch genommenen Leistungen.“

Seine Ausführungen beendete er mit dem Satz: „Ansonsten gilt es das in dreizehn Jahren Erreichte zu erhalten und gut zu pflegen“.

Die harmonische Mitgliederversammlung endete mit dem Punkt „Verschiedenes“ und der Bekanntgabe von zwei großzügigen Spenden von Peter Ibbeken und Heinz Nadler zur Anschaffung einer Standarte.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung findet Ihr auf unserer Homepage www.boennsche-chinese.de unter Über uns - Mitgliederversammlung - Protokoll der Mitgliederversammlung. Gerne werden wir es auf Wunsch auch übersenden.





DAS FITNESSSTUDIO IN ALFTER

Schmiede – Fitness, Alfter-Bornheim

SCHMIEDE FITNESS



**FITNESS
KURSE
PHYSIO**

**PERSONAL TRAINING
OUTDOOR TRAINING
ERNÄHRUNGSBERATUNG**

**FREIHANTEL
GERÄTEPARK
CARDIO**

GET IN TOUCH |

www.schmiede-fitness.de

FOLLOW US ON SOCIAL MEDIA  

@SCHMIEDEFITNESS

DIE SCHMIEDE – FITNESS

GEWERBEGEBIET ALFTER-BORNHEIM

AUF DEM POLACKER 9

53347 ALFTER

02222 / 99 55 320



*Wenn Sie einen Druckfehler gefunden haben,
bedenken Sie bitte, dass er beabsichtigt sein
kann. Denn dieses Magazin bietet für jeden
etwas – auch für diejenigen, die ständig
nach Fehlern anderer suchen!*

WER ARBEITET
MACHT FEHLER.
VERMEIDE FEHLER!



20 JAHRE BORNHEIMER BÜRGERSTIFTUNG

Autor und Fotos: Frank Engel-Strebel

Kreative Mitglieder: Unser Präsident Ulrich Rehmann, Schriftführerin Barbara Brumhard-Rehmann und Botschafter Wolfgang Henseler

Ein Selfie oder ein Autogramm mit Bernd Stelter – dafür ist der Comedian natürlich immer gerne zu haben. Aber nicht immer gibt es das Andenken umsonst, etwa anlässlich seiner Tour vor einem Jahr zu seinem 35-jährigen Bühnenjubiläum. Wer damals ein Foto oder eine Unterschrift von ihm wollte, der musste einen Obolus in eine Sammelbüchse springen lassen. Und einen Jubiläumspin in Form eines süßen Teddybären für fünf Euro gab es auch noch. Geld, das natürlich nicht in die Taschen des bekannten Comedian floss, sondern auf das Konto der Bornheimer Bürgerstiftung „Unsere Kinder – unsere Zukunft“. Stelter hatte die eingesammelte Spendensumme damals selbst aufgegründet und so flossen „jecke“ 5.555 Euro auf das Stiftungskonto.

Für den 64-Jährigen, der mit seiner Frau Anke seit fast 40 Jahren in Hersel lebt, war die Sammelaktion eine echte Herzensangelegenheit. Schließlich war es Stelter, der vor ziemlich genau 20 Jahren, am 1. Juni 2005, den Grundstock für die Bornheimer Bürgerstiftung legte. Ebenfalls von der ersten Stunde an mit dabei ist Stif-



tungsvorstand und Mitinitiator Ulrich Rehmann, der im Gespräch mit der Rundschau auf die vergangenen zwei Jahrzehnte zurückblickte und von einer „großen Erfolgsgeschichte“ sprach.

Seit 2005 konnten Projekte in Höhe von mehr als 200.000 Euro gefördert werden. Im Schnitt werden pro Jahr Euro Projekte für 15.000 Euro unterstützt.

Das Stiftungskapital liegt heute bei knapp 180.000 Euro. Angefangen hatte alles mit einem Gewinn in einer Quizshow mit Jörg Pilawa, an der seinerzeit Bernd Stelter als prominenter Kandidat teilgenommen und 37.500 Euro gewonnen hatte. Das Geld wollte Stelter sinnvoll einsetzen. So kam der damalige Bornheimer Sozialdezernent und ehemalige Vorstand des Stadtbetriebs, Ulrich Rehmann, ins Spiel. Er brachte Stelter mit dem damaligen Bürgermeister und mittlerweile auch



Ehrenbürgermeister Wilfried Henseler zusammen. „Ich hatte damals schon länger den Gedanken gehabt, eine Stiftung zu gründen, um die Jugendarbeit in Bornheim zu unterstützen“, erinnert sich Rehmann. Dafür sei aber ein Grundkapital von 50.000 Euro notwendig gewesen. Mit Stelters 37.500 Euro konnte der erste Grundstock gelegt werden. Gemeinsam mit dem Stadtjugendring wurden weitere Stifter geworben, sodass schließlich 31 Personen und Einrichtungen den Gründungsvertrag unterzeichnet hatten. Das Stiftungskapital lag im ersten Jahr bei knapp 64.000 Euro. Zu den Gründungsmitgliedern zählten namhafte Bornheimer Privat- und Geschäftsleute aber auch Parteien, Banken, Firmen und Einrichtungen wie der Unternehmerkreis oder die CDU Frauen Union.

Die Bürgerstiftung versteht sich als Einrichtung, die ausschließlich Projekte fördert und keine Einzelförderungen durchführt, etwa bedürftige Menschen unterstützt, die in Not geraten sind. Dafür sei beispielsweise laut Rehmann die Strauf-Pies-Stiftung die passende Ad-





TROCKENBAU



TÜREN



BESCHATTUNG



**MONTAGEBAU
FRANK
BORNMANN**

Fenster – Türen – Trockenbau

Montagebau Frank Bornmann GmbH
Saime-Genc-Ring 1 · 53121 Bonn

Tel.: 0228 64 20 663 · Fax: 0228 64 20 606

bornmann.frank@t-online.de

www.bornmann-frank.de

Keinen Spaß bei der Prüfung? Jeder Jeck ist uns willkommen.



Ganz ohne Termin und langes Warten, prüfen unsere DEKRA Experten, bei der Hauptuntersuchung, ob Ihr Fahrzeug noch sicher und umweltverträglich ist.

DEKRA wünscht eine „jecke“ Zeit.

DEKRA Automobil GmbH
Saime-Genc-Ring 4
53121 Bonn
Telefon 0228.55911-0

www.dekra.de/bonn



 **DEKRA**



resse: „Wichtig ist uns auch, dass wir keine Projekte fördern, für die die Stadt Bornheim zuständig ist“, betont Rehmann. Dazu zähle beispielsweise die Sanierung von Schulen oder Kitas.

Aber die Stiftung kann Maßnahmen ergänzen. Da die Stadt wenig Geld hat, kann sie natürlich nur das machen, was unbedingt notwendig ist. So wurden von der Kommune bei der Kita Kardorf zwar die neuen Spielgeräte finanziert, Geld für die Bepflanzung war nicht mehr vorhanden. Da sprang die Bürgerstiftung mit 5.000 Euro für neue Bäume in die Bresche. Unterstützt wurde auch der Förderverein der Verbundschule in Uedorf, damit für den kürzlich eröffneten Spielplatz, die Rutschenlandschaft nach den Wünschen der Kinder realisiert werden konnte. „Es ist schon ein großer Unterschied, ob die Stadt Spielgeräte hinstellt, obwohl das mittlerweile auch originelle Themenspielgeräte sind, wie der Feuerwehr-Spielplatz in Sechtem oder die Burg in Roisdorf. Aber am Ende sind es immer noch Standardsachen. Das war in Uedorf anders.“

Unterstützt wurden unter anderem Ferienaktionen, Zirkus- oder Gewaltpräventionsprojekte an Schulen und Kitas oder private Initiativen, wenn es darum ging, Spielplätze aufzuwerten.

Schwimmkurse für Mädchen und Jungen am Hallen-Freizeitbad wurden gefördert, regelmäßig fließt Geld in Angebote der Musikschule und andere Vereine, die Jugendfeuerwehr Hemmerich bekam neue Schutzjacken, Flüchtlings- und Integrationsprojekte werden gefördert, aber auch Einrichtungen wie die LebEka (Lebensmittel ausgeben der Evangelischen und Katholischen Kirchen) und seit 13 Jahren gibt es regelmäßig Geld für den Jugendbus, mit dem die Streetworker unterwegs sind.

Wichtig ist natürlich auch ein professioneller Internet-auftritt. Dafür hat die Bürgerstiftung vor Jahren einen Vertrag mit der Schülerfirma der Europaschule, „Web-Team5“, abgeschlossen. Die Mädchen und Jungen betreuen sowohl die Homepage als auch den Facebook-Auftritt der Stiftung und erhalten dafür von der Stiftung auch ein Honorar.



Die Bornheimer Bürgerstiftung wird vertreten durch den Stiftungsrat und einen Stiftungsvorstand.

Dem Rat gehören an: **Wolfgang Henseler** (Vorsitzender), **Jochen Bauer**, **Alice von Bülow** (gesetzt als Vertreterin der Stadt), **Karin Jaritz**, **Michaela Klimke** (Kreissparkasse Köln), **Norbert Nettekoven**, **Heinz-Peter Schulz**, **Phil Robin Weber** und **Madeleine Will**.

Den Stiftungsvorstand bilden **Ulrich Rehmann** (Vorsitzender und als städtischer Vertreter gesetzt), **Barbara Brumhard-Rehmann**, **Gabriele Kretschmer** und **Walter Klemmer**.

Kontakt: Bornheimer Bürgerstiftung
Ulrich Rehmann

Rathausstraße 2, Bornheim-Roisdorf
Tel.: (0173) 86 16 761

E-Mail: info@bornheimer-buergerstiftung.de
Internet: www.bornheimer-buergerstiftung.de



WEIL UNSERE KINDER GUTES ESSEN VERDIENT HABEN!



www.lehmanns-kinderverpflegung.de

LEHMANNs Gastronomie GmbH · Saime-Genc-Ring 31 · 53121 Bonn · Tel.: 0228 850 261-20 · E-Mail: info@lehmanns-gastronomie.de



VOLKER MANNHEIMS
ZAHNHEILKUNDE UND PROPHYLAXE

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT:
PARODONTOLOGIE

- ▶ Provinzialstr. 58 ▶ 53127 Bonn
- ▶ Tel.: 0228 - 25 43 57 ▶ Priv.: 0228 - 64 07 60
- ▶ E-Mail: info@zahnarztpraxismannheims.de
- ▶ www.zahnarztpraxismannheims.de





LEHMANNs FEIERT 20-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM

Am 05. Juli 2025 bedankten sich die Geschäftsführer, Günther und Stefan Lehmann, mit einer riesigen Party bei allen Mitarbeiter*innen, Partner*innen (Lieferanten und Firmen) und Freunden mit ganz viel Musik, leckerem Essen und besonderen Momenten.



Brass & Cocktails

Den Auftakt machte die Bonner Band „Knallblech“, eine junge und bunte Brass-Formation mit viel Energie. Volle Power direkt zum Start! Danach folgte eine Cocktail-Show von „TakeTwo“ aus Freiburg. Die Artisten Lais Franzen und Willi Schindler wirbelten in ihrer Show gekonnt Flaschen, Shaker, Gläser, Orangen und Eiswürfel durch die Luft. Die am Ende der Show fertig gemixten Cocktails in bunten Farben ließen sich die Partygäste munden.

Emotionale Bank

Zwischendurch wurde es emotional: Nach 20 Jahren vollem Einsatz gab es für die beiden Geschäftsführer von den Mitarbeiter*innen etwas, das sie selten nutzen – eine Sitzbank. Persönlich graviert, als Dank für all das, was sie bisher erreicht haben und als freundlichen Hinweis, sich endlich auch



mal zu setzen und einen Moment zu verschnaufen. Zusätzlich wurde eine Sonder-



ausgabe der hauseigenen Zeitschrift – das „Juute Jubiläumsheft“ – überreicht. In ihm findet sich ein persönlicher Rückblick auf die wichtigsten Etappen der Firmengeschichte, inklusive hauseigenem Wimmelbild und einer Videobotschaft einiger Mitarbeiter*innen.

Burger, Beats und Boygroup

Den krönenden Abschluss des Abends lieferte „Big Maggas – Die schönste Boygroup der Welt aus Hamburg“ mit einer mitreißenden Mischung aus Live-Musik, Humor und Showeinlagen.



Den ganzen Abend über sorgte ein DJ für Stimmung zwischen den Acts. Für das leibliche Wohl sorgten Freunde der Geschäftsführer. Im Foodtruck wurden Pulled Pork Burger geboten, vom Grill duftete es nach Leckereien für jeden Geschmack und im Mitarbeiterrestaurant gab es österreichische Spezialitäten und Süßes wie Donuts & Co. Die Bönnsche Chinesen sorgten im Bierstand mit viel guter Laune und ordentlich Manpower dafür, dass alle Gäste regelmäßig mit Kaltgetränken versorgt wurden.

Auf die nächsten 20 Jahre LEHMANNs!





SWB

Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

Hück spare, morje fiere. Met dinger Bonuswelt!

Der Bönnsche Fastelovend ist mehr als Musik und Kostüme. Es sind die Momente, die wir teilen und feiern!

Mit der SWB-Bonuswelt feiert ihr das ganze Jahr. Mit mehr als 2.500 Vorteilen für euch.

swb-bonuswelt.de/karneval



Hier App
downloaden

KAFFEE, KUCHEN UND EIS BEIM SOMMER-TREFF

Nachdem wir im Juli 2024 unser großes Sommerfest in Bonn-Dransdorf feierten, hatten wir dieses Jahr wieder zum Sommer-Treff eingeladen. Der familiäre Mitglieder-Treff mit eingeladenen Gästen fand am Samstag, den 12. Juli 2025 ab 15:00 Uhr in unserem Vereinslokal Kaiser Garden (Restaurant und Parkplatz) in Bornheim-Hersel statt.

„Wir zahlen den Kaffee, Kuchen und Eis“ hieß es unter anderem in der Einladung. Auch gab es musikalische Unterhaltung mit „steff“ Stefan Linden, einen Merchandisingstand sowie ein Glücksrad. Nach der Begrüßung der Ehrengäste, u.a. Landtagsabgeordneter Guido Déus und Bonns Bezirksbürgermeister Jochen Reeh-Schall, stellte der 1. Vorsitzende Michael Zöllner den kürzlich neugewählten Vorstand vor. Zehn designierte Tollitäten, so viele wie nie zuvor, waren unserer Einladung gefolgt und wurden von unserem Moderatorenteam Denise Schade und Michael Zöllner vorgestellt. Zugegen war auch das sogenannte Bonner Rathausprotokoll: Prinz und Bonna, Godesberger Prinzenpaar, Beueler Wäscherprinzessin und LiKüRa. Ferner die designierten Tollitäten aus: Alfter, Dransdorf, Kessenich, Buschdorf und aus Vilich-Müldorf. Allen wurde der Bönnsche Chinesische Jahresorden verliehen.

Neben Abordnungen befreundeter Vereine war auch eine große Tanzgruppe der „KG Rot-Schwarz-Endenich e.V.“ zu Gast. Die über 200 Mitglieder und Gäste erfreuten sich an den tollen Tänzen dieser Gruppe.

Ein großes Dankeschön galt unserem Freund Addy Schopp, der uns seinen wunderschönen Oldtimerbus zur Verfügung gestellt hatte.

Ein besonderer Dank galt auch dem Hausherrn, unserem Jin Jian Shu, der an diesem Nachmittag das Vereinslokal Kaiser Garden extra für uns geöffnet hatte. Nach

13 Jahren als Präsident und als Gründungsmitglied der ersten Stunde gab es für ihn eine besondere Ehrung: Er wurde vom Vorstand per Urkunde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Dazu sagte unser 1. Vorsitzende unter anderem: ... „Mit deinem Engagement, deinem Weitblick und mit Leidenschaft hast du den Verein geprägt und weiterentwickelt. Wir sagen Danke – für deine Zeit, deine Ideen und für deinen unermüdlichen Einsatz. Du hast etwas aufgebaut, das bleibt.“ ... Der neue Ehrenpräsident war so erfreut über die Auszeichnung, dass er uns mit einer spontanen Spende von 600,00 € für die Anschaffung unserer Standarte beglückte.

Ein abschließender Dank galt den Mitgliedern und Freundinnen und Freunden, die uns zum Gelingen dieses Festes ihre Hilfe, Arbeitskraft und Unterstützung zur Verfügung gestellt hatten.

Natürlich haben wir uns auch über einige neue Mitglieder sowie über großzügige Spenden der Sparkasse KölnBonn, von Helga Weber, Helmut Schreck, Heinz Nadler und Ulrich Rehbann gefreut.

Stimmen zum Sommer-Treff

Ulrich Rehbann

Sommertreff der KKG Bönnsche Chinese mit vielen Gästen, designierten Tollitäten und meiner Ernennung zum Präsidenten der KKG inkl. Überreichung der Präsidenten-Kette. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwir-









02236/8706330 • 0157 382 288 29 • 0177 256 45 24



MEGA ANGEBOTE NUR IN WESSELING



ASIAN FOOD STORE



Asia Trade Haus GmbH
Kronenweg 41, 50389 Wesseling
Asian Food Store auch über WhatsApp.
Flyer empfangen: 0152 090 420 46,
telefonisch bestellen: 0157 382 288 29

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 6:00 - 17:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:00 Uhr
info@asiatradehausgmbh.de
www.asiatradehausgmbh.de

**SCHNELL,
BEQUEM UND
SICHER IN EINEM
SCHRITT KONTAKTLOS
BEZAHLEN!**



GESALZEN ↓

NATUR ↓

**TK, Hähnchenbrustfilet aus
Thailand (TFG & TC Saha & SUNFOOD)
und aus Brasilien (Seara, Lar, Agrosul)**
6 x 2 kg

China Ente (Melda) TK
14'er, 16'er, 18'er
Art.-Nr. 693.40, 693.00, 693.10
10 x 1 kg

**Grillente
(Melda) TK**
Art.-Nr. 693.01, 693.02, 693.04
3 x 4,2 kg / 3 x 4,5 kg / 3 x 4,8 kg

**Chicken Karaage
(Kimbu) TK**
Art.-Nr. 83450, 83460
20 x 500g / 10 x 1 kg



**Jasmin Langkorn Reis
(Lion King) 3A**
Art.-Nr. 691.00 / 1 x 18 kg

**Jasmin Langkorn Reis
Premium (Lion King) 5A**
Art.-Nr. 691.30 / 1 x 18 kg

**Langkorn-Spitzenreis
Für Restaurants,
USA Style, 18 kg**
Art.-Nr. 600.40 / 1 x 18 kg

Premium Sushi Reis (Kimbu)
ca. 10 kg & 20 kg
Art.-Nr. 418.40,
418.60, 1 x ca.
10 kg, 20 kg

**Thai-Langkorn
Duftreis (Melda)**
Art.-Nr. 690.00 / 1 x 18 kg



Glasnudeln (Melda)
18-20 cm, 3-5 cm
Art.-Nr. 103.00, 103.30
4 x 5 kg

**Quick Noodles
(Löwenzahn)**
Art.-Nr. 100.10
30 x 500 g

**Quick Noodles
(Melda), (Lion King)**
Art.-Nr. 100.00, 100.12
30 x 500 g

**Reisnudeln Rose
Bun Tuoi (GIA BAO)**
1 mm / 1,2 mm
Art.-Nr. 101.11, 101.20
20 x 500 g



**DER
PREIS
KNALLER!**

UM DIE 5000 ARTIKEL ZUR VERFÜGUNG • UM DIE 5000 ARTIKEL ZUR VERFÜGUNG

kenden, insbesondere an meinen Vorgänger Shu, der uns als Ehrenpräsident und Inhaber unseres Stammlokals „Kaiser Garden“ in Hersel erhalten bleibt.

Hans Stommel

Herzlichen Glückwunsch , lieber Ulrich. Und ein herzliches Dankeschön für dieses schöne Sommerfest mit viel Spaß, netten Besuchern, tollen Gesprächen, etlichen designierten Tollitäten und einem tollen Auftritt der kleinen und mittleren Garde der KG Rot-Schwarz Enderich.

Helmut Schreck

Das war ja ein netter Nachmittag gestern, vielen Dank! Meine Mädels waren auch recht angetan, besonders die kleinen ...

Jubiläumsprinzenpaar Alfter 2026

Einen großen Dank an die Bönnsche Chinese für die Einladung. Für die nette Moderation und den leckeren Kuchen und das Eis.....Wir hatten Spass mit der Extrafahrt!

Yvonne Rings

Ein toller Auftrittstag neigt sich dem Ende zu, wir sagen Dankeschön der Kultur-und Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinese e.V, dem Männer Verein Einigkeit Hersel Uedorf und an das Geburtstagskind Lars in Erpel. Es war ein toller Tag, danke an die Mädels ...

Karnevalsausschuss Buschdorf e.V.

Das Wochenende bei Freunden: Sommerfest der @Kultur-und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese und anschließend bei den @karnevalsfründen_durchschlern @blauweissbonn und @gdkg1972 - mit großartigem Blick auf den Rhein ...



Michael Weyer

Ein super organisiertes Team hat heute unseren Sommertreff 2025 gemeistert, vielen Dank an die vielen fleißigen Hände und natürlich an alle Besucher.

Kinderprinzenpaar Vilich-Müldorf

Treffen der noch-nicht-aber-dann Tollitäten aus LiKüRa und Vilich-Müldorf.

BONNER RUNDSCHAU

... Der Vorsitzende Michael Zöllner und seine Stellvertreterin Denise freuten sich über das breite karnevalistische Netzwerk, das an diesem Nachmittag zusammengekommen war. ...

SCHAUFENSTER/BLICKPUNKT

... Seit seiner Ankunft 1990 mit seiner Frau Zhang Xiao Lan aus China blieb Shu der rheinischen Brauchtumpflege eng verbunden und prägte die Gesellschaft nachhaltig. ...

WIR IN ALFTER

... Alfterer Tollitäten zu Gast bei Bönnsche Chinese. Designiertes Kinderdreigestirn und designiertes Prinzenpaar genossen Stimmung und Sonnenschein beim Sommer-Treff. ...





Tang-Soo-Bonn

Kampfkunstverein

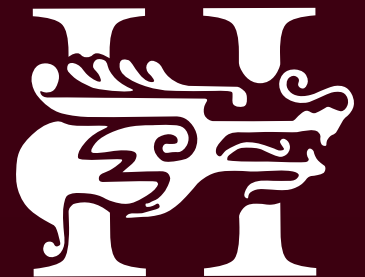


www.tangsoo-bonn.de

Kung-Fu • Tai-Chi • Qi-Gong • Tae-Kwon-Do • Hap-Ki-Do



Chinesisches Spezialitäten Restaurant
皇城酒楼
CHINA PALACE
Inh. Huang



📍 Dolmanstraße 17
51427 Bergisch Gladbach

☎ (02204) 21819
(02204) 69539

💻 china-palace-refrath.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 12:00 - 15:00
und 17:30 - 23:00 Uhr

Sa., So., Feiertage:
12:00 - 23:00 Uhr



DIE AKTIVITÄTEN DES TANG-SOO BONN 2025

Autor: Andreas Butter

Der Kampfkunstverein „Tang-Soo Bonn“ ist auch sehr mit der Bonner Karnevalstradition verbunden und unterstützt unsere Gesellschaft seit der Gründung bei den Veranstaltungen.

Die Sportabteilungen mit den unterschiedlichen sportlichen Disziplinen wie Tae-Kwon-Do, Tai-Chi Quan und Qi-Gong sind das Aushängeschild des Vereins. Unterrichtet wird in überschaubaren Gruppen von dienstags bis samstags, wobei Begabungen und Fähigkeiten individuell gefördert werden können.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainieren im Tae-Kwon-Do in einzelnen Gruppen. Tai-Chi ist ein Thema, das sich hauptsächlich an Erwachsene und Senioren richtet. Die Gruppe für Qi-Gong übt in einem Kurs dienstags nachmittags um 18:00 Uhr.

Im vergangenen Jahr konnten wir insgesamt 330 Stunden Unterricht in unserem Verein erfolgreich anbieten. Besondere Auftritte außerhalb unseres Trainingsbetriebs begeisterten viele Zuschauer zu folgenden Anlässen:

Frühlingsfest des Drachen

Zum Frühlingsfest am 3. Februar 2025, das diesmal im Jahr der Schlange stattfand, wurden wir in die Aula der Bonner Uni zum Neujahrskonzert vom Konfuzius Institut Bonn eingeladen. Hier konnten wir ein großartiges Programm an chinesischer klassischer Musik und Theater erleben. Höhepunkt des Abends war das interkulturelle Liedprogramm der Sängerin Anna Herbst, in der die preisgekrönte Sopranistin nicht nur chinesische Lieder zum Besten gab, sondern diese immer wieder mit deutschen Kunstliedern inhaltlich in Beziehung setzte. Denn trotz großer räumlicher Distanz und unterschiedlicher Traditionen gibt es faszinierende Parallelen zwischen deutschem und chinesischem Liedgut. Die Natur als Spiegel der menschlichen Seele, ihre Geschichten und Emotionen finden schon seit Jahrtausenden ihren Ausdruck durch Lyrik und Musik. Der Abend schloss mit einigen anregenden Dialogen der Teilnehmer.

Rosenmontagszug „Im Jeckenland sen me Tolerant“

Am 3. März 2025, im Rosenmontagszug mit der KKG „Bönnsche Chinese“ e.V., zählte unsere Karnevalsgruppe diesmal 55 Personen. Unter dem Motto: „Kunterbunt

und tolerant, su senn mir he im Jeckenland“ waren wir zum 11ten Mal Teil der Bönnsche Chinese im Bonner Rosenmontagszug. Dabei wurden wir von engagierten



Lehrern und Schülern der Auerberger St. Hedwigschule unterstützt. Die Kinder, als Pandas verkleidet und von Frau Butter begleitet, zogen gemeinsam mit unserem Großdrachen durch die Straßen. Ein besonderes Highlight war der Empfang durch die Oberbürgermeisterin am Bonner Rathaus, wo wir besonders herzlich begrüßt wurden. Mit unserer chinesischen Großtrommel, dem Drachen und den Pandas kam es hier zu einer einzigartigen, kurzen Performance, die viel Begeisterung und Freude bei den Jecken hervorrief. Zum Rosenmontagsausklang nach dem Zug trafen wir uns alle im Vereinslokal der „Bönnsche Chinese“ im Kaiser Garden der Familie Shu in Bornheim-Hersel und genossen den Ausklang eines besonderen Tages.

„Bonner Vielfalt“ das Bonner Kulturenfest

Am Sonntag, den 15. Juni 2025 waren wir Teilnehmer des Bühnenprogramms auf dem Bonner Marktplatz bei der städtischen Veranstaltung „Vielfalt! Das Bonner Kultur- und Begegnungsfest“.

Unser Auftritt startete um 17:00 Uhr mit 18 Tänzern und Tänzerinnen sowie mit 2 Opernsängerinnen und dauerte bis 17:20 Uhr. Unter dem Motto „Tänze in traditionellen chinesischen Gewändern“ kam die Gruppe in einem leuchtenden Rot, der Farbe Chinas auf die





Bühne. Zunächst präsentierten wir den Tanz "Segel Setzen", bei dem die Tänzerinnen anmutig die Segel der Seidenstraße hissten und voller Eleganz tanzten. Anschließend folgte eine moderne Tanzperformance, die sich sanft mit der traditionellen Peking Opern Arie der Li Yuan Blüte (Li Hua Song) vereinte. Zum krönenden Abschluss bewegte sich der Drachentanz, begleitet von fröhlicher Orchestermusik, durch das Publikum als würde eine Brücke der Freundschaft zwischen den Kulturen geschlagen. Die fröhliche Atmosphäre wurde immer wieder durch den Applaus und der Begeisterung der zahlreichen Zuschauer bestätigt. Zum Finale stieg der goldene Drache auf die Bühne und interagierte voller Freude mit den Zuschauern. An diesem Tag brachten wir den Bonner Bürgern Glück und gute Wünsche aus China mit.

70 Jahre Hedwigschule

Am 6. September 2025 unterstützten wir das „70 jährige Jubiläumsfest der Katholischen Hauptschule St. Hedwig“ im Stadtteil Auerberg mit unseren chinesischen Drachen. Lehrer und Schüler brachten sich dieses Mal besonders aktiv ein, um dem Anlass einen besonders



würdigen Ausdruck zu verleihen und machten eine gute Performance, die alle Anwesenden und auch die Oberbürgermeisterin Katja Dörner, als Ehrengast und

Gastrednerin, in ihren Bann zog. Der Drache wurde in dem Zusammenhang „70 Jahre Hedwigschule“ als ein Symbolischer Glücksbringer angesehen. Viele Mitmach- und Verpflegungsstände wurden von den Schülern in Eigenverantwortung betrieben und von den Lehrern koordiniert. Dies war eine große Herausforderung. Das



Schulfest wurde schon um 10:00 Uhr eröffnet und endete gegen 15:00 Uhr am Nachmittag.



In eigener Sache:

Körperliche Fitness ist auch durch Tae-Kwon-Do und Tai-Chi Quan zu erreichen. Es geht um regelmäßige körperliche Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden. Nicht nur um sportlichen Wettkampf. Gegen den „inneren Schweinehund“ zu kämpfen, bleibt wohl die größte Herausforderung unserer Zeit, für Groß oder Klein.

Deshalb empfiehlt Meister Andreas Butter (Telefon 0228/225221): Bei Interesse, einfach mal zum Training vorbeizukommen, es lohnt sich immer! Der Tang-Soo Verein bietet Dienstag bis Samstag regelmäßige Trainingszeiten an, es ist für jede Altersstufe was dabei von Soft bis Powertraining.

Weiter Infos über den Verein auch unter: www.tangsoo-bonn.de oder Email: tangsoobonn@gmx.de



SUMMER CAMP IN CHINA 2025

Autor: Dr. Hannes Jeddeck, Geschäftsführender Direktor des Konfuzius-Institut Bonn e.V.

Vom 3. bis zum 16. September 2025 fand das diesjährige Summer Camp des Konfuzius-Instituts Bonn statt. Studierende der Universität Bonn erhielten die einmalige Gelegenheit, zwei Wochen lang die chinesische Geschichte und Kultur zu entdecken sowie ihre Chinesischkenntnisse zu vertiefen. Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit dem Center for Language Education and Cooperation (CLEC) sowie der Beijing Language and Culture University (BLCU) organisiert und durchgeführt. Insgesamt nahmen 14 Studierende am Programm teil, die dabei die Städte Peking und Shanghai besuchten.



In den ersten zehn Tagen nahmen die Studierenden in Begleitung von Frau Wei Butter vom Konfuzius-Institut Bonn an Chinesischunterricht und Kulturkursen der

BLCU teil. Am Vormittag stand Sprachunterricht auf dem Programm, während am Nachmittag verschiedene kulturelle Workshops angeboten wurden. Dabei erhielten die Studierenden beispielsweise Einblicke in die chinesische Medizin, den Kampfsport Wushu, das traditionelle Instrument Guzheng sowie die traditionelle Herstellung von Samtblumen (Immaterielles Kulturerbe Chinas). Darüber hinaus erkundeten sie die Sehenswürdigkeiten Pekings, darunter die Verbotene Stadt und die Chinesische Mauer.

Nach zehn Tagen Aufenthalt in Peking ging es weiter nach Shanghai. Die Studierenden fuhren erstmals mit dem Hochgeschwindigkeitszug (Gaotie) und setzten dort die Studienreise fort. Die Erkundungstour durch den Yu-Garten, den Chenghuang-Tempel und das his-



torische Viertel Tianzifang boten den Studierenden die Gelegenheit, Spuren des alten Chinas in einer modernen Metropole zu entdecken. Ergänzt wurde das Programm durch Besuche in verschiedenen Museen, die das Wissen der Studierenden über China weiter vertiefen.

Während der 14-tägigen Studienreise verbesserten die Studierenden nicht nur ihre sprachlichen Fähigkeiten, sondern erweiterten auch ihr Verständnis für die chinesische Kultur, die sie vor Ort hautnah erleben konnten.





Konfuzius-Institut Bonn e.V.
an der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



**Ihr Tor zur chinesischen Welt
in Bonn**

Möchten Sie die chinesische
Sprache erlernen?

Oder wollen Sie die faszinierende
Kultur Chinas hautnah
erleben?

Das Konfuzius-Institut Bonn
bietet **Chinesischkurse** auf
unterschiedlichen Niveaus,
abwechslungsreiche Kultur-
workshops, interessante
Vorträge und vieles mehr rund
um das Reich der Mitte an.

Machen Sie sich Ihr eigenes
Bild von China. Wir freuen uns
auf Sie!

Giergasse 2 | 53113 Bonn
Tel.: 0228 96-282788
Info@Konfuzius-Bonn.de
www.Konfuzius-Bonn.de

Abflussreinigung

BLIX

ohne BLIX läuft nix

24 Std. Service

Kanal-TV

Wurzelfräsen

Hochdruckreinigung

Dichtheitsprüfung

Bad Honnef

0 22 24-91 98 99 4

Siegburg

0 22 41-91 70 79

Mobil

0171 - 8 374 148

www.abflussreinigung-blix.de • info@abflussreinigung-blix.de



MODERNES REHABILITATIONSZENTRUM IN ALFTER ERÖFFNET

**Sieg Reha 2.0 bietet Rehabilitation in Orthopädie, Kardiologie, Neurologie und Psychosomatik
„Bistro Balance“ ist ein weiteres Highlight**

Autor und Fotos: Werner Dierker

Das am 27. September 2025 eröffnete ambulante Gesundheitszentrum der Sieg Reha 2.0 in Alfter, Konrad-Zuse-Straße 5, bietet 250 bis 300 Behandlungsplätze. Damit schließt das Unternehmen, das Reha-Maßnahmen bisher ausschließlich in Hennef anbot, eine Angebots- und Versorgungslücke im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis. *„Damit ermöglichen wir es unseren dort wohnenden Kunden, ohne die bisherige Rheinüberquerung unkompliziert und schnell zu ihren Rehabilitationsmaßnahmen zu kommen“*, begründet Prokurist Bernd Rademacher, Geschäftsleiter des neuen Zentrums in Alfter, die Standortwahl. *„Schließlich wollen wir all unseren Kunden optimale Möglichkeiten bieten.“*

von Behinderung bedrohter Menschen. Die Aufgabe ist die Verbesserung der Lebensqualität und Selbstständigkeit eines jeden Menschen.

„Unser Kerngeschäft ist und bleibt die ambulante medizinische Rehabilitation bei orthopädischen, kardiologischen, neurologischen und psychosomatischen Erkrankungen“, erläuterte Rademacher die Aufgaben des modernen Gesundheitszentrums. Eine Erweiterung um Angebote bei pneumologischen Erkrankungen ist für 2026 geplant. Weitere Schwerpunkte sind Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie auf Rezept. Medizinisches Gerätetraining und entsprechende Kurse auf



Die Eröffnung des neuen Standorts wurde von einem sehr gut besuchten Tag der offenen Tür eingeleitet. Besucherinnen und Besucher erhielten Einblicke in die freundliche, moderne räumliche Ausstattung, das Therapiespektrum und das Angebot des „Bistro Balance“. Die Gelegenheit wurde für ausführliche Gespräche mit dem Fachpersonal sowie umfassende Beratungen genutzt.

Gemäß ihrem Leitbild versteht sich Sieg Reha 2.0 als Dienstleister im Gesundheitswesen mit Heilmitteln, Prävention und ambulanter Rehabilitation. Das Ziel ist die Sicherung der Teilhabe im Alltag, Beruf, Gesellschaft und Behinderter oder



Jetzt in
HENNEF & ALFTER

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

TAGSÜBER REHA

ABENDS ZUHAUSE



HOL- UND BRINGDIENST
durch unseren Fahrdienst,
auch nach/von Köln!

ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen dabei Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und seelisches Gleichgewicht zu finden.

**AMBULANTE REHABILITATION
für die Indikationen:**

**KARDIOLOGIE • NEUROLOGIE
ONKOLOGIE • ORTHOPÄDIE
PSYCHOSOMATIK • PNEUMOLOGIE
KINDER- UND JUGENDREHA**

UNSER SERVICE

- ⚡ Täglich frische Gerichte von hauseigener Küche zubereitet
- ⚡ Ruhemöglichkeiten in separaten Räumlichkeiten
- ⚡ Viele verschiedene Therapieangebote, wie z.B. Ärztliche Betreuung, Medizinisches Gerätetraining, Wassergymnastik, Physiotherapie und vieles mehr ...
- ⚡ Behandlung von Begleiterkrankungen möglich

Sieg Reha GmbH

Mittelstraße 49–51, 53773 Hennef
Konrad-Zuse-Str. 5, 53347 Alfter
Telefon: 0 22 42.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de
www.siegreha.de

WUSSTEN SIE SCHON?



Wunsch- und Wahlrecht: Sie können sich Ihre Reha-Einrichtung aussuchen. Machen Sie von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch.
Wir helfen Ihnen gerne dabei!

Selbstzahlerbasis runden das Leistungsspektrum ab. Hochqualifizierte und top motivierte ärztliche Mitarbeiter, Rehabilitationsexperten und weiteres Fachpersonal sorgen für eine optimale Beratung und Anleitung bei den Anwendungen und Betreuung der Kunden.

Ein echtes Highlight ist das angegliederte „Bistro Balance“, das neben den Reha-Kunden auch anderen Gästen offen steht. Abwechslungsreiche vegetarische Mittagsmenüs und Frühstücksvarianten werden ebenso wie hausgemachte Kuchen, Torten und weitere Leckereien mit passenden Getränken an sieben Tagen in der Woche angeboten. Monatlich wechselnde Spezialitäten bieten zusätzliche Genussmomente. Und wer für private oder geschäftliche Feiern eine gepflegte Location mit Wohlfühlatmosphäre sucht, ist im „Bistro Balance“ genau richtig.

Nicht zu vergessen: 130 Stellplätze vermeiden die lästige Parkplatzsuche. Auch steht ein umfangreicher komfortabler Fahrdienst bereit, der die Rehabilitanten sicher zu Hause abholt und wieder nach Hause bringt. Sogar Rollstuhlfahrzeuge stehen zur Verfügung.

„Unsere Mission ist, die Gesundheitsversorgung in der Region zu verbessern. Eine Reha rettet Lebenswege und sichert Existenzen“, fasste Bernd Rademacher bei den

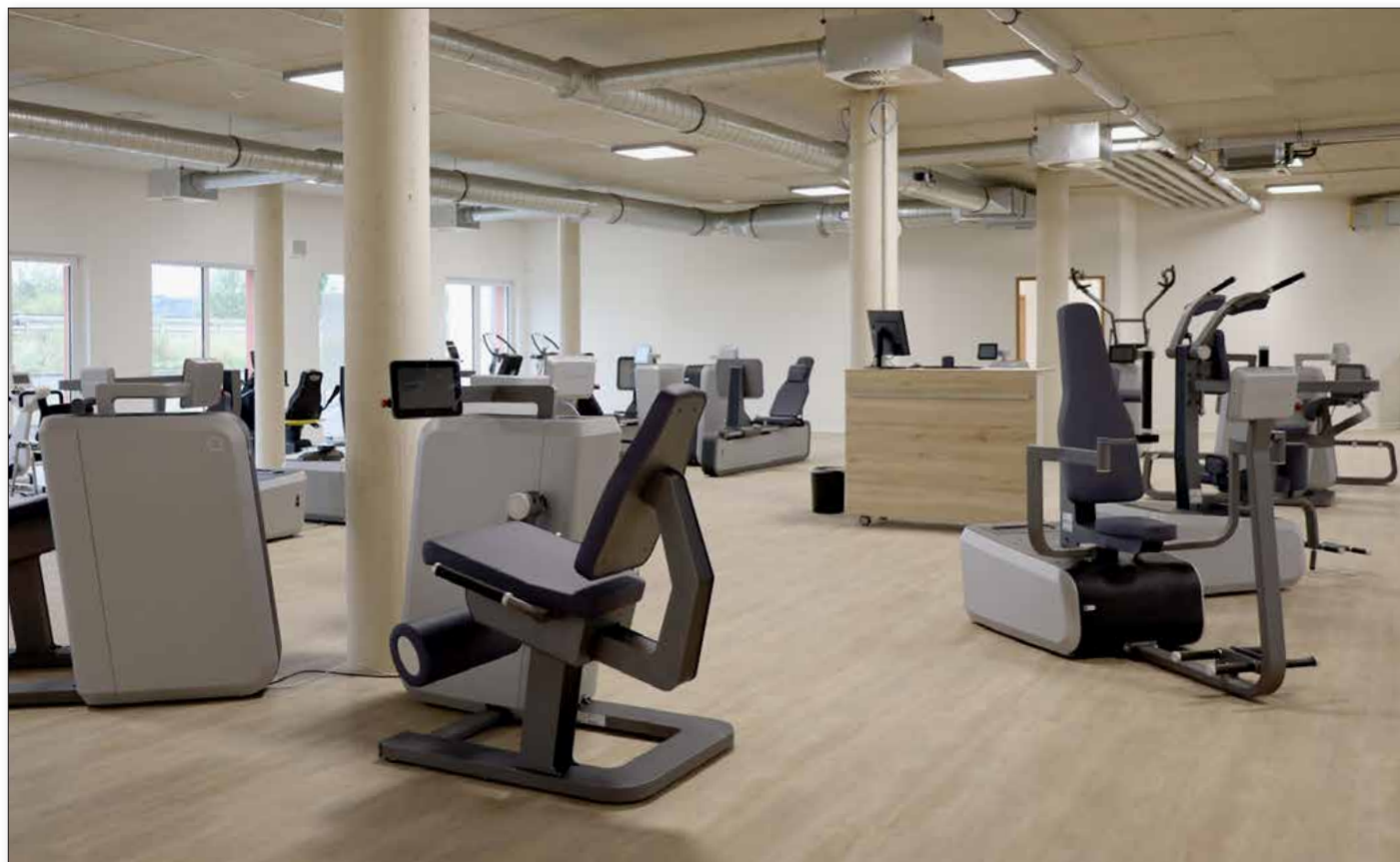
Eröffnungsfeierlichkeiten kurz und präzise das Credo von Siegreha 2.0 zusammen und versprach: „In diesem Konzept wird der neue Standort in Alfter eine wichtige Rolle spielen und wir werden alles dafür tun, dass das zum Nutzen der hier lebenden Mitbürgerinnen und Mitbürger gelingt.“

Weitere Informationen unter: www.siegreha.de

Anmerkung: Unser Präsident Uli Rehmann und unsere Schriftführerin Barbara Brumhard-Rehmann gratulierten stellvertretend für die „Bönnsche Chinese“ unserem Sponsor SIEG REHA zur Eröffnung des neuen Standortes im Gewerbepark Alfter (zwischen Bonn-Dransdorf und Bornheim) und wünschten viel Erfolg.



Im Gespräch mit dem Standortleiter Bernd Rademacher und dem Geschäftsführer Michael Köpke erfuhren sie viel Interessantes über das Projekt.





MIT 104 JAHREN DAS ÄLTESTE MITGLIED BEIM MONDFEST

Zum 13. traditionellen Mondfest hatten wir am 6. Oktober 2025 in unser Vereinslokal, das China-Restaurant Kaiser Garden nach Bornheim-Hersel eingeladen.

Bunt gemischt aus rund 70 chinesischen und deutschen Mitgliedern und Gästen feierten die Besucher im ansprechend dekorierten Saal. Da schmeckten die leckeren chinesischen Spezialitäten besonders gut.

dankbar zu sein und das Licht des Mondes gemeinsam zu bewundern. Ich wünsche uns allen einen wunderschönen Abend voller Freude, Begegnungen und schöner Erinnerungen. Möge der runde Mond heute Nacht Glück, Gesundheit und Frieden in eure Häuser bringen. ...

Außerdem hatten wir auch noch zwei weitere Gründe zur Freude und zum Feiern: Wir durften unserem ältesten Mitglied Edith Rehmann zum 104. Geburtstag gratulieren und unser Vorstand

überreichte dazu eine tolle Blumenschale. Mit dabei natürlich auch unser Präsident Ulrich Rehmann, der Sohn von Edith Rehmann.



Unser 1. Vorsitzender Michael Zöllner begrüßte die Anwesenden mit „Guten Abend und Ni Hao“ und wünschte anlässlich des Mondfestes ein erfolgreiches, langes Leben und eine gute und glückliche Zukunft. Michael Zöllner dankte auch der Familie Shu für das Entgegenkommen und für die Unterstützung an diesem geselligen und fröhlichen Mondfestabend.

Er sagte unter anderem: ... *Das Mondfest - oder Mittherbstfest - ist ein ganz besonderer Tag, an dem Familien und Freunde zusammenkommen, um die Vollkommenheit des Mondes und die Gemeinschaft zu feiern. Der volle Mond steht heute Nacht besonders rund und hell am Himmel. In vielen Kulturen symbolisiert er Einheit, Harmonie und Zusammenhalt. Auch wenn wir nicht alle dieselbe Herkunft haben, verbindet uns dieser Anblick - egal, wo auf der Welt wir sind. Traditionell teilen wir Mondkuchen, erzählen Geschichten und genießen das Zusammensein. In dieser schnelllebigen Zeit ist es umso wertvoller, für einen Moment innezuhalten,*

Dr. Ursula Sautter wurde mit Überreichung einer Urkunde und Mütze von unserem Senatspräsidenten Georg Goetz und vom Vorsitzenden Michael Zöllner in unseren Senat aufgenommen.



Danach übernahm unser Vorstandsmitglied Dr. Xiangrong Zhu das Mikrofon. Er hatte als Veranstaltungsleiter sehr schöne Programmbeiträge mit einer Lesung,





Musik, Gesang und Tanz zusammengestellt. Moderiert wurden diese von seinem Sohn, David Zhu und koor-



diniert hatte das Ganze Yuan Ye. Das Programm beim „Fest des Vollmonds und der Freundschaft“ stand unter dem Motto: „Ein Herz unter dem Vollmond – Harmonie und Glück im goldenen Herbst“. Mitgewirkt haben: Zi Lin, Wang Li, Mi Ya, Xiao Yin, Zi Jie, Linda Tang und Jihong Yao.

Die Überschriften der einzelnen Darbietungen lauteten: „Das große Einheitsideal“ (aus dem Buch der Riten), „Blaue und weiße Porzellanvase“, „Die zwölf Stunden von Chang'an“ (Duang-Tanz), Rezitation „Das Buch der Lieder - Qi'ao“, „Jasminblüte“ und Peking Oper“.

Alle Auftritte wurden mit großem Applaus bedacht und Moderator David Zhu verabschiedete sich mit folgenden Worten: Wir danken allen Familien und Kindern von Herzen für ihre Teilnahme, Begeisterung und Unterstützung. Möge dieses Fest die Brücke zwischen den Kulturen stärken und das Licht des Mittelherbstmondes unsere Freundschaft erhellen. Der kulturelle Funke lebt in jeder Generation fort – getragen von Engagement und Liebe zu Austausch und Tradition.



Zum Schluss der Veranstaltung gab es für alle Mitglieder und Gäste den vom Ehrenpräsident Jin Jian Shu gestifteten, traditionellen Mondkuchen.

Presse-Stimme zum Mondfest:

Bonner Rundschau

... Deshalb ist es auch vom Gründungsjahr 2012 der KKG an ein schöner Brauch, jedes Jahr das Mondfest im Vereinslokal, dem Chinarestaurant „Kaiser Garden“ in Hersel, mit einem bunten Kulturprogramm zu feiern. ...





BESUCH IN CHENGDU

Vom 3. bis 29. Oktober 2025 verbrachten unsere Vorstandsbeauftragten Li-Ying Chen-Butter und Andreas Butter, die bei uns im Vorstand zuständig sind für die Tanzgruppe, Drachen- und Löwentanz sowie für Mitarbeit bei Veranstaltungen, ihren Urlaub in China.

Vom 12. bis 17. Oktober stand auch ein Besuch in der Stadt Chengdu auf ihrem Programm. Chengdu (chinesisch 成都市) ist die Hauptstadt der chinesischen Provinz Sichuan. Die Stadt mit rund 21 Millionen Einwohnern im Westen Chinas ist neben Chongqing das westchinesische Wirtschaftszentrum.



Seit dem Jahr 2000 unterhält Bonn projektgebundene Kontakte zu Chengdu. Den Rahmen hierfür bildet eine Partnerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mit Sichuan. Ausgehend von einem intensiven Kulturaustausch zwischen beiden Städten wurde die Zusammenarbeit nach und nach auf verschiedene Bereiche ausgeweitet.

In einer Absichtserklärung im Jahr 2009 verpflichteten sich die beiden Städte, gegenseitig die Pflege der offiziellen Beziehungen auch in Zukunft weiter zu führen mit dem Ziel, eine nachhaltige Entwicklung beider Städte in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Technologie, Schule, Tourismus, kommunale Entwicklung und Umweltschutz zu fördern.

In Chengdu wurden unsere beiden Vorstandsbeauftragten am 12. Oktober herzlich von Frau Rachel, der Direktorin des Amtes für Auswärtige Angelegenheiten der Stadt, empfangen. Die Begegnung und der gemeinsame Austausch dauerten etwa zwei Stunden. Im Namen unserer Gesellschaft überreichten sie unsere Orden sowie unser Magazin. Die Vertreterin von Chengdu zeigte sich sehr erfreut über die Gastgeschenke und bedankte sich für den Besuch. Ferner wiesen Li-Ying und Andreas sie

auf die langjährige, enge Freundschaft zwischen unserem Verein und der Stadt Chengdu hin und präsentierten anhand vorbereiteter Fotos die früheren Begegnungen. Beispiele des Austauschs mit Unterstützung der Bundesstadt Bonn: Zu unserer ersten Teilnahme am Rosenmontagszug 2013 entsandte uns Chengdu zur Unterstützung eine Künstlergruppe, die im Zug große Begeisterung hervorrief. Als Gastgeschenke hatte uns die Delegation zwanzig Panda-Kostüme mitgebracht.

Zum Rosenmontagszug 2015 war wieder eine tolle Künstlergruppe aus Chengdu angereist, um uns im „Zoch“ zu unterstützen. Diesmal hatten sie uns dreißig Tai Chi-Kostüme als Geschenk überreicht. Am Abend bei der Rosenmontagsparty im Kaiser Garden hat uns die Gruppe dann nochmals mit ihrem Auftritt begeistert und kräftig mit uns gefeiert.

Am 1. Juni 2019 feierten Bonn und Chengdu ihr zehnjähriges Partnerschaftsjubiläum mit einem großen Bühnenprogramm und vielen Highlights auf dem Bonner Marktplatz. Es war „das Jubiläumsfest“ im ganzjährigen, diesbezüglichen Veranstaltungsprogramm der Stadt Bonn. Dazu zählten auch unsere Rosenmontagszugteilnahme unter Mitwirkung vom Konfuzius-Institut Bonn e.V. am 4. März 2019 und unser Sommerfest am 20. Juli 2019.

Leider konnte Frau Yang Qiao, die Chefin des Amtes für Auswärtige Angelegenheiten von Chengdu, nicht an dem Austausch teilnehmen, da sie gerade in Berlin weilte.

Zum Abschluss des Besuchs betonten die Chengdu-Beamten, dass der gemeinsame Austausch weiterhin fortgeführt und noch vertieft werden soll.



FRANZ & JÖRG UND DAS NEUE MOTTOLIED

Franz Wahl und Jörg Lütz präsentierten am 10. Oktober 2025 im Bonner Traditionslokal „Em Höttche“ das offizielle Bonner Mottolied der Jubiläumssession 2025/2026: „Zick Zweihundert Jahr“.



Die beiden Sänger präsentierten das Stück live – und sorgten vom ersten Ton an für Gänsehaut und gute Laune. Franz Wahl ist im Bonner Karneval längst kein Unbekannter: Gemeinsam mit Hans-Albert Stolle, Frank Rest und Wolfgang Rutsch schrieb er bereits die

Mottolieder der Jahre 2023 („Schokolädcher“) und 2024 („Bonn Allstars“). Auch in dieser Session stammt Musik und Text wieder aus seiner Feder – und diesmal hat er den Titel „Zick Zweihundert Jahr“ gemeinsam mit Jörg aufgenommen und veröffentlicht.

Franz Wahl zählt zu den Gründungsmitgliedern der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. und der angeschlossenen Gruppe Musik & Gesang. Diese Gruppe hat er auch über viele Jahre hinweg geleitet. Jörg Lütz zählt mit seiner Merle als Stimmungsduo „Merle & Jörg“ ebenso zu den Mitgliedern der Gruppe Musik & Gesang.

Das neue Duo Franz & Jörg ist eine wunderbar bönnsche Mischung aus „Alt & Jung“ – zwei Generationen, die zusammen den Fastelovend feiern, wie er klingen muss: echt, mitreißend und voller Herzblut. Schon bei der Premiere im Höttche war klar: Das Lied zündet, ein Ohrwurm zum Mitklatschen, Schunkeln und Mitsingen.

Mirko Feld, Vizepräsident des Festausschuss Bonner Karneval e.V., brachte es auf den Punkt: „Das passt perfekt zu unserem Jubiläum und sorgt für die richtige Stimmung!“ Das neue Mottolied „Zick Zweihundert Jahr“ steht mit Liedtext und Download auf der Jubiläumsseite des Festausschuss Bonner Karneval e.V. bereit <https://200-jahre-karneval-in-bonn.de/>

In der Abendsendung am 10. 10. 2025 stellte auch die WDR Lokalzeit das Mottolied „Zick Zweihundert Jahr“ vom Musikduo Franz & Jörg vor und berichtete über die offizielle Vorstellung.



**Wir lassen Sie
nicht im **Dunkeln** stehen
Ihr Elektromeister in Ihrer Nähe!**

- Beratung und Planung
- Installation und Reparatur Ihrer elektrischen Anlagen
- Beleuchtungsanlagen und Garagentorantriebe
- Klingel-, Sprech- und TV-Anlagen
- EDV-Vernetzung und Blitzschutz

Rufen Sie uns an!



MW Elektrotechnik

Marco Witt

Alfterer Straße 87/89, 53121 Bonn
Tel. 0228/7 67 37 73 • Fax 0228/7 67 37 70
Mobil 01 77/887 66 13



**UNSERE BUCHHANDLUNG
am Paulusplatz**

Bücher, Postkarten, Zeitschriften, Geschenkartikel



Unser Onlineshop:
www.unserebuchhandlung.de



Email: paulusplatz@unserebuchhandlung.de

Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr • Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Inhaber: Philipp Seehausen

Paulusplatz 2 • 53119 Bonn • Tel.: 0228 669816



WIEHLPÜTZ

Wir machen mehr aus Stahl und Aluminium!

**STAHLBAU
KRANBAU
METALLBAU
SCHLOSSEREI**

WIEHLPÜTZ Stahl- und Metallbau GmbH
Bendenweg 101 · 53121 Bonn-Dransdorf

Telefon: (02 28) 66 800 - 0 · Telefax: - 50

Internetpräsenz: www.wiehlpuetzbonn.de
E-Mail-Adresse: info@wiehlpuetzbonn.de



DIE BUNDESKANZLERIN A. D. DR. ANGELA MERKEL IN BONN

Autor: Philipp Seehausen (Inh. UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz)

Fotos: Matthias Jung und Herand Müller-Scholtes

Als der berühmte blaue Blazer durchs Schaufenster unserer Buchhandlung blitzte, verflog jegliche Anspannung. Der große Moment war gekommen.



Monatelang haben unzählige Menschen darauf hingearbeitet. Nicht nur der langjährigen, ehemaligen Kanzlerin sollte ein sicherer und würdiger Empfang in Tannenbusch bereitet werden. Auch den über 400 Teilnehmenden und Schaulustigen, darunter auch Mitglieder und Freunde der KKG Bönnsche Chinese, sollte die Signierstunde in guter Erinnerung bleiben.

Stadtverwaltung, BKA, Landespolizei und die private Sicherheitsfirma Eyekeeper arbeiteten Hand in Hand. Viele halfen als Ordner mit. Darunter das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Paulus, Jonas Nalbach (neuer CDU-Stadtverordneter von Tannenbusch) und der Präsident der Tannebüscher Jecke Dr. Nico Janicke (ehemaliger Stadtverordneter, SPD).

Vor nahkauf wurde heißer Tee ausgeschenkt und die Bäckerei Klein verteilte süßes und herzhaftes Gebäck an die Wartenden. So herrschte, trotz des schlechten Wetters, erwartungsvolle Hochstimmung in der bis zum Ende des Platzes reichenden Schlange.

Vor Beginn der offiziellen Signierstunde zog sich Angela Merkel ins Büro der Buchhandlung zurück. Es stand noch etwas Arbeit für sie an: In atemberaubender Geschwindigkeit signierte sie 300 Exemplare ihrer Autobiographie „Freiheit“. Die Bücher waren für den Verkauf bei der Lesung in der Bonner Oper am selben Abend bestimmt. Ihr Besuch am Nachmittag hat die Kuratorin der

Veranstaltungsreihe „Quatsch keine Oper!“ Rita Baus initiiert.

In besonderer Erinnerung wird das anschließende Gespräch in kleiner Runde bleiben. Bei rheinischen Tappas (Halve Hahn, Himmel-Un-Ääd-Häppchen, Mettbrötchen etc.) und Kaffee erlebten wir Angela Merkel als zugänglich, offen, interessiert und humorvoll.

Die gute Atmosphäre setzte sich bei der Signierstunde im Laden weiter fort. Es war offensichtlich für alle ein überwältigendes Gefühl. Die Teilnehmenden freuten sich, Frau Merkel persönlich zu begegnen. Sie selbst war begeistert, wie viele Menschen gekommen waren (die



400 kostenlosen Karten waren im Vorfeld innerhalb weniger Stunden vergriffen). Sie nahm sich für jeden mehr Zeit als ursprünglich geplant. So konnten die Menschen nicht nur signierte Bücher, sondern auch Fotos von sich und der Kanzlerin a.D. mit nach Hause nehmen.

Der Tannenbusch war noch lange nach dem 27.10.2025 in Hochstimmung. Der Besuch wurde von vielen als Würdigung des Stadtteils aufgefasst. Der Tag hatte außerdem gezeigt, dass auf den Zusammenhalt im Veedel verlass ist – trotz aller Unterschiede. Wochenlang war es vielen ein großes Bedürfnis, sich über Erlebnisse, Gedanken und politische Ansichten auszutauschen. Allein diese Gespräche waren ein absoluter Gewinn.

Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!





UNSER MITGLIED GUIDO DÉUS DER NEUE OBERBÜRGERMEISTER VON BONN

Seit dem 1. November 2025 steht unser Vereinsmitglied Guido Déus an der Spitze der Bundesstadt Bonn. Der gebürtige Kölner, langjähriger CDU-Kommunalpolitiker und Landtagsabgeordneter, übernahm das



Amt des Oberbürgermeisters mit einem klaren Bekenntnis zu Bürgernähe, Dialog und Verantwortungsbewusstsein.

Guido Déus wurde am 29. Mai 1968 in Köln-Porz geboren und wuchs in Bonn auf. Nach dem Abitur am Beethoven-Gymnasium im Jahr 1988 absolvierte er zunächst die Höhere Handelsschule in Siegburg, bevor er 1989 seine Ausbildung im gehobenen Dienst der Bundesfinanzverwaltung in Köln begann. Parallel dazu studierte er an der Fachhochschule Münster und schloss 1992 als Diplom-Finanzwirt ab.

Beruflich führte ihn sein Weg in das Immobilien- und Facility-Management der Bundesvermögensverwaltung Bonn, wo er bis 2005 tätig war. Anschließend wechselte er in die Pressestelle der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und übernahm dort 2007 die Leitung für Presse, Kommunikation und Marketing. Seit 2017 war Déus zur Wahrnehmung seines Landtagsmandats freigestellt.

Politisch engagiert sich unser Vereinsmitglied seit 1989 in der Bonner CDU – zunächst auf Ortsverbands- und Stadtbezirksebene, später auch stadtweit. 1999 wurde er erstmals in den Rat der Bundesstadt Bonn gewählt, dem er bis zu seiner Wahl zum Oberbürgermeister angehörte. Von 2004 bis 2020 war er Bezirksverordneter im Stadtbezirk Beuel, ab 2014 dessen Bezirksbürgermeister. Seit 2020 führte er als Fraktionsvorsitzender die CDU im Bonner Stadtrat.

Im Jahr 2017 zog er zudem als direkt gewählter Abgeordneter in den Landtag Nordrhein-Westfalen ein. Seine erste



Besuchergruppe hatte der neugewählte Bonner NRW-Landtagsabgeordnete Guido Déus am 16. November 2017 mit einer Abordnung unserer Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. in den Landtag nach Düsseldorf eingeladen.



Nach seiner Wiederwahl übernahm er den Vorsitz im Ausschuss für Heimat und Kommunales und machte sich dort als kommunalpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion für die Belange der Städte und Gemeinden stark.

Sein politisches Engagement wurzelt tief in der Überzeugung, dass Demokratie vor allem von Ehrenamt und Mitgestaltung lebt. Bereits in der kirchlichen Jugendarbeit und im Vereinswesen aktiv, sieht er die Beteiligung



der Bürgerinnen und Bürger als Fundament eines funktionierenden Gemeinwesens.

Neben der Politik hat Guido Déus auch eine kreative Seite: Als Mitglied der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. steht er für rheinische Lebensfreude und kulturelle Verbundenheit. Diese Mischung aus Bodenständigkeit und Offenheit prägt auch nach eigener Aussage seinen politischen Stil.

Privat zieht sich unser neuer Oberbürgermeister gerne in die Berge zurück, um neue Kraft zu schöpfen. Sein Lieblingsbuch – „Homo Deus“ von Yuval Noah Harari – regt ihn zur Auseinandersetzung mit Zukunftsfragen an, sein Lieblingsfilm „It’s a Wonderful Life“ von Frank Capra begleitet ihn seit Jugendtagen und ist sein persönlicher „Weihnachtsfilm“. Die Sitcom „How I Met Your Mother“, als rückblickender „Lebensbericht“ eines Vaters an seine Kinder, lässt ihn noch heute immer wieder neue Tränen lachen.

Im Wahlkampf setzt er konsequent auf das persönliche Gespräch: „Vertrauen entsteht durch Begegnung“, lautet einer seiner Leitsätze. Passend dazu zitiert er oft Charlie Chaplin: „An den Scheidewegen des Lebens stehen keine Wegweiser.“ Für ihn bedeutet das, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen mutig zu treffen.

Seinen Wunsch für die Zukunft hat er in seinem Wahlkampf immer wieder klar formuliert: „Ich möchte den Blick für das Wesentliche nicht verlieren.“

Mit diesem Anspruch trat unser Vereinsmitglied Guido Déus am 01.11.2025 sein neues Amt als Oberbürger-

meister der Bundesstadt Bonn an. Bei seinem Einzug ins Bonner Rathaus am 03.11.2025 sagte er vor zahlreichen Medienvertretern: „Ich freue mich auf die nächsten fünf Jahre und möchte der Oberbürgermeister aller Bonnerinnen und Bonner sein. Mir liegt das Wohl unserer liebenswerten und schönen Stadt sehr am Herzen. Und deshalb habe ich auch großen Respekt vor dieser Aufgabe.“

Bereits am Nachmittag begrüßte Guido Déus Festausschuss-Präsidentin Marlies Stockhorst im alten Rathaus. Sie überreichte ihm das erste Exemplar des Kamelle-Kalenders, der alle Karnevalstermine für Bonn enthält. In der Session 2025/2026 wird in Bonn das Jubiläum „200 Jahre Bonner Karneval“ gefeiert. Die Stadt unterstützt den Festausschuss in der Jubiläumssession mit Zuschüssen von insgesamt 48.500 Euro.

Zum Amtsantritt haben wir unserem Mitglied herzlich zur gewonnenen Bonner Oberbürgermeisterwahl gratuliert und ihm viel Erfolg, Glück und Zufriedenheit im neuen Amt gewünscht.



Wir wünschen uns, dass wir ihn, wie in der Vergangenheit seit seinem Beitritt im November 2017, bei zahlreichen Veranstaltungen unserer Gesellschaft begrüßen dürfen.

Quelle, teilweise: <https://www.cdu-nrw.de/guido-deus-0>





WIR LIEBEN FLEISCH



☎ 0228 483358

ABHOLSERVICE



- App installieren
- Bestellen
- Abholen

CATERING

SPEZIALIST FEINSTER FLEISCHWAREN

Auszug unserer Produktauswahl:

- Schwäbisch Haller Schweinefleisch
- Irisches Ochsenfleisch
- Kikokgeflügel
- Ocean Beef
- US-Beef
- Lammfleisch aus der Eifel
- Wild aus der Eifel

REGIONAL + INTERNATIONAL



metzgerei-weitz.de



Physiotherapie Augustinum Bonn



Physiotherapie
Augustinum

Heinz Menzel
Römerstraße 118
53117 Bonn

Tel.: 0228 6896010
E-Mail: info@p-a-b.de
Internet: www.p-a-b.de

lackiererei-kohnen.de

Unfallreparaturen
an allen Fahrzeugen

Karosserie-Instandsetzung

Richtarbeiten

3D Achsvermessung

Klimaservice

Reifendienst

Autoglas

KOHNEN
Karosserie & Lackierzentrum

HU Vorbereitung
und Vorführung

Fahrzeugaufbereitung

Teil- oder Ganzlackierungen

Dellenentfernung
ohne Lackieren

Spotlackierung
(Kleinschäden) ab 60 €

Bonn
Saime-Genc-Ring 33
Im Gewerbegebiet
☎ 0228 62 12 14





DER „BÖNNISCHE“ STADTBEZIRK BONN

In der kreisfreien Bundesstadt Bonn mit 340.226 Einwohnern ist der Stadtbezirk Bonn mit ca. 155 Tsd. Einwohnern verteilt in 20 Ortsteilen der einwohner- und flächenmäßig größte der vier Stadtbezirke, darunter der Stadtteil Dransdorf mit dem Sitz der Geschäftsstelle der „Bönnsche-Chinese“.



Neben dem Rat der Stadt Bonn mit einem Oberbürgermeister, den 66 Mitgliedern des Rates aus 7 Parteien, sowie den Ratsausschüssen gibt es in jedem Stadtbezirk eine Bezirksvertretung, geführt

von einem/r Bezirksbürgermeister/in sowie 19 Bezirksverordneten. Die Mitglieder der Bezirksvertretung werden zusammen mit den Mitgliedern des Rates alle 5 Jahre neu gewählt, aus deren Mitte wird der/die Bezirksbürgermeister/in gewählt. Die neue Bezirksbürgermeisterin heißt Nicole Bonnie.

Soweit nicht der Rat ausschließlich zuständig ist, entscheidet die Bezirksvertretung unter Beachtung der Belange der gesamten Stadt und im Rahmen der vom Rat erlassenen allgemeinen Richtlinien in allen Angelegenheiten, deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgeht, insbesondere in folgenden Angelegenheiten:

Planung, Gestaltung, Unterhaltung und Ausstattung von Schulen, Kindergärten, Sportplätzen, Alten- und Jugendheimen, Friedhöfen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen

Pflege des Ortsbildes, Grünpflege, Denkmalschutz

Planung, Neubau, Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen, Fußgängerzonen, Bebauungspläne

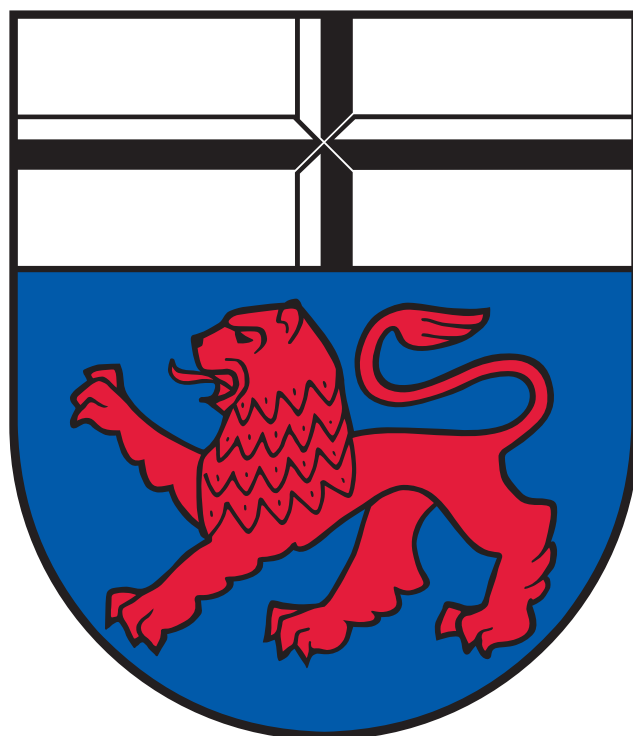
Anregungen und Beschwerden, Anträge von Bürgerinnen und Bürgern,

Betreuung und Unterstützung von über 100 Vereinen der Brauchtumspflege **und von über 50 Karnevalsvereinen** unter dem Dach des Festausschuss BONNER KARNEVAL e.V., z.B. die 2012 gegründete Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. mit über 300 Mitgliedern. Deren Vereinszweck ist die Pflege und Erhaltung des rheinischen Karnevalsbrauchtums und die Pflege und Förderung der Deutsch-Chinesischen Freundschaft, insbesondere auch durch das gemeinsame Begehen der traditionellen, chinesischen Kulturfeste

Ganz Bonn, insbesondere der *Stadtbezirk Bonn*, hat eine Vielzahl von Museen und anderen Sehenswürdigkeiten, z.B. das Geburtshaus Ludwig van Beethoven, das barocke Alte Rathaus, die Münsterbasilika mit Kreuzgang, das Poppelsdorfer Schloss mit seinen botanischen Gärten und vieles mehr.

Der *Stadtbezirk Bonn* bietet viel, ist interessant, lebens- und liebenswert.

Quellen: Hauptsatzung der Bundesstadt Bonn, Gemeindeordnung NRW, Wappen: Stadt Bonn.





Lutz Persch
Weierbornstraße 42
53123 Bonn

Kontakt
Tel: +49 228 6199 38 97
mobil: +49 177 62 47 140
lp@lupe-events.de

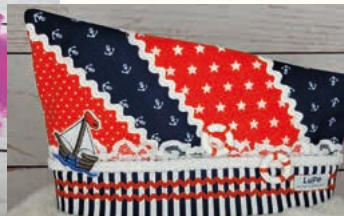
LuPe kann auch Events!

maßgeschneidert



LuPe
KUNTERBUNT

Heike Stockhausen
Weierbornstraße 42
53123 Bonn
Kontakt
tel: +49 228 6199 38 99
mobil: +49 151 23 22 44 05
hs@lupe-kunterbunt.de
www.lupe-kunterbunt.de



Wir schneiden ausgefallene Kostüme auf Maß mit allem Schnipp und Schnapp!

Natürlich garantieren wir hochwertige Qualität und jedes Teil ist ein Unikat!



Für eine individuelle Beratung, zur Kostümauswahl
oder einfach nur zum Stöbern, vereinbart einen
Termin und besucht uns in unserem Showroom.



handgefertigt



www.lupe-kunterbunt.de

Du findest uns auf [f](#) [@](#)

KREATIVE MITGLIEDER: HEIKE STOCKHAUSEN

Ich bin Heike Stockhausen – Kreativität, Maßarbeit und Karnevalsiebe

Karnevalsiebe:

Mein Herz schlägt für das Nähen – und für den Karneval. In Bonn-Duisdorf habe ich gemeinsam mit meinem Partner Lutz Persch die Kostümschneiderei „LuPe Kunterbunt“ aufgebaut. Der Name ist Programm: Hier gibt es keine Kostüme von der Stange, sondern maßgeschneiderte Einzelstücke, bunt, individuell und mit viel Liebe zum Detail.

Mein Weg ins Handwerk:

Ich wurde im Modehaus Walzinger zur Maßschneiderin ausgebildet und habe danach für eine Modedesignerin gearbeitet, die Braut- und Eventmode entwarf. Doch richtig angekommen bin ich erst im Karneval. „Ich habe Brautmode genäht und Haute Couture, aber die Kostümwelt ist einfach meine Welt.“ Heute fertige ich für Vereine, Tollitäten und kreative Köpfe Kostüme, die man garantiert kein zweites Mal sieht.



Über 350 Stoffe, ein kunterbunter Showroom und jede Menge Ideen. Viele Kunden kommen ohne feste Vorstellung – gemeinsam entwickeln wir dann das perfekte Kostüm. Ob Vereinsfarben, Clown, besondere Uniformen oder einen Anzug aus kreativen Dekostoffen: Für ausgefallene Wünsche bin ich immer zu haben.

Meine Arbeit hört nie auf, denn die Nachfrage ist groß. Ich bin schon jetzt voll mit Kostümen für

die kommende Session beschäftigt, die heiße Phase allerdings beginnt jedes Jahr vier Wochen vor dem 11.11., wenn an der Maschine fast rund um die Uhr gearbeitet wird. Aber der schönste Moment ist immer derselbe: Wenn ich sehe, wie meine Kostüme getragen werden und Menschen damit Freude haben.

Warum zu mir?

Bei mir zählt Individualität. Jedes Kostüm ist ein Unikat, perfekt angepasst und mit viel Herz gemacht. Ich erinnere mich an jedes Stück, das ich genäht habe – und es macht mich glücklich, wenn meine Kunden sich in ihrem Kostüm rundum wohlfühlen.



Mit Lutz habe ich die perfekte Ergänzung gefunden. Er ist Eventmanager, bestens vernetzt in der Karnevalsszene und kümmert sich um Organisation und Kontakte.

Wer einen Termin bei LuPe Kunterbunt hat, erlebt ein kleines Paradies:





JUBILÄUMSSSESSION BEIM KARNEVALSAUSSCHUSS BUSCHDORF E.V.

Autorin: Tanja Nettekoven - Foto: Arno Schatz

Wir feiern in dieser Session voller Stolz unser 50-jähriges Bestehen.

Einst hatte eine Handvoll geselliger Damen Spaß an der Gemeinschaft, dem Karneval und wollten unbedingt einen Veedelszooch durchs Dorf laufen lassen. Das war die Gründung des Karnevalsausschuss Buschdorf e.V., der immer größer und organisierter wurde und bis heute noch Spaß am Karneval und seinem Veedelszooch hat.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung gab es große Veränderungen im Vorstand. Es wurde ein neuer Vorsitzender gewählt und weitere Posten neu besetzt. Neuer Vorsitzender ist nun Carsten Kleusch. Er ist kein unbekanntes Gesicht im bönnischen Fastelovend und war in der Session 2007/2008 Prinz in Buschdorf zusammen mit seiner Prinzessin Heidi I. (Kleusch). Ebenfalls gewählt wurden Stellvertretende Vorsitzende (Tanja Nettekoven), Schatzmeister (Christoph Arnold), Ordensmeister (Mathias Rymer), Zugleiter (Markus Mertens), Proviantmeister (Dominik Krasny), Zeugmeister (Arne Hofmann) und Beauftragte für Inaktive (Gaby Uhler). Mit dem neuen Vorsitzenden und frischem Wind geht es nun in die kommende Session.

In der Jubiläumssession wird Buschdorf von einem waschechten Buschdorfer Mädchen regiert. Sie ist in Buschdorf geboren und aufgewachsen. Sie hat ihr Dorf nie verlassen und lebt dort mit Ihren beiden Töchtern, einem wunderbaren Mann an ihrer Seite und zwei Bonuskindern. Sie ist fester Bestandteil des Dorflebens und unter den Buschdorfer Urgesteinen keine Unbekannte.

Karneval hat sie schon immer mit ganzem Herzen gefeiert. Durch ihre beiden Mädels, die der Tanzgarde angehören, ist sie in das Vereinsleben des Karnevalsausschuss Buschdorf hineingewachsen, mittlerweile fester Bestandteil und dort nicht mehr wegzudenken. Sie hat das Herz am rechten Fleck und wird bei ihren Auftritten ganz viel Frohsinn verbreiten. Wir freuen uns auf eine wunderschöne Jubiläumssession mit unserer Prinzessin Sabrina I. und wünschen euch von Hätze eine Jecke Session!

Anmerkung:

Der Karnevalsausschuss Buschdorf e.V. zählt als „Juristisches Mitglied“ seit 2012 zu den Gründungsmitgliedern unserer „Bönnsche Chinese“. Seither pflegen wir eine besondere und freundschaftliche Zusammenarbeit. In der Session 2018/2019 waren unsere Mitglieder Jin Jian Shu und Xin Ying Zhang das Prinzenpaar in Buschdorf. In der Session 2022/2023 regierte unser Mitglied Doris Schürmann die Buschdorfer Jecke.



Wir danken dem ausgeschiedenen Vorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden Joachim Engel herzlich für die 9-jährige, hervorragende Zusammenarbeit und für seine Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft. Dem neuen Vorsitzenden Carsten Kleusch und seinem Vorstand wünschen wir viel Erfolg und gutes Gelingen.

Wir gratulieren herzlich zum 50jährigen Bestehen und freuen uns auf viele Jahre des weiteren Miteinanders. Prinzessin Sabrina I. wünschen wir eine Jubiläumssession voller Freude und Frohsinn.



KARNEVAL IN BONN - EIN HISTORISCHER RÜCKBLICK

Karl-Heinz Erdmann (Bonn) und Marcus Leifeld (Bonn)

Als die „Kultur- und Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinese“ im Jahre 2012 gegründet wurde, konnte der rheinische Karneval bereits auf eine nahezu 800-jährige Geschichte zurückblicken. Im Laufe der acht Jahrhunderte änderten sich jedoch nicht nur Art und Weise des Feierns, sondern auch die Bezeichnung des Karnevals. Bevor sich der Name „Karneval“ einbürgerte, hieß das Fest zunächst „fasnacht“, „fastelovend“, „vasenacht“ oder auch „vastavend“, abgeleitet von der Nacht vor der Fastenzeit, womit der untrennbare Bezug des Festes zur Fastenzeit deutlich wird.

Der erste Beleg aus dem Rheinland stammt von dem Chronisten und Zisterziensermönch Caesarius von Heisterbach (* um 1180 in oder nahe von Köln; † nach 1240 in Heisterbach), der in seinen um 1220 verfassten Wunderbeschreibungen „Dialogus Miraculorum“ am Tage vor Aschermittwoch von einem Gelage nahe bei Koblenz berichtet. Ein Metzger und sein „Kumpene“ ließen es sich vor der 40-tägigen österlichen Fastenzeit noch einmal so richtig gut schmecken. Aus solchen Mahlen unmittelbar vor der Fastenzeit entwickelte sich im Rheinland und im gesamten christlichen Europa das Fastnachtsfest als Teil des christlichen Festkalenders. Neben dem Mahl kamen in der Folge im Laufe der Jahrhunderte Gesang, Tanz, Verkleidung und andere Elemente hinzu.

Frühe Festformen gab es – davon ist auszugehen – sicher genauso in Bonn, auch wenn die ältesten Nachrichten erst aus dem 16. Jahrhundert vorliegen. Anfang März 1527 wurde in Bonn eine rittermäßiges Fastnachtsturnier durchgeführt – mit hohen Gästen aus Köln, dem Bergischen Land und aus Sachsen. Und in einer Polizeiordnung von 1585 bestimmte Kurfürst Ernst von Bayern die Abschaffung der „Bonner Fastnachtsgesellschaft“ und drohte mit einer Geldstrafe bei Zuwiderhandlung. In dieser Zeit zogen zahlreiche kleine Gruppen zur Fastnacht in sogenannten Heischegängen singend und tanzend von Haustür zu Haustür, um Süßigkeiten, eine Geldspende zum Kauf von Wein und anderes mehr zu erfragen.

Rund 150 Jahre später inszenierte Kurfürst Clemens August für seine adeligen Hofgäste sowohl karnevalistische Umzüge, ein solcher ist u. a. für den 6. Februar 1731 überliefert, als auch in seiner Bonner Residenz aufwen-

dig inszenierte Maskenbälle (vgl. Abb. 1), prominenter Gast eines solchen Maskenballs war der italienische Frauenheld Giacomo G. Casanova.



Abb. 1: Maskenball im Bonner Hoftheater mit Musikanten und Tänzern: „Bönnsches Ballstück“, Gemälde von François Rousseau, 1754 (Kölnisches Stadtmuseum).

Mit der Entwicklung einer bürgerlichen Gesellschaft Anfang des 19. Jahrhunderts veränderte sich auch der Karneval. 1826 gründeten Mitglieder des „Musikalischen Zirkels“ um den Bonner Musiker Peter Grabeler die „Bönnsche Carnevals-Gesellschaft“, die sich im Laufe der Jahrzehnte u. a. als „Fastnachts-Comité“, „Bonner Carnevals-Gesellschaft“, „Carnevals Festordnende Comité“, „Karnevals-Comitee“ und auch als „Große Bonner Karnevalsgesellschaft“ bezeichnete, allesamt Vorläufer des „Festausschuss Bonner Karneval“. Aus diesem Grund feiert der Festausschuss auch in der Session 2025/26 das 200-jährige Bestehen des organisierten bürgerlichen Karnevals in Bonn.

Höhepunkt der ersten Session war am 5. Februar 1826 die vom „Fastnachts-Comité“ im Englischen Hof auf der Fürstenstraße durchgeführte Aufführung der von Johann Lukas Schubaur komponierten komischen Oper „Die Dorfdeputierten“. Am 18. Februar 1828 folgte der erste Bonner Rosenmontagszug, der dem ehemaligen Residenzcharakter der Stadt entsprach. Hanswurst (vgl. Abb. 2) und die römische Freudgöttin „Laetitia“ regierten die Bonner Närrinnen und Narren. Wie in fast allen rheinischen Städten wurde schon kurz nach der Sessi-



on, am 20. März 1828, der Karneval in Bonn vom preußischen Königshaus verboten. Dort herrschte die nicht ganz unberechtigte Sorge vor, Studenten der am 18. Oktober 1818 in Bonn von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen gegründeten Universität könnten das Karnevalsfest für umstürzlerische Ziele missbrauchen. Erst 1843, d. h. 15 Jahre später, konnte wieder ein Rosenmontagszug durch die Stadt ziehen.



Abb. 2: Hanswurst im Bonner Karneval (Quelle: Bonner Wochenblatt vom 10. Februar 1828).

Mit einer allgemeinen Politisierung der Gesellschaft im Vormärz und der Revolution 1848/49 wurden politische Statements im Bonner Karneval zu einem festen Bestandteil von Reden, Liedern und Mottowagen. So hatte bereits im Jahr 1843 der an der Universität Bonn lehrende evangelische Theologe

Gottfried Kinkel in einem flammenden Aufruf die große politische Bedeutung des Karnevals betont. Seiner Auffassung nach sollte das Fest alle Stände zusammenführen. Neben Kinkel gehörten dessen Frau Johanna Kinkel und der ebenfalls an der Bonner Universität lehrende Germanist Karl Joseph Simrock zu den Förderern des revolutionär geprägten Bonner Karnevals jener Jahre. Sie versuchten, die Ideale Demokratie, Freiheit und Einigkeit auf den Bonner Karneval zu übertragen.



Abb. 3: Der 1. Bonner Prinz Karneval (1873): Prinz Josef I. (Josef Lövenich) (Bildautor: unbekannt; Archiv Festausschuss Bonner Karneval).

Im Jahre 1845 wurde die römische Freudgöttin „Laelitia“ durch die „Bonna“ ersetzt, im Jahre 1873 wurde der „Hanswurst“ vom „Prinz Karneval“ (vgl. Abb. 3) ab-

gelöst. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts führte die „Große Bonner Karnevalsgesellschaft“ zahlreiche prächtig inszenierte Rosenmontagszüge durch, an denen die zahlreichen neu gegründeten Karnevalsgesellschaften mitwirkten. Dazu zählten u. a. das „Bonner Stadtsoldaten-Corps von 1872“, das „Damenkomitee Honigsmöhne Bonn von 1889“ und die „Karnevalsgesellschaft Sternschnuppen 1890“.

Immer wieder musste der Bonner Karneval in dieser Zeit aufgrund von Kriegen und wirtschaftlichen Notlagen abgesagt werden, so auch im und nach dem Ersten Weltkrieg. Erst im Jahre 1926 kam er wieder in Gang (vgl. Abb. 4), infolge der Weltwirtschaftskrise mussten jedoch auch in den Jahren 1931 bis 1933 die Rosenmontagszüge abgesagt werden.

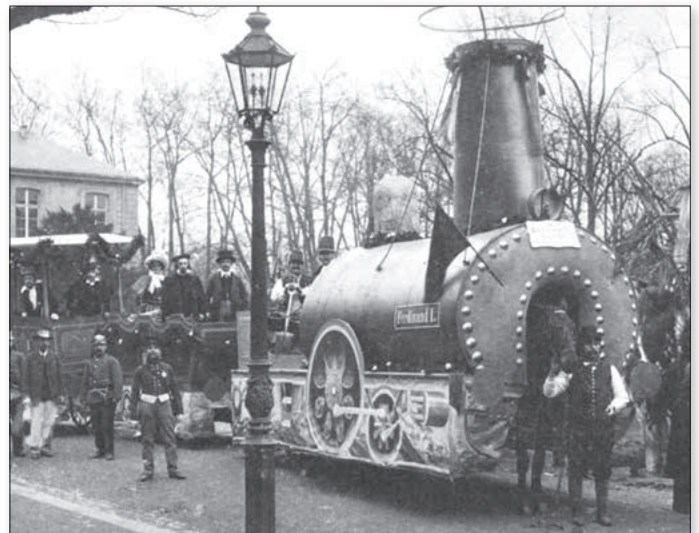


Abb. 4: Bonner Rosenmontagszug am 20. Februar 1928: Die Eisenbahn „Ferdinand I.“ (Bildautor: unbekannt; Archiv Festausschuss Bonner Karneval).

Ab 1933 suchten die Nationalsozialisten den Karneval einerseits als „urdeutsches, altüberliefertes Brauchtum“ zur Belebung der Wirtschaft und zur Propagierung der „Volksgemeinschaft“ auszubauen, andererseits aber die Freiräume im Karneval im Hinblick auf die Inhalte von Reden und Liedern und die Gestaltung Mottowagen einzuschränken sowie das Fest im Sinne des Nationalsozialismus zu instrumentalisieren. Ausgewählte, den neuen Machthabern genehme Persönlichkeiten der Stadt gründeten am 9. Dezember 1933 den „Vaterstädtischen Verein zur Förderung und Erhaltung des Bonner Karnevals“, dem es bis Frühjahr 1951 oblag, als Festausschuss den Karneval in Bonn zu organisieren. Die „neue Zeitrechnung“ brachte es mit sich, dass die Rolle der „Bonna“, bis zu diesem Zeitpunkt ausschließlich von

Männern dargestellt, ab 1935 – aufgrund nationalsozialistischen Drucks – ausschließlich Frauen übertragen wurde. Gleiches galt im Übrigen auch für die Figur der „Tanzmariechen“ in den Korpsgesellschaften. Durch eine Mischung aus Druck und freiwilliger Kooperation inszenierten die Nationalsozialisten gemeinsam mit den Karnevalisten das Fest zur Unterhaltung der Massen, verhöhnten in Liedern, Reden und Motivwagen das Ausland und grenzten Mitbürger jüdischen Glaubens aus. Der letzte Karnevalszug in Bonn vor dem Zweiten Weltkrieg im Jahre 1939 wurde noch einmal mit großem Aufwand gefeiert. Während des Zweiten Weltkrieges fielen bis auf wenige „Bunte Abende“ bzw. „Bunte Nachmittage“ sämtliche Karnevalsveranstaltungen aus.

In den frühen Nachkriegsjahren lebte der Karneval zunächst im Privaten wieder auf. Am 28. Februar 1949 gelang es dann in Bonn, mit einer Kappenfahrt, einem „Zöchelche“, an karnevalistische Vorkriegstraditionen anzuknüpfen. Ein Jahr später folgte dann am 20. Februar 1950 der erste (richtige) Rosenmontag nach dem Zweiten Weltkrieg (Abb. 5). Bei der Verteilung der Rollen im Bonner Karneval wurde die Figur der „Bonna“ und auch die Rolle der „Tanzmariechen“ – ohne, dass es dazu eine öffentliche Diskussion gegeben hätte – auch weiterhin mit Frauen besetzt.



Abb. 5: Impressionen vom ersten Rosenmontagszug nach dem Zweiten Weltkrieg, der am 20. Februar 1950 durch die Straßen Bonns (Bildautor: unbekannt; Archiv Erdmann & Zimmer).

Eine neue Ära im Bonner Karneval begann schließlich am 27. April 1951 mit der Gründung eines neuen Dachverbandes für den Bonner Karneval: dem „Festauschuss Bonner Karneval“. Aus dem nun funktionslosen

„Vaterstädtischen Verein“ formierte sich in den Folgejahren nach und nach das Gardekorps „Ehrengarde der Stadt Bonn“.

Zunehmend entwickelte sich in den frühen 1950er-Jahren, Bonn war im Jahre 1949 zur Bundeshauptstadt gewählt worden, eine spezielle Form des politischen Karnevals: der „Bundesregierungskarneval“ (Abb. 6 und Abb. 7). Jedes Jahr machten Prinz und Bonna sowie zahlreiche Bonner Karnevalsgesellschaften den Bundeskanzlern, dem Deutschen Bundestag sowie etlichen Ministerien, zahlreichen Bundesbehörden oder auch Landesvertretungen der Länder ihre Aufwartung. Zudem waren Politiker und Ministeriale gern gesehene Gäste der Veranstaltungen des Bonner Karnevals. Darüber hinaus organisierten nahezu alle Ministerien wie auch die in Bonn angesiedelten Bundesbehörden für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eigene Karnevalsfeste.



Abb. 6: Abschreiten der Ehrenformation bestehend aus Mitgliedern des „Bonner Stadtsoldaten-Corps von 1872“ sowie des „Vaterstädtischen Vereins - Ehrengarde der Stadt Bonn“: Erwin Baldauf (l.), Bundeskanzler Helmut Schmidt und Josef („Jupp“) Roggen-dorf (Bildautor: Georg Munker, Bonn; Archiv Erdmann & Zimmer).



Abb. 7: Die lustigste Sitzung des Bundeskabinetts: Tolleritätenempfang am 25. Februar 1976 im Kanzleramt mit dem Bonner Prinzenpaar Prinz Werner II. (Werner Kurscheid) und Bonna Rita I. (Rita Vellen) hinter Bundeskanzler Helmut Schmidt und dem Bundesminister des Auswärtigen, Hans-Dietrich Genscher (Bildautor: unbekannt; Archiv Erdmann & Zimmer).



SIGNAL IDUNA



Emanuel Weber

Geschäftsführer
Versicherungsfachwirt (IHK)
Versicherungskaufmann (IHK)
Geprüfter Immobilienmakler (IHK)
TUW spez. Gewerbeindustrie

Telefon: (0 22 22) 8 28 93 80
Mobil: (0 177) 5 05 51 36

emanuel.weber@signal-iduna.net
www.signal-iduna.de/emanuel.weber

Geschäftsführer
der Bezirksdirektion
SIGNAL IDUNA
Kleinstr. 14
53332 Bornheim

Unser Webauftritt

Herzlich Willkommen auf
unserer Webseite:

boennsche-chinese.de

Barrierefrei könnt Ihr
Euch rund um unsere
Gesellschaft informieren.



SCHREIBEN SIE UNS

Über Rückmeldungen, die wir auch gerne veröffentlichen,
und über Fragen oder Anregungen freuen wir uns sehr.

Aktion MENSCH



Wir für Dransdorf!

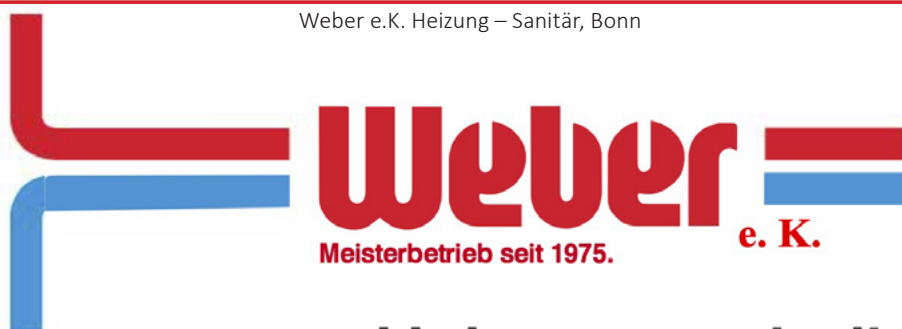


Sommerfest der KKG Bönnsche Chinese e.V.

Samstag 11. Juli 2026 · ab 12.00 Uhr · Gewerbepark West



Weber e.K. Heizung – Sanitär, Bonn



Heizungstechnik Sanitärtechnik

Mechenstraße 48 · 53129 Bonn
Tel.: (02 28) 23 86 27 · Fax: (02 28) 54 94 00
info@weber-heizungstechnik.de



Am 1. August 1969 erhielt die Bundeshauptstadt mit dem „Bonn-Gesetz“ einen neuen kommunalen Zuschnitt. Die Erweiterung um die zuvor selbstständigen Städte Beuel und Bad Godesberg sowie Teile des Amtes Duisdorf bedeutete für Bonn karnevalistisch nicht nur einen Zuwachs an Karnevalsgesellschaften, sondern mit dem Godesberger Prinzenpaar, der LiKüRa-Prinzessin und auch der Wäscherprinzessin an Tollitäten. Dieser Zuwachs spiegelt sich auch in der Organisationsstruktur des Bonner Karnevals wider: Bis in die Gegenwart obliegt die Ausgestaltung des Karnevals in der Kommune vier Festkomitees, getreu dem rheinischen Motto: „Jede Jeck es anders“.

Die Entscheidung des Deutschen Bundestages vom 10. März 1994, Berlin wieder zur Bundeshauptstadt Deutschlands zu machen, hatte auch für den Karneval in Bonn spürbare Auswirkungen. Seit den 1950er-Jahren stand der Bonner Karneval wie selbstverständlich im Mittelpunkt des politischen Karnevals in Deutschland (Abb. 8). Infolge des Umzugs zahlreicher Bundesbediensteter nach Berlin gingen die Besuche der parteipolitischen Bundesprominenz zurück. Wie schon einmal nach dem Zweiten Weltkrieg galt es nun – nach dem Umzug des Parlaments und von Teilen der Regierung von Bonn nach Berlin –, die im Gegenzug nach Bonn verlagerten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden und Konzernen zu integrieren und an die Bräuche in der Karnevalshochburg Bonn heranzuführen.



Abb. 8: Eröffnung der Bürgersitzung der „Ehrengarde der Stadt Bonn“ am Samstag, den 27. Januar 2007 in der Beethovenhalle Bonn (Bildautor: Aloys Sydal; Bildarchiv von Aloys Sydal).

Nachdem Bundeskanzler Gerhard Schröder mit dem Regierungsumzug nach Berlin (1999) die Karnevalsempfänge im Bundeskanzleramt einstellen ließ, erlebten diese unter Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel eine Renaissance (Abb. 9). Dem Bonner Prinzenpaar kommt dabei die Ehre zu, jedes Jahr in Berlin die Riege der Tollitäten aus den verschiedenen Ländern anzuführen.



Abb. 9: Karnevalsempfang im Berliner Kanzleramt bei Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit dem Bonner Prinzenpaar der Session 2010/2011 Prinz Christoph I. (Schada von Borzyskowski) und Bonna Karin IV. (Karin Bilanovic) (Bildautor: Bundeskanzleramt).

Auch in der Gegenwart behauptet der Karneval im Kontext der gelebten Bräuche nicht nur in Bonn und den anderen rheinischen Hochburgen sondern auch weit darüber hinaus seine zentrale Rolle. Mit der Aufnahme in das Inventar des immateriellen Kulturerbes des Landes Nordrhein-Westfalen (2014) und der Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission (2015), gemeinsam mit den rheinischen Karnevalshochburgen Aachen, Düsseldorf und Köln, wurde die deutschlandweite Bedeutung des Bonner Karnevals als kulturelles Erbe und gelebte kulturelle Traditionen gefestigt. Jahr für Jahr wird den Jecken eine wachsende Palette verschiedener Feste geboten. Neben Veranstaltungen in Sälen, wie Sitzungen, Bälle und Konzerte, sind dies in gleicher Weise Veranstaltungen unter freiem Himmel, wozu Biwaks und Umzüge zählen. Größtes Karnevalsereignis Bonns ist unter der Losung „D’r Zoch kütt!“ mit bis zu 300.000 Zuschauerinnen und Zuschauern der alljährlich stattfindende Rosenmontagszug (Abb. 10).



Abb. 10: „Buntes Treiben“. Szene aus dem Bonner Rosenmontagszug der Session 2007/2008 (Bildautor: Aloys Sydal; Archiv von Aloys Sydal).



Jetzt **GRATIS** anfordern:
Karnevalskatalog 2026



- Kostüme
- Stoffe & Schnitte
- Party-Deko & Zubehör

Unsere Online-
Erlebniswelt!



www.buttinette-karneval.de



FESTAUSSCHUSS BONNER KARNEVAL E.V.
ZUR PFLEGE FASTNACHTLICHER BRÄUCHE IM BUND DEUTSCHER KARNEVAL

Festabzeichen Session 2025 / 2026



Das Festabzeichen kann zum Stückpreis von 3,00 €
bei der **K**ultur- und **K**arnevals-**G**esellschaft **BÖNNISCHE CHINESE** e.V.
- Geschäftsstelle oder Vereinslokal - erworben werden.

Mit dem Erwerb unterstützt Ihr die Arbeit des Festausschuss Bonner Karneval und der Vereine!





PRINZ ROLAND I. UND BONNA STEPHANIE III.

„200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje“

Roland Gerwing als Prinz Roland I. und Stephanie Schulz als Bonna Stephanie III. sind in der Session 2025/2026 das Prinzenpaar im Bonner Karneval.

Nachdem wir die Beiden bereits bei unserer Sommertreff-Veranstaltung auf dem Parkplatz vom „Kaiser Garden“ am 12. Juli 2025 begrüßen durften, haben wir sie auch am 11.11. bei der umjubelten Vorstellung unter dem Motto: „200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje“ auf dem Bonner Marktplatz mit Begeisterung empfangen. Bereits einen Tag später war die Freude wieder groß, als wir sie am 12. November 2025 beim Karnevalsauftakt – Ordensfest und Mitsingabend in unserem Vereinslokal zu Gast hatten. Hier konnten unsere Mitglieder und Gäste mit den sympathischen, designierten Bonner Tollitäten dann so richtig auf Tuchfühlung gehen.

Wir wünschen dem Bonner Prinzenpaar eine tolle Proklamation am 9. Januar 2026 im Bonner Maritim-Hotel und eine schöne und erlebnisreiche Session.





Prinz Roland I. (Gerwing)

Dass Roland eines Tages Prinz Karneval in seiner Heimatstadt Bonn werden wird, war irgendwie absehbar. Schon im Alter von 16 Jahren trat er in die KG Ramersdorfer Junge ein und ist dort inzwischen Schultheiß der Gesellschaft. Außerdem engagiert er sich im Elferrat der Ehrengarde der Stadt Bonn, ist Mitglied des Großen Senates des Festausschuss Bonner Karneval, Ratsherr im LiKüRa-Festausschuss und noch dazu Mitglied der Beueler Stadtsoldaten. Wer auf so vielen karnevalistischen Hochzeiten tanzt und dazu selbstständiger Unternehmer ist, braucht eine Menge Kraft und viel Kondition. Kein Wunder also, dass sich der 36-Jährige nicht nur fit hält, sondern sogar erfolgreicher Triathlet ist. Schon sechsmal hat er es bei einem Ironman – einer der härtesten Sportherausforderungen der Welt – ins Ziel geschafft. Roland tritt für die Ehrengarde der Stadt Bonn als Prinz an.

Rückhalt für sein karnevalistisches Engagement findet Roland immer wieder in seiner jecken Familie. Seine Frau Simone war LiKüRa-Prinzessin und seine Tochter Kinder-LiKüRa und sein Vater – das ist wirklich selten – zog im Jahr 2004 als Prinz Klaus III. durch die Session.

Tradition ist für Roland auch im Beruf wichtig. Schon in dritter Generation führt der Installateur und Heizungsbau-Meister als geschäftsführender Gesellschafter die Gerwing Söhne GmbH und ist seit einigen Jahren Gesellschafter des Bonner Traditionsunternehmens Bennerscheidt Heiztechnik.

Bonna Stephanie III. (Schulz)

Die designierte Bonna Stephanie III. hat sich schon früh im Karneval engagiert und blickt auf eine fast vollständige Laufbahn im Fastelovend zurück. Als Kinderprinzessin von Rheinbreitbach begann Ihre Karriere 1998/99 im nördlichen Rheinland-Pfalz, setzte sich als Tanzmariechen bei der KG Löstige Geselle Bad Honnef und seit 2023 bei den Wiese Müüs fort, wo sich Stephanie als Pressesprecherin engagiert.

Bonna in ihrer Wahlheimat Bonn zu werden, ist für die sportliche 35-Jährige die Erfüllung eines langjährigen Traumes. Karneval bedeutet für sie in erster Linie Gemeinschaft, Zusammenhalt und Lebensfreude. Eine Zeit, in der man die Sorgen des Alltags hinter sich lassen und auch diejenigen mitnehmen kann, die sonst nicht immer am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Stephanie tritt für die Wiese Müüs als Bonna an.

Stephanie, die als Beamtin bei der Stadt Bonn beschäftigt ist, liebt das Reisen und hat schon viele – auch ferne – Länder besucht. Unterwegs sammelt sie immer wieder Inspiration für neue Gerichte, die sie leidenschaftlich gerne selbst zubereitet

Seine Tollität der Prinz und Ihre Lieblichkeit die Bonna sind die Symbolfiguren und die höchsten närrischen Repräsentanten des „Bönnschen Fastelovends“ in der Bundesstadt Bonn. Der Brauch, dass in jeder Session ein Prinz Karneval und heute ein Prinzenpaar ausgerufen wird, begann schon zum Ende des 19. Jahrhunderts.

Einiges Wissenswertes zur Geschichte des Prinzen Karneval und der Bonna findet Ihr hier:
https://www.karneval-in-bonn.de/start/Prinz-und-Bonna/Geschichte/Prinzenpaare/artic/Prinz-Karneval-und-Bonna_10658.html?cl=bk&ci=10658&cs=2&cc=1&shto=1#artic_10658



Der Rheinische Karneval wurde 2015
in das bundesweite Verzeichnis des
immateriellen Kulturerbes aufgenommen.





BONN IST EINE STADT MIT VIELEN FACETTEN - WELCHE MÖCHTEN SIE 2026 KENNENLERNEN?

Autor und Fotos: BonnInformation

Das neue Programm der Bonn-Information für das Jahr 2026 ist ab sofort erhältlich! Erleben Sie die Vielfalt Bonns und begleiten Sie unsere Gästeführer*innen auf mehr als 50 spannende Touren durch Geschichte, Kultur und Gegenwart.

Der Start in das Jahr 2026 wird wie gewohnt jeck und bunt – und dieses Jahr gibt es einen besonderen Grund zum Feiern: Der Bonner Karneval wird 200 Jahre alt! Ob eine karnevalistische Stadtrundfahrt im Doppeldeckerbus mit Live-Musik und Fotostopps bei den Bonner Tollitäten, oder ein Rundgang durch die „Wiege der Weiberfastnacht“ – die Kombination aus Kultur und Karneval sorgt für einen gelungenen Saisonauftakt. Neu in diesem Jahr: Zwei zusätzliche Führungen erweitern zum Jubiläum das Programm – bei der närrischen Tour „Dreimal Bonn Alaaf“ zu Fuß durch die Innenstadt und der stimmungsvollen Karnevalsrundfahrt „Moby Dick



Alaaf“ zu Schiff ist Karnevalsstimmung garantiert! Auch im weiteren Jahresverlauf erwartet Sie ein buntes und informatives Programm mit besonderen und teils exklusiven Einblicken. Ganz in Rosa hüllt sich zum Beispiel die Bonner Altstadt während der Kirschblüte: Die beliebte Tour „Kirschblüte für Frühaufstehende“ führt Sie durch ein Blütenmeer und gewährt einen einzigartigen Blick vom Dach des Stadthauses.

Im Laufe des Jahres beleuchten unsere Führungen Bonn aus vielen weiteren spannenden Perspektiven - von der römischen Vergangenheit über die glanzvolle Barockzeit bis hin zu Beethoven, dem wohl berühmtesten Sohn der Stadt. Thematisiert

werden ebenso Bonn als Bundeshauptstadt und „Wiege der Demokratie“, sowie Bonn heute – als weltoffene, nachhaltige Stadt und Standort bedeutender internationaler Institutionen und Unternehmen.

Ein ganz besonderes Highlight im neuen Jahr ist die Führung durch die wiedereröffnete Beethovenhalle, die eine lange Geschichte erzählt und modernste Technik mit historischem und denkmalgeschütztem Charakter verbindet. Die Sonderführung anlässlich des 150-jährigen Konrad Adenauer Jubiläums bietet spannende Einblicke in das Leben und Wirken des ersten Bundeskanzlers und ist ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2026.

Für Gruppen und individuelle Wünsche bietet die Bonn-Information flexible Touren an, die sich ganz nach den Interessen der Teilnehmenden gestalten lassen. Treffpunkt, Inhalt und auch Sprache der Führung werden dabei nach Kundenwunsch festgelegt. Selbstverständlich sind auch Touren auf Chinesisch möglich.



Die neue Bonn-Touren-Broschüre ist kostenlos in der Bonn-Information erhältlich und wird gerne auf Anfrage zugeschickt.

Alle Angebote können außerdem online unter www.bonn.de/stadttouren eingesehen werden.



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Bonn Touren 2026

Erleben Sie Bonn auf Ihre Art!

Geführte Bus-, Fuß- und
Schiffstouren für Einzelgäste
und Gruppen



Bonn
Me büttze de janze Welt!

Bonn*i*nformation

E-Mail: bonninformation@bonn.de
Telefon: 0228 – 77 50 00
www.bonn.de/stadttouren





BESUCHT MICH AM MERCHANDISING-STAND

Ich möchte mich kurz vorstellen, mein Name ist Bettina Lüscher. Seit gut 2 ½ Jahren bin ich als Vorstandsbeauftragte für den Bereich Merchandising und Vereinsbekleidung zuständig. Unterstützt werde ich dabei von unserem Vorstandbeauftragten Marc Vißers, dem Leiter unserer Gruppe Musik & Gesang.

Mein Aufgabenbereich umfasst:

Einkauf und Verkauf, Beratung, Annahme von Bestellungen, Erstellung von Preislisten und Preisauszeichnungen, Verwaltung und Archivierung, Auf- und Abbau des Verkaufsstandes und die Abrechnung mit dem Schatzmeister.

Unser umfangreiches Sortiment am Merchandising-Stand, den wir bei unseren Veranstaltungen aufbauen, lässt kaum Wünsche offen und erfreut Jung und Alt.

Es gibt vieles zu kaufen, was das Herz der Bönnsche Chinese-Fans höher schlagen lässt und auch bestens zum Verschenken geeignet ist. Schaut gerne mal vorbei. Es gibt zum Beispiel: Abzeichen, Orden, Pins, Winkekatzen in vielen Größen, Plüsch-Drachen, Plüsch-Pandas, Fächer, Schirme, Uhren, Pandaenten, Geldbörsen, Tassen mit schönen Ornamenten und vieles mehr.

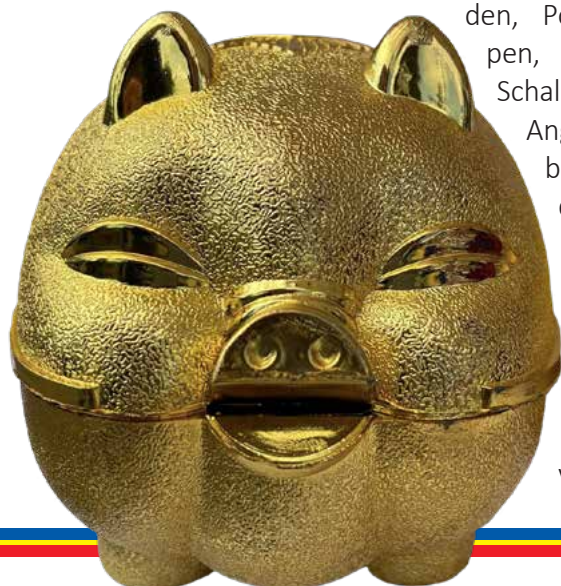
Ebenso gehören Teile unserer Vereinsbekleidung, wie unsere Mützen für Frauen und Männer, Jacken, Hemden, Polo-Shirts, Kappen, Krawatten und Schals zu unserem Angebot. Gerne berate ich Euch diesbezüglich und nehme Bestellungen auf.

Wir sind sehr erfreut darüber, dass sich viele Mitglieder

durch das Tragen der Vereinsbekleidung mit der Gesellschaft identifizieren und damit auch ihre Vereinsverbundenheit ausdrücken.



Auch außerhalb unserer Veranstaltungen bin ich für Euch als Vorstandsbeauftragte erreichbar unter: merchandising@boennsche-chinese.de





2021



2025



2022



2023



2024



Von Hand. Fürs Herz.
 **Orden Bley**



Seit Jahrzehnten fertigen wir mit Herz, Handwerk und Hingabe individuelle Karnevalsorden, die Eindruck hinterlassen – oder besser gesagt: **einen BLEYbenden Eindruck!**

Ob traditionsreich, modern oder ausgefallen, wir verwandeln Ihre Ideen in funkelnde Realität.

www.ordenbley.de · Tel.: +49 (0)228 4299100 · E-Mail: info@ordenbley.de

jetzt Anfrage stellen





ORDEN NUMMER VIERZEHN

Ein Jubiläums-Orden

Welchen Bezug das Motto für die Session 2025/2026 wohl haben könnte, war im Vorfeld schon zu erahnen. Als Festausschusspräsidentin Marlies Stockhorst es am Karnevalsdienstag im Bonner Rathaus bekannt gab, war der Applaus groß.

„200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje“

Für diesen Vorschlag der Festausschusspräsidentin hatte sich das Präsidium des Festausschusses Bonner Karneval in seiner Sitzung am 18. November 2024 einstimmig entschieden. Und das war gut so, denn zu diesem Zeitpunkt hatte unser Gründer und Ehrenvorsitzender Werner Knauf, der seit 14 Jahren für unsere Orden verantwortlich zeichnet und der bei der Verkündung des Mottos im Rathaus dabei war, seine Idee für den neuen Orden schon in der Tasche.

Seine Idee und Vorgaben waren: Besonderer Prunkorden mit Lorbeerrand; 3 Zahlenluftballons als 200 in unseren Farben blau, gelb, rot; die beiden Bonner Stadtwappen, die Skyline von Bonn, das Motto, die deutsch-chinesischen Flaggen und das Oberteil wie in den Vorjahren.

Bereits am 24. März 2025 wurde Kontakt zu unserem Gründungs- und Senatsmitglied Ingo Bley von der Firma Orden Bley in Beuel aufgenommen, der aber auch schon zuvor über unsere Idee telefonisch informiert worden war. Ingo und seine Grafikerin waren von der Idee angetan und es ging an die Arbeit. Bereits am 9. April 2025 lag uns die Umsetzung mit dem fertigen Entwurf vor, dem unser Vorstand noch am gleichen Tag ohne einen Änderungswunsch zustimmte.

Am 15. Mai waren alle Orden fertiggestellt und wurden am 17. Juni 2025 in Beuel abgeholt. Wir waren uns einig, dass wir mit diesem prunkvollen Orden dem Bonner Karnevalsjubiläum gerecht werden und wir unsere Mitglieder und zahlreiche Sponsoren und Freundinnen und Freunde damit erfreuen werden.

Damenorden

Auch diesmal haben wir die Ordenstüten „zum Überreichen auf Abstand“ oder für den Versand wieder mit einem Aufkleber versehen, auf dem wir das Bonner Motto, den Kussmund und unser Logo erkennen. Die Aufkleber hat wieder unser Vorstandsmitglied Helmut Schreck gesponsert. Melanie Würzer-Knauf und Henning Würzer haben alle Ordenstüten damit beklebt. Natürlich werden die Orden auch durch Umhängen mit obligatorischem Bützchen verliehen.

Nach der Vorstellung des Ordens durch Werner Knauf bei der Veranstaltung Karnevalsauftritt – Ordensfest und Mitsingabend am 12. November 2025, wurde er erstmals an unsere Mitglieder und an einige Gäste verliehen.

Traditionell gibt es ihn wieder als kleinen Damen- und als einen etwas größeren Herrenorden. Unseren Mitgliedern, Sponsoren und Inserenten sowie besonderen Gästen verleihen wir den Orden bei unseren Veranstaltungen oder wir überbringen ihn auf Wunsch auch gerne persönlich. Auch ein Versand ist möglich.

Aber auch für Nichtmitglieder und interessierte Sammler besteht die Möglichkeit, die beiden Orden zu erwerben:

den **Herrenorden** für eine Spende ab 35,00 € – **für Mitglieder ab 30,00 €**
den **Damenorden** für eine Spende ab 25,00 € – **für Mitglieder ab 20,00 €**

Mit Eurer Spende unterstützt Ihr unsere in Deutschland einzigartige Kultur- und Karnevals-Gesellschaft und Ihr erhaltet im Gegenzug einen sicherlich besonderen deutsch-chinesischen Orden.



Herrenorden





Rebeccas Creativ Studio

Seit 2007

Rebecca Wolf

Grippekovener Str. 1
50354 Hürth Gleuel

Telefon: 02233 / 80 50 297

Mobil: 0172 / 88 23 610

kontakt@rebeccas-creativ-studio.de

www.Rebeccas-Creativ-Studio.de



Ihre Stickerei in Hürth Seit 2007

Wenn Ihr Zuhause nicht
mehr zu Ihnen passt...



02241 26 77 600

Immobilien-landwehr.de

Kölner Str. 55

53840 Troisdorf





KARNEVALSAUFTAKT MIT DUDELSACK UND SCHOKOLÄDCHER

Über 120 Mitglieder und Gäste waren am 12. November 2025 unserer Einladung zum Karnevalsauftakt – Ordensfest und Mitsingabend nach Bornheim-Hersel ins China Restaurant Kaiser Garden gefolgt. Sie alle wurden von unserem 1. Vorsitzenden Michael Zöllner, der gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Denise Schade durch den Abend führte, herzlich begrüßt. Ein besonderer Willkommensgruß galt einigen Ehrengästen, darunter der Bonner Bürgermeisterin, unserer Senatorin Dr. Ursula Sautter und der stellvertretenden Bürgermeisterin von Bornheim, Gabriele Kretschmer. Auch die Pressevertreter und ein Kamerateam vom WDR hieß er herzlich willkommen.

Marktplatz den zahlreichen Jecken vorstellt und dort begeistert empfangen wurden. Begleitet wurden sie von Marlies Stockhorst, der Präsidentin vom Festausschuss Bonner Karneval und ihrem Stellvertreter Mirko Feld. Michael und Denise überreichten Orden und Geschenke und versprachen den Tollitäten die „Bönnsche-Chinese“ Unterstützung bei ihrer Proklamation und im Rosenmontagszug.

Nun folgte eine weitere Überraschung, denn unser Vorstandsbeauftragter Peter Frings, neben Peter Lange einer unserer künftigen Standartenträger, stellte die wenige Tage zuvor fertiggestellte, neue Standarte



Zu Beginn der Veranstaltung stellte unser Ehrenvorsitzender Werner Knauf als zuständiger Vorstandsbeauftragter den neuen Orden vor und gab Erklärungen von der Idee bis zur Fertigstellung dazu ab. Viele unserer Mitglieder und Gäste hatten den Orden zu diesem Zeitpunkt bereits umhängen und man war vom prunkvollen Jubiläumsstück angetan.

Nachdem auch unsere Ehrengäste mit dem neuen Orden ausgezeichnet waren, sorgten Franz Wahl und Jörg Lütz für einen Überraschungsauftritt. Mit ihrem tollen Bonner Mottolied untermalten sie den Einmarsch für die designierten Bonner Tollitäten der Session 2025/2026, Prinz Roland I. (Gerwing) und Bonna Stephanie III. (Schulz), die tags zuvor auf dem Bonner

vor. Er berichtete unter anderem, dass die Standarte in „Rebeccas Creativ Studio“ in Hürth hergestellt wurde und unser Präsident Ulrich Rehbann sich bei Rebecca Wolf für die gute Umsetzung und Zusammenarbeit mit unserer Vereinsuhr bedankt hatte. Auch die großzügigen Spender, die uns die Anschaffung ermöglicht haben, wurden namentlich genannt. Es sind dies: Das För-









derprogramm für Vereine in NRW „Stadt Bonn“, die Sparkasse KölnBonn, Peter Ibbeken, Werner Knauf, Ulrich Rehbann und Jin Jian Shu.

In unserem karnevalistischen Auftaktprogramm, das von unserem Vorstandsbeauftragten und Alleinunterhalter „steff“, Stefan Linden musikalisch begleitet wurde, folgte nun ein Stimmungskracher mit den „Schokolädcher“. Anja Ehrhardt und Silvia Smolka animierten mit tollen Stimmungsliedern zum Mitsingen. Der anschließend geplante Auftritt der Gruppe „KWIEN – De Stäänefleejer vum Rhing“ war leider wegen Erkrankung ihres Frontmanns kurzfristig abgesagt worden. Marc Vißers, der Leiter unserer Gruppe Musik & Gesang, hatte aber auf die Schnelle für Ersatz gesorgt und mit Martin Fischer, einem professionellen Dudelsackspieler einen Joker gezogen. Im klassischen Dress spielte er alles, was seine Great Highland Bagpipe hergab: Klassik, Schlager, Rock, Pop und Karneval. Tosender Beifall und mehrere Zugaben waren das verdiente Ergebnis.

Unsere beiden Vorstandsbeauftragten Bettina Lüscher und Marc Vißers hatten sich ebenfalls wieder ins Zeug gelegt und einen sehenswerten Merchandisingstand aufgebaut.

Freuen durften wir uns bei der eintrittsfreien und stimmungsvollen, geselligen Veranstaltung auch noch über das Ergebnis unserer durchgeführten Zylindersammlung, die uns einige großzügige Spenden von Mitgliedern und Gästen bescherte.

Einige Stimmen zur Veranstaltung:

Joachim Engel

... Wir wünschen euch viel Spaß und senden die besten Grüße aus Brügge ...

Dieter Brambach

... Welch wunderschöner Abend. Vielen Dank allen, welche so ein schönes Fest ermöglicht haben. ...

Frank Rest

... Besten Dank an die KKG Bönnsche Chinese für die hochwertigen, schönen Orden, die wieder sehr gut das Motto abbilden und für das tolle Mitsing- und Ordensfest. Vielen lieben Dank an das Organisationsteam. ...

Hans Stommel

... Vielen Dank nochmal für den tollen Abend. Wir hatten ganz viel Spaß bei Euch...

Nicole Röttgen

... Es war sooo ein toller Abend ...





„WAT MER NIT ALLES ERLEYE KANN – DIE BESTEN RHEINISCHEN REDENSARTEN“

Lebensweisheiten aus dem Rheinland, die eigentlich immaterielles Weltkulturerbe sein müssten

Autor: Jörg Manhold

Wer sich an die Lebensweisheiten der rheinischen Redensarten hält, der hat eine Glücksgarantie im Gepäck. Denn wer mit rheinischer Gelassenheit, Witz und einer gehörigen Portion Realismus durchs Leben geht, wird nicht so leicht aus der Bahn geworfen. Ob als Trostspender, augenzwinkernde Mahnung oder handfester Alltagsrat – die Redensarten unserer Region haben alles, was man zum zufriedenen Leben braucht.

Genau deshalb sollten wir sie nicht nur pflegen und weitererzählen, sondern als erhaltenswertes Kulturgut betrachten. Eigentlich müssten wir sie längst als immaterielles Weltkulturerbe anmelden. Macht mit – und helfe dabei, die rheinische Lebenskunst am Leben zu halten!

Das Ranking der rheinischen Redensarten

1. Probeer et met Jenööschlichkeit

Die Königin aller rheinischen Weisheiten. Wer jenööschlich lebt, hat genug – und braucht nicht mehr. Ein Lebensmotto voller Ruhe, Besonnenheit und Zufriedenheit.

2. Dat ruckelt sisch zoräsch

Der Satz für alle Lebenslagen: Auch wenn es mal schiefgeht, am Ende wird sich alles zurechtrückeln. Hoffnung und rheinischer Optimismus in Reinform.

3. Isch weed Fünnefunfuffzisch

Der Realismus pur: Rheinländer rechnen ihr Alter lieber nach vorne. Selbstbewusst, unerschrocken und mit einem Lächeln Richtung Zukunft.

4. Versöök nit höher ze driefe wie dinge Arsch hänk

Eine klare Lebensregel: Bleib auf dem Boden und sei zufrieden mit dem, was du bist. Gesunder Humor als Lebensphilosophie.

5. Wat ess dat für'n Vüürwetznaas?

Neugier gehört zum Leben – aber man sollte nicht übertreiben. Ein augenzwinkernder Hinweis an alle, die ihre Nase zu tief in fremde Angelegenheiten stecken.

6. Mir han os noch net jebät

Eine sprachliche Perle, die den rheinischen Katholizismus spiegelt – und gleichzeitig zeigt, wie sehr die Menschen hier in Gemeinschaft denken.

7. Dä ess eröm am Brosche!

Das rheinische Gütesiegel für handfeste Arbeit. Ob ehrliche Reparatur oder halbgare Bastelei – Hauptsache, man packt kräftig zu.

8. Dem Hein kannst em Jonn de Strömp stoppe

Eine köstliche Beobachtung über die Langsamkeit. Ein Bild, das heute fast schon meditativ wirkt.

9. En ahl Frau ess kene D-Zoch!

Früher ein Ehrenplatz in der Alltagssprache, heute fast vergessen – doch immer noch eine charmante Erinnerung daran, dass nicht jeder mit Hochgeschwindigkeit unterwegs sein muss.

10. In de Nuut, Frittebuud!

Die kulinarische Lebensrettung, wenn der Magen knurrt. Köstlich einfach – und generationsübergreifend verstanden.

11. De Boom fängk an ze riere!

Wehmütiger Abschied von der Weihnachtszeit – und der Auftakt zum Karneval. Mehr Rheinland in einem Satz geht kaum.



Hier kommen die Vollversionen:

Probeer et met Jenööschlichkeit

Der Rheinländer liebt die unbedingte Ruhe. Er lässt sich ungern antreiben. Deshalb sucht er regelmäßige Momente der Kontemplation. Und die kann man mit dem Satz beschreiben: „Probeer et met Jenööschlichkeit.“ Das ist auch das Lieblingswort von Ludwig Sebus, dem 99-jährigen Grandseigneur des rheinischen Frohgesangs. Er kann auf eine lange gelungene Karriere zurückblicken. Das damit verbundene Gefühl nennt er Jenööschlichkeit. „Da liegt viel Zufriedenheit und





Jeder Jeck wäscht anders!



... und so wäscht **Top-Wash**

**Manuelle Felgen-
und Vorwäsche**



**Textile Fahrzeugwäsche
mit 4 Programmen**



**SB
Sauganlage**



**SB
Waschboxen**



**Weitere Serviceangebote und Sonderaktionen finden Sie
auf unserer Internetseite: www.topwash.de**

Bonn-Pützchen

Am Weidenbach 27 • 53229 Bonn

Telefon: 0228-485979





Ruhe und Besonnenheit drin“, sagt er. Es bezeichne das Gefühl, dass man sich dort, wo man lebt, unumwunden wohlfühlen kann. Auf Hochdeutsch müsste man sagen „Genügllichkeit“. Man hat von allem, was man braucht, ausreichend. Das ist ein Beispiel dafür, wo es im Hochdeutschen keinen passenden Begriff gibt, um zu beschreiben, was hier ausgedrückt werden soll. Klanglich ist man geneigt, es mit „Gemütlichkeit“ zu übersetzen und ans Dschungelbuch zu denken, wo Balu der Bär singt: Probier's mal mit Gemütlichkeit! Tatsächlich wäre auch da Jenööschlichkeit das passendere Wort, aber im Dschungel spricht mal halt kein Rheinisch. Und so muss man sich dort mit der zweitbesten Lösung begnügen. Wir allerdings sind im Besitz des besseren Begriffs und danken Ludwig Sebus für dieses rheinische Wort zum Wochenende.

Wat ess dat für'n Vüürwetznaas?

Der Rheinländer interessiert sich für seine Umwelt. Das ist schon mal eine wichtige positive Nachricht. Denn nur wer seinem Umfeld mit Neugierde und



Interesse gegenübertritt ist fähig zur Veränderung. Gerade heutzutage ist ja einiges im Fluss, und man kann sich beinahe täglich verwundert umsehen, welche neue Entwicklung es nun schon wieder gibt. Aber natürlich gibt es auch zu viel Interesse am Mitmenschen. Und genau dafür gibt es eine schöne rheinischen Vokabel, die etwa in der Frage enthalten ist: „Wat ess dat für'n Vüürwetznaas?“ Der zentrale Begriff wird auch im Hochdeutschen verwendet. Und so wäre die Übersetzung: Was ist das für eine Vorwitznase? An dieser Stelle müssen wir in die tiefere Sprachanalyse gehen, um mit dem Thema Herkunft weiterzukommen. Vorwitz stammt als Wort vom althochdeutschen Firiwizzi ab. Es wurde im 8. Jahrhun-

dert verwendet und bestand aus der Vorsilbe Firi, die „über etwas hinaus“ bedeutet, und Wizzi, das für Wissen steht. Zusammengenommen bedeutet es „größeres Wissen“. Den Anhang „Nase“ finden wir in Naseweis wieder. Damit ist ein Kind oder junger Mensch bezeichnet. Zusammengenommen bedeutet „Vüürwetznaas“ also etwas vornehm ausgedrückt: Ein Kind, das sein Wissen vergrößert. Und genau das hat in der bevorstehenden Adventszeit ja eine besondere Bedeutung. Viele Eltern besorgen Weihnachtsgeschenke und verstecken sie bis Heiligabend an einem vermeintlich blicksicheren Ort. Aber immer wieder gibt es liebe Kleine, die sich zur sportlichen Aufgabe machen, schon vor der Heiligen Nacht einen Blick zu erhaschen auf das, was das Christkind oder der Weihnachtsmann ja eigentlich erst noch „just in time“ anzuliefern hat. Manch einer macht die schmerzliche Erfahrung, wie enttäuschend der Heiligabend sein kann, wenn man schon weiß, was kommt.

Mir han os noch net jebät

Der Rheinländer ist mehrere Personen gleichzeitig. Könnte man meinen. Oder jedenfalls eine vielgestaltige Persönlichkeit. Immerhin kann er sich in mehrere Perspektiven hineindenken, und er hat ganz offensichtlich eine tiefgründige Fähigkeit, zu reflektieren, indem er gewissermaßen aus sich heraustritt und sich selbst betrachtet. Bester Beweis dafür ist die rheinische Formulierung: „Mir han os noch net jebät!“ Ja, was ist denn das für eine grammatikalische Form? Hier wendet der Mundartsprecher eine Reflexivform an, die man wenigstens als sehr außergewöhnlich bezeichnen muss. Auf Hochdeutsch bedeutet das wörtlich: Wir haben uns noch nicht gebetet! Und in der Dudensprache müsste es heißen: Wir haben noch nicht gebetet! Das Reflexivpronomen hat hier eigentlich nichts zu suchen. Außer es handelt sich um eine ganz eigene Sprache mit einer ganz eigenen Grammatik. Und die ist das Rheinische nun mal. Aber was sagt die dialektsspezifische Formulierung über ihren (Aus-)Sprecher? Ganz einfach: Er ist zwei. Nämlich einmal derjenige, der dem anderen das Gebet zukommen lässt, und zum Zweiten derjenige, dem das Gebet zukommt. Man kann sich das vorstellen wie ein Paartanz. Der eine führt, der andere wird geführt. Und beide finden es abgesprochenermaßen in Ordnung. Die Form der reflexiven Redewendung gibt es häufig im Mundartalltag. Hier ein paar Beispiele: „Isch jonn mir e Bier drinke“ (ich gehe mir ein Bier trinken), „Isch hann mer hück Meddach e Fischbrüdsche jejesse“ (ich habe mir heute Mittag ein Fischbrötchen





gegessen), „Häs do disch och vürm Enschoffe jebät?“ (hast du dich auch vor dem Einschlafen gebetet?) und die erweiterte Form unseres ersten Beispiels: „Noch net anfang, mir han os noch net jebät“ (noch nicht anfangen, wir haben uns noch nicht gebetet). Letzteres ist die Situation, wenn die Familie am Mittagstisch sitzt und es etwa die Kinder nicht abwarten können, mit dem Essen anzufangen, aber man hatte bisher noch nicht das Tischgebet gesprochen. Dann sollte man „sich“ vorher beten. Wir sind ja schließlich im katholischen Rheinland.

Dat ruckelt sisch zoräsch

Der Rheinländer ist Berufsoptimist. Der schlimmste Rückschlag kann ihn nicht von seiner Grundhaltung abbringen, dass sich alles zum Besseren wenden wird. Und am Ende wird alles gut. Wie man so schön sagt: Wenn es noch nicht gut ist, dann ist es auch noch nicht das Ende! Eine rheinische Formulierung, die das ganz gut ausdrückt, ist: Dat ruckelt sisch zoräsch! Was auf gut Hochdeutsch nachvollziehbarerweise heißt: Das schüttelt sich zurecht! Jetzt mögen Fachrheinländer einwenden, das sei doch überhaupt nichts neues. Schon im rheinischen Grundgesetz gibt es den Paragraphen, der besagt: Et hät noch immer jood jejange! Aber, Vorsicht! Das ist nicht dasselbe. In letzterem Fall steht die Aussicht Pate, dass auf jeden Fall alles immer gut ausgeht. Da kann man mit Recht von einer naiven Grundannahme sprechen. Da ist unser Satz schon durch mehr Reife gekennzeichnet. Denn es darf auch erst mal schlecht laufen. Und erst später wendet es sich – quasi im letzten Moment – zum Happy End. Die Textzeile stammt übrigens aus dem gleichnamigen Lied des ersten kölschen Musicals „Himmel und Kölle“, das zuletzt in der Volksbühne am Rudolfplatz gezeigt wurde. Mit dem Song landete die Musicalsängerin Vera Bolten einen Quotenhit im Karneval. Hier ein paar Zitate: „Falsch verliebt, Chance versiebt, jetzt schachmatt, datt es hatt, drissejal, dat ruckelt sisch zoräsch!“ Und weiter: „Loch em Daach, Familichkraach, Mare flau, Superjau, driss ejal, dat ruckelt sisch zoräsch!“ Tatsächlich zeigt der Text eine zutiefst katholische Grundhaltung, die für das Rheinland typisch sein dürfte. Was auch immer passiert hienieden auf Erden, am Ende kommt das Himmelreich. Nur ein bisschen beichten und dann wird das schon. Zugegeben, das ist eine theologische Verknappung. Aber es gilt: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Sie hält uns über Wasser und gibt uns täglich neuen Lebensmut. Eine frohe Botschaft!



Isch weed Fünnefunfuffzisch

Der Rheinländer ist Realist. Er macht sich ungern etwas vor. Denn er ist nicht weinerlich und durchaus hart im Nehmen. Gerade wenn es ums Alter geht, werden die Menschen ja im Allgemeinen heutzutage schnell sentimental. Erst recht, wenn sich das Lebensalter reichlich virtuell anfühlt. Also, wenn die Schere zwischen dem gefühlten Alter und der Zahl auf der Geburtstagstorte mathematisch sehr weit auseinander geht. Das mag für den Düsseldorfer ein Problem sein, der echte Rheinländer, also aus dem Landstrich in Höhe Kölns und darunter, ist da unempfindlich unterwegs. Auf die Frage nach den Lebensjahren, sagt er beispielsweise: „Isch weed Fünnefunfuffzisch!“ Also: Ich werde 55! Das ist schon frappierend, wenngleich vielleicht leicht übersehbar. Menschen aus anderen Landstrichen würden in dieser Situation immer sagen: Ich bin 54! Mit dem gedanklichen Nachsatz: „Und noch lange, lange nicht 55. Dann wäre ich ja schon wesentlich älter.“ Mit solchen Spitzfindigkeiten hält sich der Rheinländer gar nicht erst auf. Er nennt gleich die Zahl, die ihm erst noch bevorsteht. Selbst, wenn er gerade den 54. Geburtstag gefeiert hat. Jetzt weiß man nicht so ganz genau, was der Grund dafür ist, allerdings wird in Sprachforscherkreisen die Gewissheit gehandelt, dass dieser Befund ein typisch Rheinischer ist. So was gibt es nur im Rheinland. Aber woher rührt das? Folgt die Strategie dem Motto: Angriff ist die beste Verteidigung? Quasi auszuschließen ist der Verdacht, es könnte sich um eine rein mathematische Erkenntnis handeln, nach der Prämisse: Ab dem 54. Geburtstag befinde ich mich im 55. Lebensjahr. So weit denkt der Rheinländer nicht. Vielleicht ist es der angeborene Berufsoptimismus der hiesigen Menschen. Er weiß als gläubiger Katholik: Ich





brauche mich vor der Zukunft nicht zu fürchten. Wenn ich etwas falsch mache, dann kann ich beichten. Und wenn es einmal zu Ende geht, dann ist es nicht das Ende, weil es jenseits des Himmelpöözchens, hinter dem Horizont, weitergeht.

Dä ess eröm am Brosche!

Der Rheinländer liebt die körperliche Anstrengung. Ja, sie ist sozusagen Bestandteil seiner genetischen Ausstattung. Nur wenn er sich deftig bewegen und austoben kann, ist er glücklich. Die Sportart Hallenhalma übt deshalb keinen Reiz auf ihn aus. Er muss richtig zupacken können. So, wie es zum Beispiel beim Handball der Fall ist. Diese Vorliebe ist auch der Grund dafür, dass die Menschen aus unserer Gegend gerne Garten- und Handwerksarbeiten ausführen. Und an dieser Stelle kommen wir zu einer ganz besonderen rheinischen Redewendung, die lautet: „Dä ess eröm am Brosche!“ Nun steht und fällt das Verständnis des Satzes mit der Vokabel „broschen“. Es ist nicht ganz einfach, zu definieren und erst recht nicht herzuleiten, was die Tiefenbedeutung



dessen ist. Wie so oft im Leben muss man in diesem Falle einfach zeigen, was damit gemeint ist. Im Wörterbuch „Dat Portal“ des Landschaftsverbandes Rheinland ist es so aufgelöst: „broschen: grob hantieren, etwas mit grobem Werkzeug reparieren (meist Autos)“. Und damit ist tatsächlich alles gesagt. Die Übersetzung unseres Satzes müsste also lauten: Er ist gerade dabei, ein Auto zu reparieren! Übrigens bezeichnet man mit „broschen“ auch die Tätigkeit, die eine Reparatur nur vortäuscht. Und „Broschwerk“ ist eine eher unsaubere handwerkliche Arbeit. Und derjenige, der so arbeitet, ist ein „Broscher“. Laut Sprachwissenschaftlern kommt das Wort vor allem in der Nordeifel vor. Es hat sich aber auch bis in die Voreifel und das Vorgebirge verbreitet. Broscher gab es

früher allerdings häufiger. Auf dem Land existierten hier und da auch private Autowerkstätten, die der geneigte Handwerker nur in seiner Freizeit – abends und am Wochenende – betrieb. Das waren die Zeiten, als man an einem Auto noch mit Zange und Schraubenzieher etwas ausrichten konnte und es tatsächlich noch um „Handarbeit“ ging. Heutzutage dominieren ja Elektronik, Platinen und Computertechnik. Da kann man nicht viel broschen.

De Boom fängk an ze riere!

Haben Sie schon einen Weihnachtsbaum? Oder warten Sie auch damit bis zum letzten Moment? Es soll ja Zeitgenossen geben, die versuchen, noch an Heiligabend ein schönes Exemplar zu bekommen. Allerdings mit dem Nachteil, dass man dann nehmen muss, was noch übrig ist. Inzwischen hat sich der Weihnachtsbaum schon lange in den heimischen Wohnzimmern etabliert. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn noch im Mittelalter kam er nur in den kirchlichen „Paradiesspielen“ vor. „Aus den Kirchen wanderte er seit dem 16. Jahrhundert als gabentragender Baum in die weihnachtlichen Zunftfeiern und adeligen Weihnachtsfeiern und gelangte im Laufe des 19. Jahrhunderts in die Familien“, schreibt Brauchtumsforscher Alois Döring in seinem Werk „Rheinische Bräuche durch das Jahr“. Aus den Adels- und Bildungsbürgerfamilien gelangte der Christbaum ab 1800 auch in die Haushalte von Bürgern, Handwerkern und Arbeitern. Im Rheinland breitete sich der Brauch von den Städten Köln und Bonn auch aufs Land aus. Bis 1930 war er quasi überall angekommen. Heute ist die Christbaumbeschaffung ein Geschäft. Man bekommt sie in Baumärkten und Gartencentern ebenso wie auf Baum-schonungen außerhalb der Städte. Da kann man dann aussuchen, ob man den Baum selbst schlägt oder sägt, oder ob man das machen lässt. Damit ist aber erst der Anfang getan in der Wissenschaft um den Weihnachtsbaum, denn an Schmuck und Beleuchtung hängen ganze Weltanschauungen. Rot-grüner Bauernbaum oder doch lieber silbrig-glänzendes Lametta? Elektrische Kerzen mit Sicherheitslabel oder Wachskerzen Natur? Und wie lange wird er wohl halten? Wann wurde er geschlagen? Wie aufbewahrt? Und gewässert? Hier kommt die angstbesetzte rheinische Aussage ins Spiel: „De Boom fängk an ze riere!“ Das möchte niemand hören, denn es bedeutet auf gut Hochdeutsch: Der Baum fängt an zu nadeln! Wenn das erklingt, dann ist das der Anfang vom Ende der Weihnachtszeit. Dann steht der Rauswurf kurz bevor. Aber seien wir ehrlich: Christbaum, starten doch alle nach Silvester mental schon den Karneval, und niemand





hat mehr Sinn für festlichen Lichterglanz. Das ist hier anders als im protestantischen Norddeutschland; da kann der Baum schon mal ungestört fast bis Ostern stehen.

Versöök nit höher ze drieße wie dinge Arsch hänk

Der Rheinländer hat ein gewisses Standesbewusstsein. Und das gilt in beide Richtungen. Man möchte sich einerseits nicht unter Wert verkaufen, sein „Licht nicht unter den Scheffel stellen“ (Bergpredigt, Matthäus 5,14). Das ist verständlich, wenn besagter Rheinländer sich angestrengt hat, die gesellschaftliche Position zu erreichen, die er innehat. Andererseits ist es aber auch keineswegs gut angesehen, wenn man als bedeutender erscheinen möchte, als man tatsächlich ist. Eine Warnung vor allzu hohen Höheflügen ist dementsprechend elementarer Bestandteil der familiären Erziehung. Und so hat sich der rheinische Ratschlag eingebürgert: „Versöök nit höher ze drieße wie dinge Arsch hänk!“ Wir dürfen uns vorstellen, dass hier der Vater seinem Sohn einen Tipp fürs Leben gibt. Übersetzt ins Hochdeutsche bedeutet das wörtlich: Versuche nicht höher zu verstoffwechseln, als Dein Hintern hängt! Jetzt muss man wissen, dass dieses Bild aus dem Sachgebiet der Landwirtschaft stammt und es in der Welt der Tiere eine Bedeutung haben kann, aus welcher Höhe die Stoffwechselprodukte auf die Erde hernieder gehen. Je räumlich höher, desto hierarchisch höher, lautet die Faustformel. Der Clou daran ist allerdings, dass im Tierreich die Hierarchie in der Regel von den genetischen Gegebenheiten abhängig ist. Bei den Menschen ist das nur bedingt der Fall. Da können auch kleine Leute groß rauskommen! Was umgekehrt zu der Einschätzung führen könnte, dass für jeden alles möglich ist. Übersetzt in die heutige Zeit könnte man formulieren: Jeder kann ein erfolgreicher Tiktok-Influencer werden. Das täuscht aber darüber hinweg, dass es für jede Form von Erfolg neben Glück auch Ideen und schweißtreibende Anstrengung braucht. Die genannte rheinische Redensart versucht, das schon von vornherein klarzustellen. Deshalb wäre der Satz sinngemäß zu übersetzen mit: Erinner dich daran, wo du herkommst. Versuche nicht mehr zu sein, als du bist. Das kann durchaus ein hilfreicher Tipp sein.

Dem Hein kannst em Jonn de Strömp stoppe

Der Rheinländer ist auf Zack! Er hat eine blitzschnelle Auffassungsgabe, kann sich sehr gut in Situationen und Menschen hineinversetzen und ist auch flott zu Fuß. Wenn er irgendwo hinwill oder von irgendwo wegwill,

lässt er kaum eine Sekunde vergehen. Das jedenfalls ist in der Regel das Selbstbild der Menschen zwischen Köln und Bonn am Rhein. Wir wollen dem an dieser Stelle auch gar nicht widersprechen, stellen nur fest: Es gibt auch andere. Und für die ist eine rheinische Redensart erfunden worden, die folgendermaßen lautet: „Dem Hein kannst em Jonn de Strömp stoppe.“ Was auf gut hochdeutsch heißt: Dem Hein kannst Du beim Gehen die Strümpfe stopfen! Der Satz ist in mehrfacher Hinsicht interessant. Zunächst einmal kann man an dem Sprachbild ablesen, dass es schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel hat, denn das Strümpfestopfen ist schon lange aus der Mode gekommen. Noch bis in die 70er Jahre hinein, war es üblich, Strümpfe mit Loch zu stopfen. Dafür gab es einen Stopfpilz aus Holz oder Plastik, über den der Strumpf gestülpt wurde. Das vereinfachte die Zielerreichung ungemein. Das ist schon lange nicht mehr Praxis. In der Wegwerfgesellschaft wurde es üblich, kaputte Strümpfe in wegzuworfen und ein neues Paar zu kaufen. Unbeschadet dessen ist das Strümpfestopfen ein diffiziler Vorgang, den man nicht einfach so nebenbei vornehmen kann. Und damit kommen wir zur eigentlichen Bedeutung des Satzes. Wenn man jemandem während des Gehens die Strümpfe stopfen kann, dann geht er sehr langsam. Also, wirklich seeeehr langsam. Wir sagten dazu früher: Wer langsamer geht als Hein, der geht rückwärts! Damit ist schon alles gesagt. Hier wird jemand beschrieben, der sich im Zeitlupentempo bewegt. Heute möchte man ihn dafür fast bewundern, in einer Zeit der Hektik und Rastlosigkeit. Es gibt übrigens noch den etwas verbreiteteren Satz: Dem kannst im Loofe de Schoh besolle! Was wörtlich genommen noch komplizierter wäre.

En ahl Frau ess kene D-Zoch!

Seien wir ehrlich: Die Zeiten haben sich geändert! Früher, noch vor einigen Jahrzehnten, da gab es noch richtige Omas und Opas wie aus dem Bilderbuch. Der Opa hatte einen Gehstock, trug eine Schirmmütze und rauchte Meerschampfeife. Oma wiederum trug einen bunt geblühten Kittel und bei schlechtem Wetter draußen ein Kopftuch. Das alles ist längst vorbei, denn 70 ist das neue 50. Niemand möchte mehr zum alten Eisen gezählt werden. Seniorennachmittage sind oft schlecht besucht, alleine weil sie so heißen wie sie heißen. Ein bislang kaum erforschter Kollateralschaden dieser Entwicklung ist, dass manche Redewendungen völlig aus der Mode gekommen sind, wenn sie ein überholtes Bild vom Alter transportieren. Ein gutes Beispiel dafür ist der Satz: „En



ahl Frau ess kene D-Zoch!“ Er braucht nicht übersetzt zu werden. Und doch erschließt er sich jüngeren Menschen nicht auf Anhieb: Eine alte Frau ist kein D-Zug. Es fängt schon damit an, dass heutzutage schwer vermittelbar ist, was ein „D-Zug“ war. Das bezeichnete einen „Durchgangszug“, der nicht an jedem Bahnhof hielt und somit eine schnelle Verbindung zwischen größeren Städten bot. Heute würde man Schnellzug oder Intercity-Express sagen. D-Zug signalisiert also Geschwindigkeit, die sich früher die älteren Mitmenschen ausdrücklich verbaten, weil sie einfach nicht mehr so schnell waren. Das war halt das Alter, nichts Ehrenrühriges. Heute würde das niemand mehr sagen, denn wer reiferen Alters ist, kann genauso fit sein wie die Jüngeren. Deshalb richtet sich das Fahrplanauskunftsportal des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS.de) mit seinem neuen Dialekt-Sprachservice auch nicht nur an Ältere. Dort gibt es bei der Sprachwahl den Kölsch-Modus (siehe Dom-Ikönchen), mit dem wird die Dialogmaske auf rheinischen Dialekt umgestellt. Da heißt das Gesamtkunstwerk: Fahrplanauskunft. Und es lädt ein zum „Jöcke“. Es gibt auch „Möglichkeit für et Söke“ und man unterscheidet zwischen „Avfahrt“ und „Aankunft“. Wir schließen mit der durch die Realität etwas verbrauchten Pointe, dass unklar ist, ob die auf Rheinisch recherchierten Bahnverbindungen pünktlicher sind als andere. Die Hoffnung bleibt.

In de Nuut, Frittebuud!

Wir müssen hier mal ein wichtiges Gesundheitsthema ansprechen, das aufs Engste verknüpft ist mit der Frage einer vernünftigen Ernährung. Insgesamt sind die Menschen in den vergangenen Jahrzehnten ja sehr viel gesundheitsbewusster geworden. Denkt man an die 60er und 70er Jahre zurück, da war es keine Seltenheit, dass

die Erwachsenen etwa vor und in Anwesenheit von Kindern geraucht haben. Mancher erinnert sich an Familienfeste, bei denen jeder Großjährige vor sich hin paffte. Unverantwortlich würde man heute sagen. Auch bei langen Autofahrten in den Urlaub war es gang und gäbe, dass die Eltern im Fahrzeug Zigaretten rauchten. Annähernd so ungesund, war der damalige Umgang mit zuckerzugewetzten Nahrungsmitteln und mit ganz fettigen Gerichten. Dass man heute viel weiter ist in der Erkenntnis, was gut und gesund ist und was nicht, liegt an der Ernährungsforschung. Und so kann man heute beruhigt feststellen, dass etwa ein Imbiss unterwegs nicht schädlich sein muss. Es gibt viele schmackhafte und zugleich körperlich zuträgliche Dinge zu kaufen. Das reicht vom vitaminreichen Salat, über die leichte asiatische Küche bis hin zu biologisch Vollwertigem. Die Auswahl auch an vegetarischen und veganen Nahrungsmitteln ist inzwischen schier unüberschaubar. Switchen wir zum Vergleich noch mal zurück, da gab es früher eigentlich nur ein Motto: „In de Nuut, Frittebuud!“ Überkam einen der kleine Hunger zwischendurch, ging es in den Schnellimbiss. Wir übersetzen unsere rheinische Überlebensregel also mit: In der Not, Frittenbude! Das klingt im Hochdeutschen nicht halb so schön, allein schon, weil der Reim in dieser Version verloren gegangen ist. In der Frittenbude also brutzelten die Pommes und bestenfalls in Gesellschaft neben den Würstchen. Man hatte die Auswahl zwischen Pommes Natur, Pommes Rot, Pommes Weiß, Pommes Rotweiß. Dazu vielleicht Bratwurst oder Currywurst. Viel mehr war nicht zumachen. Deshalb gilt „Currywurst, Pommes, Mayo“ dem eingefleischten Rheinländer als geliebtes Standardgericht. Lecker, aber sehr fettig, und – na ja – ungesund. Allerdings: In Maßen ist dagegen sicher auch heute nichts zu sagen. Denn die Dosis macht das Gift.

Jörg Manhold ist als Rheinländer, der am 11.11. geboren ist, mit einer besonderen Liebe zum Karneval, Brauchtum und Dialekt ausgestattet. Er lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in der ehemaligen Hauptstadt Bonn, dem beschaulichen Bundesdorf am Rhein. Der stu-

dierte Musikwissenschaftler und gelernte Zeitungsredakteur hat im Bonner General-Anzeiger die regelmäßige Kolumne „Rheinische Redensarten.“





KURZ UND KOMPAKT

05.

Dezember 2024 Neue Leitung der Bonn-Information

Seit einem Jahr war Birgit Landsberg bereits kommissarisch mit der Führung der Bonn-Information betraut. Nun wurde der 54-jährigen Duisdorferin offiziell die Abteilungsleitung der Bonn-Information im Amt für Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn übertragen. Wir Bönnsche Chinese haben ihr herzlich gratuliert.



21.

Januar 2025 – Vereinsempfang im „Haus der Netze“

Wir waren beim Vereinsempfang der Stadtwerke Bonn und des Festausschuss Bonner Karneval e.V. im „Haus der Netze“ in der Weststadt dabei. Für die Einladung haben wir uns mit unserem Orden bei der SWB-Geschäftsführerin Anja Wenmakers und bei BonnNetz-Geschäftsführer Urs Reitis bedankt. Für die stets gute Zusammenarbeit und für gesponserte Leuchtstäbe bedankten wir uns ferner bei Anna Potschka (Kommunikation und Marketing) mit unserem Orden.



10.

Dezember 2024 BSC-Ehrenmitglied Franz Wahl

Franz Wahl wurde für sein außerordentliches Engagement für den Bonner Sport-Club 01/04 e.V. die Ehrenmitgliedschaft vom BSC-Vorstand verliehen.



24.

Januar 2025 81. Geburtstag mit Ariane I.

Zu einem festliche Abendessen in der Pizzeria / Eiscafé Dolomiti in Bonn-Tannenbusch hatte der stadtbekannte Karnevalist, unser Senator Helmut Hampp, Familie und einige Freunde eingeladen. Gratuliert und mitgefeiert hat auch die Tannenbüscher Prinzessin Ariane I. und sich bei dem Tannenbüscher Karnevalsförderer mit einem Geschenk bedankt. Einige Anwesende wurden auch mit ihrem Orden ausgezeichnet.



28.

Dezember 2024 Im Bonner General-Anzeiger

Zum Andenken an ihre verstorbenen Eltern und Großeltern hat die Familie Abels vor einiger Zeit die „Mia & Heinz-Egon Abels Hilfe“ gegründet. In diesem Jahr waren die Bonner Unternehmer 90 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Ereignisses spendet die Familie Abels nun 10.000 Euro an die GA-Aktion Weihnachtslicht. „Das wäre ganz im Sinne unserer Eltern gewesen“, sagt Claudia Abels.

20.

Januar 2025 – Ein besonderer Orden für Wolfgang Junker

Mit „vun Hätze dreimal BONN Alaaf op Dich und weiterhin „gut knips“ wurde unser Vorstandsbeauftragter und Fotograf Wolfgang Junker der Orden Bley-LuPe 2024/25 verliehen. Dazu Ordensinitiator Lutz Persch: „Wolfgang, vielen Dank, dass Du immer mit Deiner Kamera bewaffnet bist um uns alle mit schönen Fotos zu versorgen und somit besondere Momente für uns festhält!“



26.

Januar 2025 – Michael H. Faber aus Bonn schrieb:

... Vielen Dank für die Einladung. Die Bönnsche Chinese sind ein Paradebeispiel für kulturellen Austausch, kulturelles Miteinander und gelebte Verständigung zwischen Staaten auf der Ebene nicht ihrer großen Politik, sondern ihrer Menschen. Das ist entscheidend und nachhaltig. ...

04.

Februar 2025 – Bönnschmädche Kathi Rörig schrieb auf Facebook:

Karneval ist nicht nur Brauchtum, Alaaf, Party und Musik. Karneval sind für mich die Menschen, denen man immer wieder begegnet und deren Begegnungen im-





mer herzlicher werden. Karneval ist eine große Familie, die auch mal da ist, wenn es einem nicht gut geht. Die einen einfach in den Arm nimmt und beim gemeinsamen Schunkeln auf andere Gedanken bringt, die Stadtgrenzen einfach ignoriert und hohe Mauern einreißt, die immer größer werden. Letztendlich ist jeder Jeck anders bunt, und das verbindet uns alle. Ich bin unfassbar stolz, ein ganz kleiner Teil dieser großen Familie sein zu dürfen.

27. Februar 2025 Ei, ei, ei VERPOORTEN

Wir bedanken uns bei der VERPOORTEN GmbH & Co. KG



herzlich für die großzügige Unterstützung im Karneval, die uns heute kurz vor den tol-



len Tagen angeliefert wurde.

28. Februar 2025 Katerfrühstück

Der Kreisvorsitzende der CDU Bonn, Minister Nathanael Liminski, hatte zahlreiche „Jecke und Fründe“ zum Ka-



terfrühstück der Bonner CDU unter dem Motto: „Kunterbunt und Tolerant, su senn mir he im Jeckenland“



ins Kameha Grand Hotel Am Bonner Bogen eingeladen. Für jecke Stimmung sorgten Willi Bellinghausen und die Tollitäten des Rathaus-Protokolls:

Prinz und Bonna, Bad Godesberger Prinzenpaar, Wäscherprinzessin und LiKüRa.

17. März 2025 82. Geburtstag Heinz Nadler

Auch in diesem Jahr hatte unser Senator Heinz Nadler wieder zu seiner großen Geburtstagsparty in den Kai-



ser Garden nach Bornheim-Hersel eingeladen. Zahlreiche Gäste waren erschienen, darunter auch die Rad-Ball-Sport „Legenden“ Ernst-August Dackweiler und Thomas Steinmer. Sie alle ließen den jahrzehntelangen, früheren HARIBO-Mitarbeiter hochleben. Für Stimmung sorgten Alleinunterhalter „Steff“, Stefan Linden, Willi Baukhage und „Die Schokolädcher“.

05. April 2025 Eine besondere Geburtstagsfeier

Mit vielen Gästen feierte unser Mitglied Heinz Klaus Kraus und seine Frau Ingrid ihren 2 x 75. Geburtstag in unserem Vereinslokal Kaiser Garden. Neben der Familie und Freunden, insbesondere aus Buschdorf, gratulierten natürlich auch wir, die „Bönnische Chinese“. Als besondere Überraschung marschierte das Tambour-Corps Germania Hersel



1951 e.V. in den Saal und spielte für das Jubelpaar und die Gäste auf. Ferner setzte unser Gründungsmitglied Franz Wahl mit seinen Qualitäten als Entertainer noch einen drauf, er gab tolle Songs zum Besten und sang auch mit Klaus Kraus im Duett.

12. April 2025 Ein runder Geburtstag

Unser Gründungsmitglied Karola Scholz feierte am 12. April im Tannenbuscher „Schützenhof“ mit Familie und Freunden in ihren 60. Geburtstag hinein. Es war eine tolle Geburtstagsparty bis in den frühen Morgen,



mit grandioser Live-Musik und als besondere Überraschung mit einem Auftritt der Kölner Band „Kempes Feinst“ mit der temperamentvollen Sängerin Nici Kempermann.

02. Mai 2025 Goldene Rose für Tanja Nettekoven und Franz Wahl von der CDU Tannenbusch/Buschdorf

Der Vorsitzende und Stadtverordnete Georg Schäfer und Jonas Nalbach, Ratskandidat für den (Alt-)Tannenbusch sowie der Vorstand des CDU-Ortsverbandes Tannenbusch/Buschdorf hatten zum Frühlingsempfang am Freitag, dem 2. Mai 2025, in den Schützenhof in Bonn-



Tannenbusch eingeladen. Während des Empfangs gab es einen traditionellen Programmpunkt, bei dem mit Tanja Nettekoven als Leiterin und Trainee der vier Tanzgruppen des Karnevals ausschuss Buschdorf und

Franz Wahl für sein jahrzehntelanges, herausragendes Engagement als (Band-) Musiker zwei besonders verdiente Personen mit der „Goldenen Rose“ ausgezeichnet wurden.

14. Oktober 2025 Deutsch-Chinesische Kontaktpflege

Unser Präsident Ulrich Rehmann war dank Vermittlung unserer Senatorin Haiqiu Huang dabei, als die Vereinbarung über „Economic and Trade Projects“ in der der chinesischen Region Yiyang City unterzeichnet wurde. Frau Huang ist Vorsitzende des Bundesvereins der Chinesen aus Zhejiang in Deutschland. Unser Ehrenpräsident Jin Jioan Shu war ebenfalls zugegen und wir versprechen uns aus dieser Kooperation auch interessante kulturelle Kontakte und eventuell auch neue chinesische Mitglieder.



11. November 2025 Einladung in das Alte Rathaus

Zur traditionellen Vorstellung der designierten Tollitäten vom sogenannten Rathausprotokoll: Prinz und Bonna,



Bonner Kinderprinzenpaar, Godesberger Prinzenpaar, Wäscherprinzessin und LiKüRa-Prinzessin, hatte Bonns neuer Oberbürgermeister Guido Déus ins Rathaus eingeladen. Im

Anschluss an den Empfang wurden die Tollitäten bei herrlichem Sonnenschein vom Festausschuss Bonner Karneval auf dem rappelvollen Bonner Marktplatz dem närrischen Volk präsentiert.

17. November 2025 – Eröffnungsveranstaltung 200 Jahre Bonner Karneval

Unter dem Motto „200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje“ hatte der Festausschuss Bonner Karneval e.V. mit seiner Präsidentin Marlies Stockhorst zur Eröffnung des Jubiläumsjahres ins Bonner Opernhaus eingeladen. Die zahlreichen Gäste durften sich über ein sensationelles, einzigartiges Programm voller Überraschungen aus der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft freuen.



Archiv der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
Alle von uns bisher veröffentlichten Bönnsche Chinese-News und Bönnsche Chinese-Kompakt Magazine sind im Archiv der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn unter nachfolgendem Link einsehbar:

<https://epflicht.ulb.uni-bonn.de/search/quick?query=B%C3%B6nnsche+Chinese>

Die ULB Bonn ist die zentrale Ausleih-, Informations-, Arbeits- und Archivbibliothek der Universität und unterstützt Forschung, Lehre und Studium durch vielfältige zielgruppenorientierte Dienstleistungen. Die ULB Bonn besteht aus den Zweigstellen „Hauptbibliothek“ und der „Abteilungsbibliothek MNL“ (Medizin, Naturwissenschaften und Landbau).



DAS CHINESISCHE JAHR DES FEUERPFERDES

Dem östlichen Horoskop zufolge ist das rote Feuerpferd ein unabhängiges und freiheitsliebendes Wesen: so unberechenbar wie das Leben selbst. Seine leidenschaftliche Natur manifestiert sich in Allem, daher nehmen die Ereignisse oft übertriebene Formen an. Im Jahr des Pferdes können Sie alle Ziele erreichen: Ihre finanzielle Situation verbessern, oder einen Traumjob bekommen. Das ist auch zu erwarten, denn das Feuerpferd ist berühmt für seine harte Arbeit und Effizienz.

Für das Feuerpferd ist trotz seiner Unabhängigkeit und Eigenständigkeit die Umwelt von großer Bedeutung. Die Unzufriedenheit mit sich selbst und seinen Lieben wird im Monat der Ratte besonders auffällig sein. Bis Dezember des Jahres des Pferdes können sich so viele Probleme ansammeln, dass keine Zeit mehr für die Kommunikation bleibt. Alle Kräfte werden darauf verwendet, das Leben in Ordnung zu bringen. Es sollte sich aber nicht beeilen und versuchen, die Arbeit, die es begonnen hat, übereilt abzuschließen. Stress und Hektik wirken sich negativ auf seine Gesundheit aus. Um im Jahr des Pferdes gesund zu bleiben, empfiehlt es sich, kurze Pausen einzulegen.



17. Februar 2026 bis 05. Februar 2027

**Die Natur der Menschen,
die im Jahr des Pferdes geboren wurden**

In seiner Kindheit zeichnet sich das Pferd durch Neugier aus, es studiert aktiv die Welt um sich herum. Er spielt gerne mit anderen Kindern, ist kontaktfreudig und kommunikativ. Es strebt danach, ein Anführer zu werden, weiß aber andererseits nicht, wie man gehorcht. Es hält körperliche Aktivität gut aus und liebt den Sport.

Das energische Feuerpferd verleiht einem im Jahr des Pferdes geborenen Mann viele Vorteile. Er ist ein fröhlicher Optimist, Anführer und eine herausragende Persönlichkeit. Er zeichnet sich durch einen starken Charakter, Fleiß und Gründlichkeit aus. Er verdient gut und weiß, wie man mit Geld umgeht. Für ihn eröffnet das neue Jahr des Pferdes viele neue Möglichkeiten. Er muss nur seinem Feuerpferd vertrauen und seine Regeln befolgen. Wenn er gewissenhaft arbeitet, sich nicht auf Abenteuer und unseriöse Projekte einlässt, sollte es keine Aussetzer geben. Obwohl er sich in dieser Zeit auch der Entspannung und Kommunikation widmen könnte. Hier entscheidet er selbst, was ihm wichtiger ist: Karriere, Liebe oder persönliches Wohlbefinden.

Das Schicksal ist für die Frau, die im Jahr des Pferdes geboren wurde günstig. Es verwöhnt und beschützt sie auf jede erdenkliche Weise. Männer mögen ihr leidenschaftliches Temperament, ihre Experimentierfreudigkeit. Sie hat einen fröhlichen Charakter, liebt laute Gesellschaften. Wenn sie will kann sie eine Schauspielkarriere machen, sie hat überhaupt keine Scheu vor der Öffentlichkeit. Und sie ist auch klug, belesen, hat einen gutes Allgemeinwissen. Die Schirmherrschaft des Feuerpferdes verspricht allen Frauen im Jahr des Pferdes ein glückliches Privatleben. Sie bevorzugt die Liebe und fördert die Ehe, daher stehen Gefühle und Emotionen an erster Stelle. Dies ist nicht die Zeit um schüchtern zu sein und auf die Initiative eines Mannes zu warten.

Wie man im Jahr des Feuerpferdes feiert

Es ist leicht, dem Feuerpferd zu gefallen, es liebt Unterhaltung, öffentliche Shows und laute Gesellschaften. Das Neujahrsfest sollte in einer Atmosphäre von unbändigem Spaß stattfinden: viele Leute, laute Musik und Feuerwerk. Es kann eine Maskerade, eine Theateraufführung arrangieren oder sich Clownnummern und lustige Streiche einfallen lassen.

Wenn es um Geschenke für das neue Jahr des Pferdes geht, wird das Feuerpferd praktische Dinge lieben. Dies sind Abonnements für Fitness, Spa, Eintrittskarten für Unterhaltungs- und Sportveranstaltungen. Als Glücksbringer können Sie hufeisenförmigen Schmuck verschenken: Manschettenknöpfe, Broschen, Anhänger.





EIN BLICK AUF DIE VERANSTALTUNGEN 2026



Montag, 19. Januar 2026 – Beginn 18:11 Uhr

Tollitäten-Empfang

Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden (auf besondere Einladung)



Freitag, 13. Februar 2026 – Beginn 19:00 Uhr

Kneipentour des Festausschuss Godesberger Karneval e.V.

Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden



Montag, 16. Februar 2026 – Beginn 12:00 Uhr

Bonner Rosenmontagszug – Bonn-Innenstadt

Motto: „200 Jahre Bonner Karneval – jestern, hück und morje“

Wir nehmen mit mehreren Wagen und großer Fußgruppe am Zug teil.



Donnerstag, 19. Februar 2026 – Beginn 19:00 Uhr – Einlass 18:00 Uhr

Fischessen und Chinesisches Neujahrsfest

Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden



Samstag, 6. Juni 2026 – Beginn 19:30 Uhr – Einlass 18:00 Uhr

Jubiläums-, Freundes- und Familienfest „200 Jahre Bonner Karneval“

Auf dem Bonner Münsterplatz – Festausschuss Bonner Karneval e.V.



Montag, 15. Juni 2026 – Beginn 19:30 Uhr – Einlass 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung

Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden (auf besondere Einladung)





Samstag, 11. Juli 2026

Sommerfest – 12:00 bis 20:00 Uhr
Firmengelände LEHMANNs Gastronomie GmbH
Bonn-Dransdorf (Gewerbepark West)

LEHMANNs
Sie werden uns mögen.



Montag, 28. September 2026 – Beginn 19:00 Uhr – Einlass 18:00 Uhr

Chinesisches Mondfest

Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden



Donnerstag, 12. November 2026 – Beginn 19:00 Uhr – Einlass 18:00 Uhr

Karnevalsauftakt – Ordensfest und Mitsingabend

Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden



Montag, 7. Dezember 2026 – Beginn 19:00 Uhr – Einlass 18:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden



Als Teilnehmer an unseren Veranstaltungen erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung ihres Namens und mit Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Unsere Mitglieder und Gäste dürfen sich bei den Veranstaltungen in unserem Vereinslokal Kaiser Garden auf einen vergünstigten Buffet-Preis freuen!

Nähere Einzelheiten bezüglich unserer Veranstaltungen entnimmt bitte unseren aktuellen Bönnsche Chinese-News, unserer Webseite unter www.boennsche-chinese.de bzw. den Veröffentlichungen in den regionalen Medien.

Informationen und Anmeldungen zu Veranstaltungen – bitte hier:

Geschäftsstelle Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
Bönnsche Chinese e.V.

Bendenweg 7, 53121 Bonn • Tel.: (0228) 9663093

E-Mail: info@boennsche-chinese.de





ROSENMONTAG 16 | 02 | 2026

Jot jestief für d'r Zoch

ab 10 Uhr

Frühstücksbuffet in Leo's Bistro
inkl. 1 Glas Kölsch, Kaffee, Saft
und Wasser 24,00 €

Frühstücksbuffet in einem separaten Raum
inkl. 1 Glas Kölsch, Kaffee, Saft und Wasser
sowie Raumbereitstellung 27,00 €

Wir bitten um Reservierung
unter 0228 | 6298-492

Rosenmontagssnack bevör d'r Zoch kütt

ab 11 Uhr

An der Ecke „Alter Friedhof / Noeggerathstr.“

| | |
|---------------------------|-----------|
| Gulaschsuppe mit Brötchen | 5,00 € |
| Laugengebäck | 3,00 € |
| Früh Kölsch 0,25 l | 3,00 € |
| Kaffee, Tee | 3,00 € |
| Alkoholfreie Getränke | ab 2,00 € |



Hotel Collegium Leoninum *****
in der Nova Vita Residenz Bonn GmbH
Noeggerathstraße 34 | 53111 Bonn

☎ 0228 | 6298-0 @ info@leoninum-bonn.de

🌐 leoninum-bonn.de

China Restaurant

Nanking

南京大酒店

Uhlstraße 100 • 50321 Brühl
Tel.: 02232 - 962 98 33

Fax: 02232 - 962 98 38

www.nanking-china.de

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. von 11:30 - 15:00 und 17:30 - 22:00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen von 11:30 - 22:00 Uhr
(Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Mittagsbuffet

Dienstag - Samstag von 11:30 - 15:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

1 Teller **12,00 €** (auch zum Mitnehmen)

Buffet total **14,90 €**

Kinder von 7 - 12 Jahre **12,00 €**, 4 - 6 Jahre **7,00 €**

Mongolisches Grill-Bufferet, Chinesisches Bufferet und Sushi

Täglich ab 17:30 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ab 12:00 Uhr durchgehend

Mongolisches Buffet total **24,90 €** *

Kinder von 7 - 12 Jahre **14,00 €**, 4 - 6 Jahre **9,00 €**

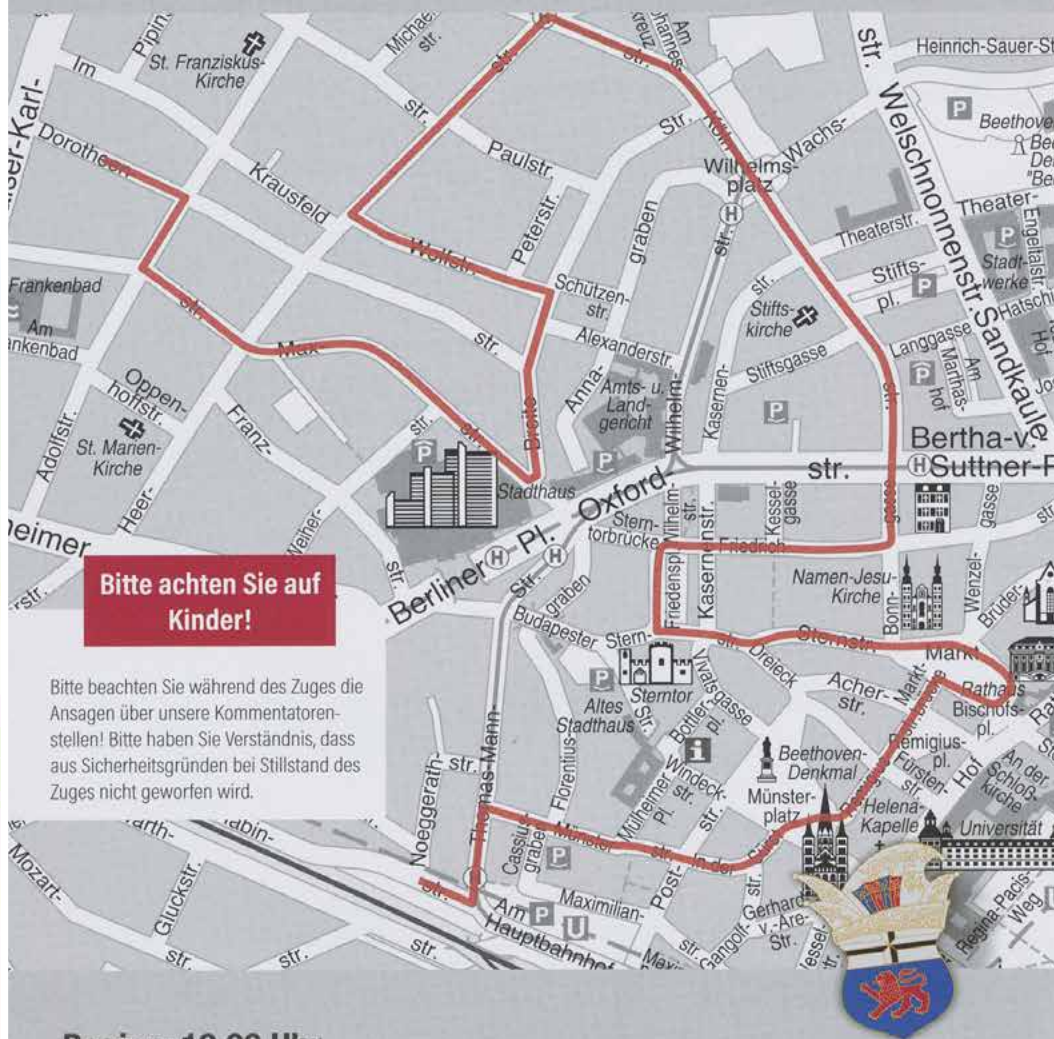
* Weihnachten und Silvester ist andere Preis





DER WEG DES ROSENMONTAGSZUGES IN DER BONNER INNENSTADT

Rosenmontagszug
am 16. Februar 2026
durch die Bonner-Innenstadt



**Bitte achten Sie auf
Kinder!**

Bitte beachten Sie während des Zuges die
Anzeigen über unsere Kommentatoren-
stellen! Bitte haben Sie Verständnis, dass
aus Sicherheitsgründen bei Stillstand des
Zuges nicht geworfen wird.

Beginn: 12:00 Uhr

Anmeldeunterlagen finden Sie im Internet unter www.karneval-in-bonn.de

Sanitätsdienst: In enger und partnerschaftlicher
Zusammenarbeit mit den Bonner
Hilfsorganisationen: Federführende
Koordination im Wechsel DRK und MHD.
Besonderen Dank an: Polizei Bonn, THW
OV-Bonn, Stadt Bonn

Aktuelle Änderungen sowie Informationen über die
Sicherheitshinweise finden Sie im Internet unter
www.karneval-in-bonn.de

Sie möchten einen Verkaufsstand am Rosenmontag
betreiben? Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie
im Servicebereich unter www.karneval-in-bonn.de





DEUTSCH-CHINESISCHE IMPRESSIONEN







VORSTAND - VORSTANDSBEAUFTRAGTE EHRENMITGLIEDER - EHREN RAT - KASSENPRÜFER



Ulrich Rehmann



Michael Zöllner



Michael Weyer



Denise Schade



Barbara Brumhard-Rehmann



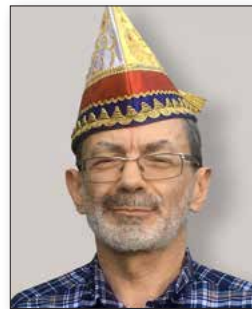
Huichun Yun



Georg Goetz



Dr. Xiangrong Zhu



Helmut Schreck



Lars Nottelmann
Datenschutzbeauftragter

Geschäftsführender Vorstand

Präsident

1. Vorsitzender

Schatzmeister

Geschäftsführerin / stellv. Vorsitzende

Schriftführerin

Ulrich Rehmann

Michael Zöllner

Michael Weyer

Denise Schade

Barbara Brumhard-Rehmann

Erweiterter Vorstand

Abteilungsleiterin 1

Kommunikation / Repräsentation / Vizepräsidentin

Abteilungsleiter 2

Förderkreis Senat / Senatspräsident

Abteilungsleiter 3

Chinesisch-Deutsche Kommunikation

Abteilungsleiter 4

Magazin, Homepage, Archiv

Datenschutzbeauftragter

Huichun Yun

Georg Goetz

Dr. Xiangrong Zhu

Helmut Schreck

Lars Nottelmann

Ehrenrat



Mario Lehmann
Vorsitzender



Lutz Reinke



Dr. Jian Shen





Vorstandsbeauftragte und Kassenprüfer:



Andreas Butter



Li-Ying Chen-Butter



Peter Frings

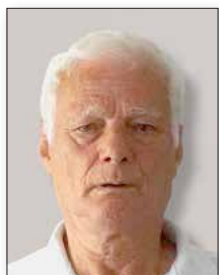


Heinz Gerlach



Walter Hirschmann

Kassenprüfer



Wolfgang Junker



Werner Knauf



Peter Lange



Stefan Linden



Bettina Lüscher



Edgar Nottelmann



Jin Jian Shu



Michael Söllheim

Kassenprüfer



Hui Ying Tang



Marc Vißers

Botschafter der Bönnsche Chinese – Ehrenpräsident – Ehrenvorsitzender – Ehrenmitglied



Wolfgang Henseler
Bürgermeister a. D.
der Stadt Bornheim



Jürgen Nimptsch
Oberbürgermeister a. D.
der Bundesstadt Bonn



Volker Wagner
Ehrenpräsident
Bund Deutscher Karneval e.V.



Dieter Wittmann
Ehrenpräsident
Reg. Verband RSE im BDK



Jin Jian Shu
Ehrenpräsident
KKG Bönnsche Chinese .e.V.



Werner Knauf
Ehrenvorsitzender
KKG Bönnsche Chinese .e.V.



Edgar Nottelmann
Ehrenmitglied





Tollitäten-Empfang

am Montag, 19. Januar 2026
von 18:11 Uhr bis 21:11 Uhr
(auf besondere Einladung) im

CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN
Kleinstraße 16, Bornheim-Hersel (Nähe Bonn-Buschdorf, direkt an der B 9)

Mit diesem Empfang danken wir - China Restaurant KAISER GARDEN und KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V. - den Tollitäten in Deutsch-Chinesischer Freundschaft für Ihre wertvolle Brauchumsarbeit.

Der KAISER GARDEN öffnet an diesem Abend nur zur Durchführung dieser Veranstaltung Geschlossene Gesellschaft!



Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Informationen diesbezüglich:
Geschäftsstelle KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V. • Bendenweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennsche-chinese.de

Fischessen und Chinesisches Neujahrsfest

am Donnerstag, den 19. Februar 2026
Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)
im

CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN
Kleinstraße 16, Bornheim-Hersel (Nähe Bonn-Buschdorf, direkt an der B 9)



Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Informationen diesbezüglich:
Geschäftsstelle KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V. • Bendenweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennsche-chinese.de



Kneipentour

des Festausschuss Godesberger Karneval e.V.

Freitag, 13. Februar 2026
Beginn: 19 Uhr • Ankunft: ca. 19:45 Uhr

im **CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN**
Kleinstraße 16, 53332 Bornheim-Hersel

Wir empfangen den Festausschuss und das Godesberger Prinzenpaar
Prinz Gregor I. und Godesia Eva
mit Tanzgruppe.



Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Informationen diesbezüglich:

Geschäftsstelle KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V. • Bendenweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennsche-chinese.de





VERÄNDERUNGEN IM SENAT

Die wesentliche Aufgabe des Senats der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche-Chinese als eigenständige Abteilung ist der freundschaftliche Zusammenschluss von Mitgliedern, die das Ziel verfolgen die Gesellschaft im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Dies geschieht sowohl auf ideeller, tatkräftiger aber vor allem auch auf finanzielle Art und Weise.

Zu einer Tradition hat sich inzwischen unser regelmäßiger Senats-Stammtisch, an jedem letzten Mittwoch

alle anwesend waren. Vielmehr steht die zwanglose Begegnung und das gesellige Miteinander im Vordergrund.

Wie beim Stammtisch, so hat es im letzten Jahr auch ein Kommen und Gehen im Senat insgesamt gegeben, die Senatorinnen und

Senatoren Petra Heller, Gabriele Kretschmer, Michele

Cacciapuoti, Reiner Herfurt und Zong Cun Hu haben ihren Austritt aus dem Senat erklärt. Wir danken ihnen für die geleistete Unterstützung.

Als neue Senatorinnen konnten wir Frau Haiqiu Huang, Besitzerin des Restaurant China Palace in Bergisch-Gladbach Refrath und Vorsitzende eines Vereins für Auslandschinesen, sowie die Bonner Bürgermeisterin Frau Dr. Ursula Sautter, Projektreferentin beim Hildegardis-Verein, CDU Stadtverordnete und stellv. Vorsitzende von UN

Woman Deutschland, aufnehmen.

Damit sind wir auf die immer noch stattliche Zahl von 28 Senatorinnen und Senatoren geschrumpft, bleiben aber stets offen für

Neuzugänge und Interessierte. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann zögern Sie bitte nicht und nehmen Kontakt zu uns auf, wir freuen uns über jede Unterstützung und Verstärkung.

Wir sind bereit in die neue Session, mit dem Motto „200 Jahre Bon-



im Monat, entwickelt. Dabei treffen sich die Senatorinnen und Senatoren, nicht immer nur in unserem Vereinslokal „Kaiser Garden“ in Hersel, sondern auch an anderen Orten die mit dem Senat in Verbindung stehen, wie dem „China Palace“ in Refrath oder dem „Oscar“ in Bad Godesberg, zum geselligen Austausch über aktuelle Themen und Anliegen. Eine Teilnahme am Stammtisch ist nicht die Voraussetzung für die Senatsmitgliedschaft, daher hat es bisher auch keinen gegeben an dem



**Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNISCHE CHINESE e.V.**
中德文化交流波恩嘉年华协会
Präsident: Ulrich Rehborn • Mitglied im: Bund Deutscher Karneval e.V. • Festausschuss Bonner Karneval e.V.

Sommerfest
仲夏聚会

LEHMANNs
Sie werden uns mögen.

Schirmherren:
Die LEHMANNs • Günther + Stefan Lehmann
Geschäftsführer der LEHMANNs Gastronomie GmbH

Samstag, den 11. Juli 2026
von 12:00 bis 20:00 Uhr
Fassanstich und Begrüßung der Gäste um 13:00 Uhr

Firmengelände LEHMANNs Gastronomie GmbH,
Saime-Genc-Ring 31 in Bonn-Dransdorf (Gewerbepark Bonn West)

Bistro, Biergarten, Verpflegungsstände mit deutscher und chinesischer
Küche, Getränkewagen, Kaffee und Kuchen, Eisstand, Promotion- und
Verkaufsstände sowie Großbühne, Kinderattraktionen und vieles mehr
für unsere Mitglieder und Gäste.

SWB
Energie und Wasser
Grafius Platzstr. Bonn/Weiden-Sieg

Melles
DIE DACKMANUFAKTUR
www.melles-dackmanufaktur.de

**CHINA RESTAURANT
KAISER GARDEN**

Schreibwaren Zöllner
Postagentur für
Bürobedarf & Druckerzeugnisse
Industriest. 236 • T: 0228 62 947-200
Bonnstraße 224 • F: 0228 227 62 07

**Sparkasse
KölnBonn**

EISWAGEN

Lupe

Top Wash

Wion





ner Karneval - jestern, hück und morje“ durchzustarten und grüßen mit dreimol Bonn Alaaf und Wan Sui
Georg Goetz, Senatspräsident, **Hui Ying „Linda“ Tang**, Senatsvizepräsidentin und die Senatsmitglieder:

Dirk Beutel
Annelie Friedrich
Margret Henke
Peter Ibbecke
Zhipei Liao
Edgar Nottelmann
Dr. Ursula Sautter
Andrea Soboll
Xiao Lan Zhang

Ingo Bley
Jian Ju Fu
Walter Hirschmann
Dr. Hannes Jedeck
Heinz Nadler
Prof. Dr. Helmut Pütz
Doris Schürmann
Emanuel Weber

Ulrich Dahl
Helmut Hampf
Haiqiu Huang
Mario Lehmann
Herbert Nelles
Ulrich Rehbann
Dr. Jian Shen
Xin Ying Zhang
Michael Zöllner





SEIT 2013 ETWAS BESONDERES: UNSERE GRUPPE MUSIK & GESANG



„KWIEN“ - De Stäänefleejer vum Rhing 100 Prozent Live mit „Hätz Un Siel“, Kölsche Livemusik zum Mitfeiern. Stimmung ist Buchung: **Hans Stommel 0175 8407833**;
Email: booking@kwien-vum-rhing.de • www.kwien-vum-rhing.de



„June Wilson“

International bekannte Sängerin und Moderatorin, die auch in China singt. Pop-Queen / Rock-Lady / Soul-Diva - Deutschland, Europa, Weltweit. Informationen finden Sie auf ihrer Homepage: www.junewilson.de



„Ji Yuan Qiu“

Opernsänger

Kontakt: Tel. 0176 30194265; Email: churchillqiy@gmail.com



Franz Martin (FM) Willizil – Man kennt ihn in Köln und Umgebung eher als „DÄ HOOT“. Über zwei Jahrzehnte konnte man sich die Höner ohne FM nicht vorstellen. Seine Kreativität und musikalischen Fähigkeiten stehen mit für deren Erfolg. Kontakt: Tel. 0175 2606192 - 02227 9298151 - Mail: daehoot@t-online.de - www.daehoot.de - [facebook.com/daehoot](https://www.facebook.com/daehoot)



Die Schokolädcher

sind Anja Ehrhardt & Silvia Smolka. Musikalische Frauenpower, für jede Veranstaltung! Kölsche Tön nicht nur im Karneval. Auch bei Sommer-/Straßenfesten, Geburtstagen, Hochzeiten, Seniorenfeiern, weihnachtlichen Veranstaltungen etc.
Kontakt: **Anja Ehrhardt 0175 5941691** - Email: schokolaedcher@web.de



Jedöns Das ist die hemmungslose Fusion von Rock, Ska und traditioneller Karnevalsmusik, geht ins Ohr, bewegt das Bein, wärmt das Herz!
Buchung unter: 02254 9999010, 0178 2451952 oder
Swist Event GbR - Die Karnevals- und Veranstaltungsagentur,
Mail: kontakt@karnevalsagentur.de - www.jedöns.de



Ralf Dreßen

Kölsche Unterhaltung und Mitsingkonzerte für Jung und Alt.
Kontakt: Ralf Dreßen
Email: ralfdressen@googlemail.com Mobil: 0172 2150701

Gruppe Musik & Gesang

Die Gruppe Musik & Gesang möchte sich vorstellen.
Sie besteht aus Mitgliedern und Freunden der KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V.

Leiter der Gruppe: Marc Vißers • stellv. Leiter: Stefan (Steffi) Linden
Geschäftsstelle KKG BÖNNISCHE CHINESE e.V. • Benderweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennische-chinese.de
www.boennische-chinese.de





Seit dem 9. April 2013 gibt es die Gruppe Musik & Gesang bestehend aus Mitgliedern und Freunden der KKG Bönnsche Chinese e.V. als wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft. Somit können wir in diesem Jahr be-

reits das 13-jährige Bestehen feiern. Die Leitung der Gruppe obliegt unserem Vorstandsbeauftragten **Marc Vißers**, Vorstandsbeauftragter **Stefan (Steff) Linden** ist sein Stellvertreter.

Übers Jahr findet ein regelmäßiger Austausch statt und man trifft sich in geselliger Runde.



„Schürmanns Lila“

Doris Schürmann mit ihrer 26er Harmonipan. Empfehlenswert zur Begrüßung und Einstimmung von Gästen bei Geburtstagen, Sektempfängen, Galerieeröffnungen und Wohltätigkeitsveranstaltungen. Natürlich auch standesamtliche Trauungen und Hochzeiten an den unterschiedlichsten Örtlichkeiten, Karneval natürlich und ... **Kontakt: Tel. 0157 74322603; Email: info@dorisschuermann.de**



„Musicorum - Frank Rest“

Musik-Produktion (Songwriting, Mastering) & Show-Organist (u.a. Wersi)
Kontakt: Frank Rest, Email: frank.rest@web.de



„Junxi Zhang“

Spielt traditionelles chinesisches Instrument „Pipa“
Kontakt: 0151 62973929; Email: junxi.zhang@gmx.de



Merle & Jörg – Das „junge“ Stimmungsduo

Ob Gartenparty, Polterabend, Weihnachtsmarkt, MitSingKonzert oder Straßenfest – wir unterhalten Euch mit Kölschen Tön.
Kontakt: Tel.: 0171 / 380 26 42 oder info@verleihbude.de



Emil Lohmer

Bonner Karnevalsurgestein
(ehemals in den Reihen der legendären „Vier Sterneburger“)



„Sängerin Xing Yi Zhang“

Soprano
Kontakt: Tel. 0176 99294346



Stefan (Steff) Linden Alleinunterhalter & DJ

Seit 40 Jahren als erfolgreicher Musiker, Alleinunterhalter und DJ auf den Bühnen unterwegs. Gerne auch als Duo mit Sängerin buchbar. **Buchungen unter: Stefan Linden, 0163 8439846 oder stefan-linden@t-online.de**



Susanne Riemer • DUO •

Chille EN KÖLLE
**Kontakt: Franz Wahl, Mail: wahl.franz@web.de - Mobil: 0176 47907836
www.susanneriemer.de**





BÖNNSCHE CHINESE - HYMNE

Text und Musik von Wolfgang Anton† und de Familich

Vun övverall,
kumme mer zosamme.

Vun övverall,
us Peking, Bonn, Shanghai.

Un wie jod Fründe stonn mer he zosamme,

Bönnsche Chinese,
hann immer Spass und Freud.

Bönnsche Chinese,
hann immer Spass un Freud.

Als Bundeshauptstadt,
die Bonn ens fröher wor.

Kome mer immer ald,
met Weltkulture klor.

Hann vun Kindheit an jeliert,
dat meteinander funktioniert,
un uns Freud un Fridde jarantiert.

Vun övverall,
kumme mer zosamme.

Vun övverall,
us Peking, Bonn, Shanghai.

Un wie jod Fründe stonn mer he zosamme,

Bönnsche Chinese,
hann immer Spass und Freud.

Bönnsche Chinese,
hann immer Spass un Freud.

Als China fröher,
en Huhkultur ald wor.

Levten de schlauste Minsche,
vun de Welt all do.

Wat die ald domols hann erfunge,
für'n dolle Opere hann jesunge,
es dat wat uns hück immer erfreut.



JURISTISCHE MITGLIEDSCHAFTEN

Gemäß § 2 unserer Satzung können Mitglieder der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. natürliche (Einzelmitgliedschaft, Familienmitgliedschaft, Paare, Kinder und Jugendliche) oder auch juristische Personen (z.B. Vereine, Verbände, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften) sein.

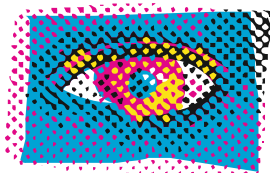
Unsere zehn aktuellen juristischen Mitgliedschaften möchten wir Ihnen hier kurz vorstellen:



Johann-Philipp-Reis-Straße 16
53332 Bornheim-Roisdorf
Telefon: +49 (0) 22 22 / 92 20 – 0
Telefax: +49 (0) 22 22 / 92 20 – 29
E-Mail: info@agaba.de
www.agaba.de



Robert-Bosch-Straße 4 • 53332 Bornheim-Roisdorf
Telefon: (022 22) 99 499 – 0
Telefax: (022 22) 99 499 – 16
E-Mail: info@bauerbonn.de
www.bauerbonn.de



eps
helmut schreck

eps helmut schreck
services für digital-
und printmedien
römerweg 30
53121 bonn
mobile: +49 176 62043229
e-mail: info@eps-bonn.de
www.eps-bonn.de



FITT China Reisen Gruppe. Die China Experten!

FITT -Group
Schadowstraße 84 • 40212 Düsseldorf
Tel +49 (0) 2211 - 955 999-0
www.fitt-group.de



AFU Gastro International GmbH
Erftstraße 95 • 41238 Mönchengladbach
Tel.: +49 2166 - 1282426 • Fax: +49 2166 - 1282428
Mobil: +49 176 23177537
E-Mail: bestellung@fuma-handel.com
www.fuma-direkt.com

Bestattungshaus Blesgen
Jahnstraße 20 • 50389 Wesseling
Mobil: +49 160 90309196
E-Mail: karinblesgen@t-online.de
www.bestattungen-blesgen.de



Karnevalsausschuss



Buschdorf e.V.

Karnevalsausschuss Buschdorf e.V.
Vorsitzender Joachim Engel
Otto-Hahn-Straße 71
53117 Bonn
Tel.: (0228) 67 28 72
Mobil: (0151) 16 00 09 99
E-Mail: karnevalsausschuss.buschdorf@web.de



Orden Bley GmbH
Maarstr. 43-45 • 53227 Bonn
Tel. : (0228) 42 99 10 - 0
Fax: (0228) 542 99 10 - 11
E-Mail: info@ordenbley.de



德国独家代理商
Yangtse GmbH
Kelsterbacher Str. 85 • 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: +49 6105 276748
E-Mail: info@yangtsevermietung.de

贵州茅台集团



Kinderkarneval Sechtem 1994 e. V.
Keldenicher Straße 6 • 53332 Bornheim
Tel. : (02227) 90 52 17
E-Mail: info@kinderkarneval.net





Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNISCHE CHINESE e.V.

Mitgliederliste - Stand: 1. Dezember 2025

● Gründer

○ Gründungsmitglied

◇ Senatsmitglied

△ Ehrenmitglied

| | | | | |
|---------------------------------|----------------|--------------------------------------|----------------|----------------|
| ◇ AFU Gastro International GmbH | Mö.-Gladbach | ◇ Henke | Margret | Bonn |
| AGABA GmbH | Bornheim | Henke | Martin | Bonn |
| Bauer Elektromotoren GmbH | Bornheim | △ Henseler | Wolfgang | Bornheim |
| Bäsch | Bornheim | Herfurt | Reiner | Euskirchen |
| Bäsch | Bornheim | ○ Hirschmann | Edith | Bonn |
| Bäsch | Bornheim | ○ ◇ Hirschmann | Walter | Bonn |
| Bäsch | Bornheim | ○ Hu | Aihong | Herborn |
| Bäsch | Bornheim | ○ Hu | Hans | Siegburg |
| Bäsch | Bornheim | Hu | Ju Chuan | Neuwied |
| Becker | Bonn | ○ Hu | Suhni | Siegburg |
| Bergmann | Bornheim | Hu | Xuehua | Mö.-Gladbach |
| Bergmann | Bornheim | ● Hu | Zong Cun | Siegburg |
| Bestattungen Blesgen | Wesseling | ◇ Huang | Haiqiu | Berg. Gladbach |
| ◇ Beutel | St. Augustin | Huang | Rayn | Berg. Gladbach |
| Beutel | St. Augustin | Hung | Shangmei | Düsseldorf |
| ○ Bierbaum-Dröge | Lippstadt | ◇ Ibbeken | Peter | Bornheim |
| Booke | Bonn | Icöc | Kismet | Bonn |
| Brambach | Bad Hönningen | Jacob | Frank | Bonn |
| Brumhard-Rehbann | Bornheim | Janicke | Sylvia | Troisdorf |
| ○ Butter | Bonn | ◇ Jedeck Dr. | Hannes | Bonn |
| Cacciapuoti | Köln | ○ Jin | Xu Yuan | Bornheim |
| ○ Chen | Sankt Augustin | ○ Jin | Yanick | Bornheim |
| ○ Chen-Butter | Bonn | Jin | Yang | Bornheim |
| Clüsserath | Bonn | Josten | Maria | Bornheim |
| ○ ◇ Dahl | Bonn | Junker | Wolfgang | Bornheim |
| Deng | Bonn | Kafarnik | Claus | Bonn |
| De Nijs | Bonn | Kamstar GmbH | | Bonn |
| De Nijs | Bonn | ○ Karnevalsausschuss Buschdorf e. V. | | Bonn |
| Déus | Bonn | Kinderkarneval Sechtem e. V. | | Bornheim |
| Dierker | Bornheim | Klein | Margret | Bonn |
| Eckelmann | Alsheim | ● △ Knauf | Werner | Bonn |
| Eckelmann | Alsheim | Knecht | Ute | Bonn |
| Eichen | Meckenheim | Krämer | Dirk | Bonn |
| Engel | Bonn | Kraus | Heinz Klaus | Bonn |
| eps helmut Schreck | Bonn | Krebs | Doris | Hameln |
| Eschenberg | Bonn | Kröger | Ralf | Meckenheim |
| Espinoza | Bonn | Krumrey | Jürgen | Meckenheim |
| Espinoza Su | Bonn | Krumrey | Martina | Meckenheim |
| Feng | Bornheim | Krupp | Margret | Bornheim |
| ◇ FITT Tours GmbH | Düsseldorf | Krupp | Werner | Bornheim |
| Franke | Bonn | Lange | Peter | Bornheim |
| Franke | Bonn | Langguth | Birgit | Bornheim |
| ○ ◇ Friedrich | Bonn | Laux | Gitte | Bonn |
| Frings | Bonn | Laux | Paul | Bonn |
| Frings | Bonn | ○ Lehmann | Gerlinde | Bornheim |
| Frings | Bonn | ○ Lehmann | Günther | Bornheim |
| Frings | Bonn | Lehmann | Katja | Bornheim |
| Frings | Bonn | Lehmann | Lana | Bornheim |
| Fu | Duisburg | ● ◇ Lehmann | Mario | Bonn |
| ○ Gao | Bonn | Lehmann | Stefan | Bornheim |
| ○ Gao | Neuss | Lenzen | Karin | Bonn |
| ○ Gerlach | Sankt Augustin | Lenzen | Wilfried | Bonn |
| ◇ Goetz | Bonn | Li, Dr. | Qian-Yi | Frechen |
| Gong | Frankfurt | Li | Jinwen | Hennef |
| ◇ Hampp | Bonn | ○ Li | Yang | Siegburg |
| Haunhorst | Bonn | Liang | Guohua (Annie) | Bad Neuenahr |
| Heller | Bornheim | ○ Liao | David | Bornheim |
| Hemmersbach | Bornheim | ○ Liao | Jin Ou | Bornheim |
| Hemmersbach | Bornheim | Liao | Shihao | Bonn |
| Hemmersbach | Bornheim | | | |





| | | | | | |
|---------------------|---------------|------------------|--------------------|------------------|----------------|
| Liao | Shijie | Bonn | ○ Schäfer | Regina | Bonn |
| ◇ Liao | Zhipei | Bonn | ○ Schembor | Isabella | Bornheim |
| ○ Lier | Heinz | Bonn | ○ Schmidt | Michael | Bonn |
| Linden | Stefan | Swisttal | ○ Schmidt-Amberg | Peter | Bonn |
| ○ Linzbach | Josef | Bonn | ○ Schmidt-Amberg | Ursula | Bonn |
| ○ Linzbach | Ursula | Bonn | ○ Schmitz | Stefanie | Bornheim |
| Lohmer | Emil | Bornheim | ○ Schneider | Christa | Bonn |
| Lüscher | Bettina | Burgbrohl | ○ Schnitzler | Dierk Henning | Bornheim |
| Maiwaldt | Maria | Bonn | ○ Scholz | Karola | Bonn |
| Maiwaldt | Wolfgang | Bonn | ○ Schreck | Klaus | Bonn |
| Mandt | Katharina | Bornheim | ○ Schröter | Christel | Bonn |
| Mandt | Mia | Bornheim | ○ Schröter | Daniel | Bornheim |
| Mandt | Monika | Bornheim | ○ Schröter | Dirk | Bornheim |
| Mandt | Paul | Bornheim | ○ Schröter | Marc | Bornheim |
| ○ Mannheims, Dr. | Hans Heinrich | Bonn | ○ Schröter | Michelle Marie | Bornheim |
| ○ Mannheims | Ute | Bonn | ○ Schröter | Stephanie | Bornheim |
| Martinez | Rancy | Bonn | ○ Schürmann | Detlev | Bornheim |
| Mertens | Martina | Alfter | ○ ◇ Schürmann | Doris | Bornheim |
| Mertgen | Christa | Bornheim | ○ ◇ Schwierczinski | Rainer | Bonn |
| Mertgen | Wolfgang | Bornheim | ○ Seeger | Matthias | Königswinter |
| Michel | Klaus | Sankt Augustin | ◇ Shen, Dr. | Jian | Bonn |
| Müller-Nottelmann | Ursula | Siegburg | ○ Shu | Jin Hao | Bornheim |
| Müller-Rech | Franziska | Bonn | ● △ Shu | Jin Jian | Bornheim |
| ◇ Nadler | Heinz | Bonn | ○ Shu | Jin Li | Bornheim |
| Nelles | Frank | Bornheim | ○ ◇ Soboll | Andrea | Bonn |
| ◇ Nelles | Herbert | Bornheim | ○ Sonnenschein | Thorsten | Bonn |
| Nelles | Patricia | Bornheim | ○ Spieß | Laura | Bonn |
| Nelles | Sandra | Bornheim | ○ Söllheim | Annika | Bornheim |
| Nelles | Uta | Bornheim | ○ Söllheim | Daniela | Bornheim |
| △ Nimptsch | Jürgen | Bonn | ○ Söllheim | Michael | Bornheim |
| Nottelmann | Carla Sarah | Siegburg | ○ Söllheim | Sabine | Bornheim |
| ○ ◇ Nottelmann | Edgar | Siegburg | ○ Stäblein | Karl Heinz | Eutin |
| Nottelmann | Eva | Siegburg | ○ Stockhausen | Heike | Bonn |
| Nottelmann | Lars | Siegburg | ○ Su | Juan | Bonn |
| Nottelmann | Moritz | Siegburg | ● Sun | Chengjiang | Bonn |
| Nottelmann | Timm | Siegburg | ○ Sun | Haichen | Bonn |
| Oel | Marina | Bonn | ○ Sun | Jing | Bonn |
| Oel | Hans-Ulrich | Bonn | ○ Sun | Sophie | Bonn |
| ○ ◇ Orden Bley GmbH | | Bonn | ○ Sun | Viviana | Bonn |
| Ossig | Margarete | Bonn | ○ van der Roest | Elisabeth | Bonn |
| Öztürker | Rahim | Bonn | ○ van der Roest | Frank | Bonn |
| ○ Pantturatana | Narisa | Bonn | ○ van der Roest | Janina-Anastasia | Swisttal |
| Pape | Benno | Bonn | ○ Vißers | Marc | Königswinter |
| Perra | Fiona | Bad Neuenahr | ○ Vogel | Cedric | Frechen |
| Perra | Mirko | Bad Neuenahr | ○ Vogel | Emilie | Frechen |
| Perra | Sergio | Bad Neuenahr | ○ Vogel, Dr. | Erik | Frechen |
| Perra | Silvia | Bad Neuenahr | △ Wagner | Volker | Wald Fischbach |
| Persch | Lutz | Bonn | ○ Wahl | Franz | Bonn |
| ◇ Pütz, Prof. Dr. | Helmut | Meckenheim | ○ Walden | Hans-Georg | Bonn |
| ○ Qian | Xu Dong | SJ Holland | ○ Walden | Ursula | Bonn |
| Qiu | Ming | Berg. Gladbach | ○ Wan | Hao Han | Gummersbach |
| Rehbann | Edith | Bornheim | ○ Wang | Gang | Herborn |
| ◇ Rehbann | Ulrich | Bornheim | ○ Wang | Hongmei | Bonn |
| ○ Reinke | Lutz | Bonn | ○ Wang | Li | Köln |
| ○ Rolshoven | Jolante | Bonn | ○ Wang | Wei | Herborn |
| ○ Rolshoven | Thomas | Bonn | ○ Wang | Zhiguang | Gummersbach |
| Röhrig | Elke | Mülh. a. d. Ruhr | ○ Wang | Zhilong | Duisburg |
| Röhrig | Heinrich | Mülh. a. d. Ruhr | ○ Weber | Alma | Bornheim |
| Rörig | Gerhard | Bonn | ○ ◇ Weber | Emanuel | Bornheim |
| Rörig | Katharina | Bonn | ○ Weber | Friedemann K. J. | Bornheim |
| Röttgen | Hannelore | Bonn | ○ Weber | Helga | Bonn |
| Röttgen | Nicole | Bonn | ○ Weber | Konrad F. Ph. | Bornheim |
| Röttgen | Rolf | Bonn | ○ Weber | Marco | Bonn |
| Schade | Denise | Bonn | ○ Weber | Marie | Bornheim |
| ◇ Sautter, Dr. | Ursula | Bonn | ○ Weiler | Elvira | Bornheim |
















| | | | | | |
|-------------|--------------|-----------------|----------------|------------|------------------|
| Weiler, Dr. | Heinrich | Bornheim | ○ Würzer-Knauf | Melanie | Bornheim |
| Weitz | André | Bonn | Yang | Liangbo | Bad Berleburg |
| Weitz | Connor | Bonn | ○ Yang | XiKai | Duisburg |
| Weitz | Sabine | Bonn | ○ Yang | Yunkuan | Iserlohn |
| Wend | Ingeborg | Bornheim | Yang | Zhengmao | Mö.-Gladbach |
| Weyer | Michael | Bad Honnef | Yang | Zhengsheng | Mö.-Gladbach |
| Wisomiersky | Elke | Bornheim | Yangtse GmbH | Zengya Ye | Mörfelden-Walld. |
| △ Wittmann | Dieter | Bonn | ○ Yi | Juan | Bonn |
| ○ Wolanski | Ralf | Bonn | Yun | Huiqun | Bonn |
| Wolf | Alexandra | Bad Neuenahr-A. | Zhai | Xiaona | Bad Neuenahr |
| Wolf | Andrea | Bad Neuenahr-A. | ○ Zhang | Anna | Bonn |
| Wolf | Andreas | Bad Neuenahr-A. | ○ Zhang | Bao Xiang | Bonn |
| Wolf | Angelika | Bad Neuenahr-A. | Zhang | Desmond | Köln |
| Wolf | Anna Kathrin | Bad Neuenahr-A. | ○ Zhang | Johannes | Bonn |
| Worm | Karl-Heinz | Bonn | Zhang | Kimberly | Köln |
| Wu | Chang Shu | Neuwied | ○ Zhang | Lukas | Bonn |
| Wu | Chaofeng | Brühl | Zhang | Xiang Guo | Köln |
| Wu | Chen Te | Neuwied | ○ ◇ Zhang | Xiao Lan | Bornheim |
| Wu | Hu Kuang | Neuwied | ◇ Zhang | Xin Ying | Bonn |
| Wu | John | Brühl | Zhang-Su | Hsienli | Köln |
| Wu | Kan Jue | Neuwied | Zheng | Guang Min | Erkelenz |
| ○ Wu | Sujian | St. Augustin | Zheng | Xuehua | Brühl |
| Wu | Verona | Brühl | Zhou | Jian Ren | Köln |
| ○ Wu | Wei Tse | St. Augustin | Zhou | Suhua | Bonn |
| Wu | Wendy | Brühl | Zhu, Dr. | Xiangrong | Bonn |
| ○ Wu | Yijie | Wuppertal | Zhu | David | Bonn |
| ○ Wu | Zhaoyang | St. Augustin | Zhu | Qian | Wesseling |
| ○ Wu | Zhooheng | St. Augustin | ◇ Zöllner | Michael | Bad Honnef |
| ○ Würzer | Antonia | Bornheim | Zöllner | Robert | Bonn |
| ○ Würzer | Henning | Bornheim | Zumbroich | Jörn | Bonn |
| ○ Würzer | Julia | Bornheim | | | |

CHINESISCHE TIERKREIS- ZEICHEN / JAHRESZAHLEN

Das chinesische Neujahr richtet sich nach dem chinesischen Kalender und beginnt deshalb, verglichen mit dem gregorianischen Kalender, nicht jedes Jahr am gleichen Tag. Es gibt zwölf chinesische Tierkreiszeichen die sich alle zwölf Jahre wiederholen (12-Jahres Zyklus): Dies sind die Neujahrstermine und Tierkreiszeichen der kommenden sechs Jahre:

| Neujahr | | Jahresende | Tierkreiszeichen |
|------------------|---|------------------|------------------|
| 17. Februar 2026 | – | 05. Februar 2027 | Pferd |
| 06. Februar 2027 | – | 25. Januar 2028 | Widder |
| 26. Januar 2028 | – | 12. Februar 2029 | Affe |
| 13. Februar 2029 | – | 02. Februar 2030 | Hahn |
| 03. Februar 2030 | – | 22. Januar 2031 | Hund |
| 23. Januar 2031 | – | 10. Februar 2032 | Schwein |

| | | | |
|---|----------|---|---------|
|  | Ratte |  | Pferd |
|  | Ochse |  | Widder |
|  | Tiger |  | Affe |
|  | Hase |  | Hahn |
|  | Drache |  | Hund |
|  | Schlange |  | Schwein |





PRESSE / TV / RUNDFUNK / INTERNET / FACEBOOK

Über das positive Medieninteresse an unserer Gesellschaft sind wir sehr dankbar. In regionalen, überregionalen und in internationalen Medien wurde ausführlich über uns berichtet.

Die folgende Auflistung spiegelt das Interesse der Medien an unserer Gesellschaft wider:



ARCOR Ihr Internetportal

ARD
BBV-net
BILD
Bönnsche Fastelovend-Zeitung
Bonner Heimatradio
Bonner Rundschau
BonnNet.de
Bonn-Report international
BR Fernsehen
bw|Family.tv
China-Headline Media
Chinesische Kulturpresse
Chinesische Volkszeitung
das neue China
dbb echo
Deutsche Welle
DFA Deutsche Fernsehnachrichten Agentur
Die Glocke online
Donaukurier
center.tv
Deutsch-Chinesische Allgemeine Zeitung
Chinesische Handelszeitung
Deutsche Fastnacht
Die Bütt
europe.NEW-BROAD.com
European Youth's Newspaper
Europe Times

European Times - Deutsche Ausgabe

EXPRESS
EXTRA BLATT Rhein-Sieg Kreis
Facebook
FOCUS
General-Anzeiger
German Report
GLONAABOT.DE
Hamburg 1
Hardtberg-Bote
Haus & Grund aktuell
HUAREN JIE
Internetzeitung Köln
intv
KABINETT
Kamelle.de
Kaytrip-Website (Kaiyuan-News)
Kölner Stadt-Anzeiger
Köln.tv
Kölsche Fastelovend Eck
Konfettiregen
LEHMANNs Gastronomie-Broschüre
Mafengwo
Mittelbayerische Zeitung
MV-online
neumarkt aktuell
nouvelle-europe
Oberpfalz TV
Phoenix FV

Pinterest

Radio Bonn/Rhein-Sieg
report-K
Rheinische Post
rheinmain.tv
RTL
ruhr-nachrichten
SAT 1 Fernsehen
Schaufenster / Blickpunkt
Servus TV
Stadt Bonn
Stadt Dietfurt a.d. Altmühl
Stuttgarter Zeitung
Süddeutsche Zeitung
SWR
T-online
V.TV
WELT Fernsehen
wir Alfterer
wir Bornheimer
wir Hardtberger
wir in Beuel
WDR
WeChat
Welt N24 Nordrhein-Westfalen
Werkstatt:Aktuell
Zeitschrift Bärenstark
ZDF



Auf unserer Internetseite www.boennsche-chinese.de findet Ihr stets aktuell die Artikel aus den Medien. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, unsere Aktivitäten als Mitglied in unserer Facebook-Gruppe unter dem Eintrag: Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. zu verfolgen. Über 2270 Gruppenmitglieder informieren sich tagesaktuell auf dieser Plattform über unsere Gesellschaft. Unser Motto:

„Werden Sie Mitglied unserer Facebook-Gruppe – dann sind Sie immer auf dem Laufenden“.





STEINMETZBETRIEB **JOSEF SIMON**

STEINMETZ, STEINBILDHAUERMEISTER, GEPRÜFTER RESTAURATOR
IM STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERHANDWERK

GROSSE AUSWAHL AN GRABMALEN UND EINFASSUNGEN
IN ALLEN GRANIT- UND MARMORSORTEN

KLARA-M. FASSBINDERSTRASSE 7
53121 BONN

TELEFON 02 28 / 61 61 12

FAX 02 28 / 62 83 38

MOBIL 0172 / 2 50 29 95



Bestattungen Blesgen seit 1932

Inh. Karin Blesgen, Dipl.Soz.Päd.
Jahnstraße 20 | 50389 Wesseling
www.bestattungen-blesgen.de

24 Stunden erreichbar

☎ 0160-90309196

☎ 02236-8977033



BESTATTUNGEN
BLESGEN

- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
Wesseling, Bornheim, Bonn, ...
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck im Haus
- Kostenlose Hausbesuche
- Unverbindliche Vorsorgegespräche
auch bei Ihnen zu Hause
- Kostentransparenz





**In Trauer gedenken wir
unserer verstorbenen
Mitglieder.**

**我们怀着悲痛
的心情祭奠我
们逝去的会员。**

**Wir werden ihnen
ein ehrendes
Gedenken bewahren.**

**您将永远活在
我们的心中。**



**Gertrud Zorn
1943 – 2013**

**Frank Weber
1967 – 2015**

**Willi Schneider
1933 – 2016**

**Gertrud Schneider
1937 – 2017**

**Heinz-Egon Abels sen.
1934 – 2018**

**Heinz Weber
1935 – 2018**

**Gertrud Nadler
1946 – 2019**

**Melitta Maria Klein
1936 – 2019**

**Maria (Mia) Abels
1934 – 2020**

**Erich Scheinpflug
1933 – 2021**

**Doris Ewest
1944 – 2021**

**Stefan Monschau
1960 – 2022**

**Walter Raderschall
1955 – 2022**

**Theresia Stein
1938 – 2023**

**Karl Heinz Stang
1926 – 2023**

**Hans Peter Dechert
1937 – 2023**

**Renate Ibbeken
1947 – 2023**

**Jinlin Yang
1962 – 2024**

**Winfried (Winni) Kürten
1941 – 2024**

**Jan van der Roest
1936 – 2025**



MITGLIED BEI DEN BÖNNSCHE CHINESE - WARUM?

Lohnt sich eine Mitgliedschaft bei den Bönnsche Chinese? Urteilt selbst!

Die etwas andere Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und bisher in seiner Art einzigartig in Deutschland.

Zweck des Vereins ist die Pflege und Erhaltung des rheinischen Karnevalsbrauchtums und die Pflege und Förderung der Deutsch-Chinesischen Freundschaft, insbesondere auch durch das gemeinsame Begehen der traditionellen, chinesischen Kulturfeste.

Wir bieten unseren Mitgliedern:

- Eine ansprechende Vereinsbekleidung
- Gesellige Veranstaltungen der etwas leiseren Töne
- Großveranstaltungen wie Sommerfest oder Mondfest am Rhein
- Freier Eintritt bei (fast) allen unseren Veranstaltungen
- Vergünstigungen bei unseren Veranstaltungen im Vereinslokal
- Einen Jahresorden
- Vergünstigungen durch unsere Mitgliedschaft in den Dachverbänden: Bund Deutscher Karneval e.V., Regionalverband Rhein Sieg-Eifel im BDK e.V. und im Festausschuss Bonner Karneval e.V.
- Eine aktive, passive und/oder fördernde Mitgliedschaft für Einzelpersonen, Ehepartner/Lebenspartnerschaften, Familien, Kinder- und Jugendliche sowie für Juristische Personen.
- Regelmäßiger, kostenloser Bezug von Mitgliederinformationen.





- Vergünstigungen bei unseren Kooperationspartnern
- Teilnahme am Bonner Rosenmontagszug
- Einen umfangreichen Versicherungsschutz
- Besondere China-Reisen
- Jährlicher, kostenloser Bezug unseres Vereinsmagazins Bönnsche Chinese-Kompakt

und einiges mehr ...

Mit unseren Bönnsche Chinese-News, dem Magazin Bönnsche Chinese-Kompakt, unserer Homepage und der Facebook-Seite sowie mit regelmäßigen Veröffentlichung in den Medien halten wir Euch stets auf dem Laufenden.

Auch Online kann man Mitglied werden. Wir bieten Interessierten auch die Möglichkeit an, sich Online bei uns anzumelden. Alle diesbezüglichen Unterlagen findet Ihr auf unserer Homepage unter: https://www.boennsche-chinese.de/pages/mitglied_werden.html

Herzlich Willkommen in unserer deutsch-chinesischen Vereinsfamilie, in der rheinisches Brauchtum und chinesische Kultur eine einzigartige Verbindung eingehen.



Herzlich

WILLKOMMEN



真诚的欢迎您





Beitragsordnung

会费标准

1. Diese Beitragsordnung tritt mit Änderung am 12.06 2014 in Kraft.
2. Änderungen der Beitragsordnung können mit einfacher Mehrheit durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden.
3. Der Beitrag ist im Voraus – jährlich – zu zahlen und wird per Lastschrift eingezogen.
4. Kündigungen der Mitgliedschaft werden grundsätzlich nur zum Ende des laufenden Kalenderjahres wirksam.
5. Aufnahmegebühr

| | |
|----------------------------------|----------------------|
| Erwachsenes Mitglied | 50,00 € (mindestens) |
| Ehepaare / Lebenspartnerschaften | 50,00 € (mindestens) |
| Familien | 50,00 € (mindestens) |
| Juristische Personen | 50,00 € (mindestens) |
| Kinder und Jugendliche | keine |
6. Jahresbeiträge

| | |
|----------------------------------|----------|
| Erwachsenes Mitglied | 80,00 € |
| Ehepaare / Lebenspartnerschaften | 100,00 € |
| Familien | 120,00 € |
| Juristische Personen | 150,00 € |
| Kinder und Jugendliche | 15,00 € |
7. Familie

Familie i.S.d. Beitragsordnung sind Eltern, Lebenspartnerschaften oder Alleinerziehende und deren Abkömmlinge, auch nichteheliche oder adoptierte Kinder.
8. Juristische Personen

Juristische Personen i.S.d. Beitragsordnung sind zum Beispiel Vereine, Verbände, Unternehmungen, Stiftungen, Körperschaften. Sie werden durch ein zu benennendes natürliches Mitglied ihrer Organe vertreten.
9. Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche i.S.d. Beitragsordnung sind Mitglieder, die am Beginn eines Kalenderjahres noch keine 18 Jahre alt sind.
Minderjährige ab 16 Jahre haben Stimmrecht.
10. Härtefälle

Anträge auf Ermäßigung, Stundung oder Erlass der Beiträge in Härtefällen sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Diese Anträge werden vertraulich behandelt.

1. 本条款将在2014年6月12日生效
2. 费标准的改变可以通过会员少数服从多数决定
3. 入会费，年费的付费方式为直接划款。
4. 退会：原则上于每年年末才可终止。
5. 入会费

| | |
|---------|------------|
| 成人 | 50 欧元 (至少) |
| 夫妻 / 同居 | 50 欧元 (至少) |
| 家庭 | 50 欧元 (至少) |
| 法人代表 | 50 欧元 (至少) |
| 儿童与青少年 | 没有 |
6. 年费

| | |
|---------|--------|
| 成人 | 80 欧元 |
| 夫妻 / 同居 | 100 欧元 |
| 家庭 | 120 欧元 |
| 法人代表 | 150 欧元 |
| 儿童与青少年 | 15 欧元 |
7. 家庭

家庭会费: 家长, 同居伴侣, 单亲家长或者是他们的子孙, 还有私生子和领养的孩子。
8. 法人代表

法人代表会费: 例如协会, 社团, 企业, 基金会, 公司。您的机构名称也将自然的在协会中命名。
9. 儿童与青少年

儿童与青少年会费: 每年年初尚未满18岁的会员。未成年人满16岁即具有投票权。
10. 困难情况

减免, 延期或免除费用: 请给理事会提交书面申请。申请中涉及信息全部保密。





BEITRITTSERKLÄRUNG

申 请 表 格

| | |
|------------------------|----------------------------|
| Name / Firma 姓/公司 | Vorname(n) 名 |
| Strasse 街道 | PLZ / Wohnort 邮编/地址 |
| Geburtsdatum 出生日期 | Telefon 座机 |
| | Mobil 手机 |
| E-Mailadresse 电子邮箱 | Telefax 传真 |
| Eintrittsdatum 加入日期 | Geworben von 介绍人 (经谁介绍) |

Der ab dem Eintrittsdatum fällige Jahresbeitrag in Höhe von
年费从加入月份算起

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 80 € Erwachsene Mitglieder 80 欧 成年人 | <input type="checkbox"/> 100 € Ehepaare / Lebenspartnerschaften* 100 欧 夫妻/同居* |
| <input type="checkbox"/> 120 € Familien* 120 欧 家庭* | <input type="checkbox"/> 15 € Kinder und Jugendliche 15 欧 儿童和青少年 |
| <input type="checkbox"/> 150 € Juristische Personen* 150 欧 公司法人* | |

sowie die Aufnahmegebühr in Höhe von € (mind. 50 €) kann durch Einzugsermächtigung (siehe Rückseite) eingezogen werden. Im ersten Jahr wird der Betrag anteilig, d.h. unter Berücksichtigung des Eintrittsdatums fällig. Beim Wechsel vom Kind/Jugendlichen zum Erwachsenen wird automatisch der höhere Beitrag gemäß Beitragsordnung ohne vorherige Benachrichtigung fällig.

以及入会费.....€(至少50欧) 通过收款权 (见背面) 收取。第一年按份额比例收取, 就是说会考虑加入日期。从儿童青少年转换为成人将自动按照收费标准提高, 不再另行通知收费规定。

Durch meine Unterschrift erkenne ich die „Satzung“, die „Datenschutzordnung als Anlage zur Satzung“, die „Beitragsordnung“ und die „Ehrenratsordnung“ der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. an.

通过签, 我承认“该章程”、“信息保护条例作为该章程的附件”、“缴纳会费的规则”及文化交流波恩嘉年华协会的“荣誉会员条例”。

Die zur Beitrittserklärung angefügte „Einwilligungserklärung zur Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten“ erkenne ich durch meine Unterschrift auf dieser ebenfalls an.

在会员申请入会的表格中所附的“关于储存和处理我的个人数据的声明”我声明同意, 并承认我在此的签名。

*Bei Ehepaaren/Lebenspartnerschaften und Familien bitte für jede weitere Person die entsprechenden Daten auf der Rückseite angeben. Bei juristischen Personen bitten wir um Angabe des Vertretungsberechtigten.

*对于夫妻/同居和家庭的申请者请将每人的数据相应的在背面填写完整。对于公司法人申请者请说明授权代表。

(Datum) (日期)

(Unterschrift) (签名)

Bitte wenden 请翻页!





BANKEINZUG 银行划款

Hiermit ermächtige ich/wir die Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnische Chinese e.V. widerruflich, die Beitragszahlungen und eine einmalige Aufnahmegebühr per Lastschrift einzuziehen.
在此我授权中德文化交流波恩嘉年华协会（可取消）从我账户中提取入一次性入会费和年费。

Kontoinhaber / 账户所有者

Vor- und Zuname / 姓名

Bank / 银行

IBAN-Nr. BIC

Bei nicht ausreichender Deckung besteht seitens des Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.
资金不足部分银行无义务支付。

.....
(Datum) (日期)

.....
(Unterschrift) (签名)

ERGÄNZENDE DATEN DER WEITEREN MITGLIEDER

| | | |
|-------|------------|--------------|
| Name | Vorname(n) | Geburtsdatum |
| 姓 | 名 | 出生日期 |
| | | |
| Name | Vorname(n) | Geburtsdatum |
| 姓 | 名 | 出生日期 |
| | | |
| Name | Vorname(n) | Geburtsdatum |
| 姓 | 名 | 出生日期 |
| | | |
| Name | Vorname(n) | Geburtsdatum |
| 姓 | 名 | 出生日期 |
| | | |
| Name | Vorname(n) | Geburtsdatum |
| 姓 | 名 | 出生日期 |
| | | |

VERTRETUNGSBERECHTIGTE(R) DER JURISTISCHEN PERSON

| | |
|----------------|---------------|
| Name / Firma | Vorname(n) |
| 姓/公司 | 名 |
| | |
| Strasse | PLZ / Wohnort |
| 街道 | 邮编/地址 |
| | |
| Geburtsdatum | Telefon |
| 出生日期 | 座机 |
| | |
| | Mobil |
| | 手机 |
| | |
| E-Mailadresse | Telefax |
| 电子邮箱 | 传真 |
| | |
| Eintrittsdatum | Geworben von |
| 加入日期 | 介绍人（经谁介绍） |
| | |

Geschäftsstelle: Bendenweg 7 • 53121 Bonn • Tel.: +49 (0)228 9663 093
Fax: +49 (0)228 9663 094 • Internet: www.boennsche-chinese.de • E-Mail: info@boennsche-chinese.de
Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • BLZ: 370 501 98 • Konto-Nr.: 1 986 986 980
IBAN: DE40 3705 0198 986 9869 80 • BIC: COLSDE33 • Steuer-Nr.: 205/5766/2253





Bönnsche Chinese – Kompakt 2026



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNISCHE CHINESE e.V.

Geschäftsstelle: Bendenweg 7, 53121 Bonn
Telefon: +49 228 - 9663093
Telefax: +49 228 - 9663094
Internet: www.boennsche-chinese.de
E-Mail: info@boennsche-chinese.de

Jahresausgabe:

„Bönnsche Chinese-Kompakt“ 2026

Verantwortlich:

Michael Zöllner – 1. Vorsitzender
Werner Knauf – Ehrenvorsitzender, Vorstandsbeauftragter Öffentlichkeitsarbeit
Helmut Schreck – Abteilungsleiter 4 / Magazin – Homepage – Archiv

Konzeption und Gestaltung:

Helmut Schreck, Werner Knauf

Redaktionelle Mitarbeit:

Andreas Butter, Heinz-Josef Gerlach, Georg Goetz,
Werner Knauf, Bettina Lüscher, Wolfgang Maiwaldt, Klaus Michel
Helmut Schreck, und im Text genannte.

Übersetzungen:

Huichun Yun

Fotos:

Dieter Brambach, Meike Böschmeyer, Randolph Bunge, Jörg Daun, Birgit Déus-Valentinetti, Werner Dierker, Ralf Dreßen, Frank Engel-Strebel, Festausschuss Bonner Karneval e.V., Barbara Frommann, Karnevalsausschuss Buschdorf e.V., Siggie Klein, Manfred Knopp, Konfuzius-Institut Bonn e.V., Thilo Kühn, Birgit Landsberg, Stephanie Malzkorn, Jörg Manhold, Arno Schatz, Tanja Worringer und Mitglieder der KKG Bönnsche-Chinese e.V.: Heinz Gerlach, Wolfgang Junker, Werner Knauf, Heinz-Werner Nadler, Jin Jian Shu, Ulrich Rehbann, Michael Weyer und viele mehr ...

Druck:

Satz + Druck
Horst Wolf
Drucksachen für jeden Bedarf!

Fraunhoferstrasse 7
53121 Bonn
Tel.: +49 228 - 662024

**Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Nutzung von Inhalten, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.**





UNSERE INSERENTEN VON A - Z

| | Seite | | Seite |
|----------|---|----------|--|
| A | Abflussreinigung Blix, Bad Honnef 88 | N | MW Elektrotechnik - Marco Witt, Bonn 96 |
| | AFU Gastro International GmbH, Mönchengladbach 8 | | Nanking, China Restaurant, Bornheim-Dersdorf 38 |
| | Agility Hundeschule, Bonn 22 | | Nanking, China Restaurant, Brühl 136 |
| | Antonius Apotheke, Bonn 46 | | Nelles Backmanufaktur, Bornheim 163 |
| | Asia Trade Haus GmbH, Wesseling 82 | O | Norrenberg, Möbel- u. Gütertransport GmbH 50 |
| | Augenklinik Roth, Bonn-Beuel 40 | | Optik Kafarnik, Inh. Alexander Zablinkski, Bonn 66 |
| | Auto Thomas Firmengruppe 32 | | Orden Bley GmbH, Bonn 116 |
| B | Bäckerei Elmar Klein GmbH, Bornheim-Uedorf 52 | | Orgelbau Merten, Remagen 56 |
| | Bestattungen Blesgen, Wesseling 154 | | OSCAR in Bad Godesberg 56 |
| | Bier Schneider, Bornheim-Hersel 52 | P | Otto Krings, Containerdienst, Bornheim 52 |
| | Birgits Friseur-Team, Bornheim-Roisdorf 60 | R | Physiotherapie Augustinum, Bonn 100 |
| | Bonner Werkstätten Lebenshilfe Bonn, Bornheim 66 | | Rebeccas Creativ-Studio, Hürth 118 |
| | BonnInformation, Bonn 113 | | Reiner's Fahrschule, Bonn 70 |
| | Brückenforum - Jürgen Harder, Bonn 32 | S | ReiseCenter Duisdorf, Bonn 70 |
| | ButtINETTE, Karnevalsbedarf 110 | | Salon Zauberschere, Bonn 66 |
| C | China Restaurant Dynastie, Euskirchen 54 | | Satz + Druck Horst Wolf, Bonn 26 |
| | Chinesisches Spezialitäten Restaurant CHINA PALACE, Bergisch-Gladbach 84 | | Schmiede – Fitness, Alfter-Bornheim 72 |
| D | DEKRA Automobil GmbH, Bonn 74 | | Schreibwaren Zöllner, Bonn 2 |
| | DRK Kreisverband Bonn e. V., Bonn 46 | | Sieg Reha GmbH, Hennef 90 |
| E | eps helmut schreck, Bonn 26 | | Signal Iduna - Emanuel Weber, Bornheim 108 |
| F | FITT-Tours, Düsseldorf 60 | | Simon Steinmetzbetrieb, Bonn 154 |
| H | Henke, Podologiepraxen, Bonn 52 | | Sion Kölsch, Radeberger Gruppe KG, Köln 38 |
| | Himpel Werbetechnik & Design, Alfter / Köln 54 | | Sound Design Tontechnik GmbH, Meckenheim 24 |
| | Hotel Collegium Leonium, Bonn 136 | | Sparkasse KölnBonn 30 |
| | Hotel Köln 2020, Köln 54 | | StadtBetrieb Bornheim AöR, Bornheim 34 |
| I | Ingenieurbüro Gieshold, Bonn 38 | | Stadtwerke Bonn GmbH, Bonn 78 |
| K | Kaiser Garden China Restaurant, Bornheim-Hersel 18 | T | St. Hubertus Apotheke, Bornheim 34 |
| | Karosserie & Lack Kupfer, Bonn 62 | | Tang-Soo-Bonn 84 |
| | Kfz-Sachverständigenbüro HELD GmbH, Bonn 62 | | Thomas Roleff - Gartengestaltung, Bornheim 24 |
| | Kohnen Karosserie & Lackierzentrum, Bonn 100 | U | Top-Wash, Bonn 124 |
| | Kolaila China Restaurant, Bonn 20 | Y | Unsere Buchhandlung am Paulusplatz, Bonn 96 |
| | Konfuzius-Institut, Bonn 88 | | VEBOWAG, Bonn 20 |
| | Kraft Immobilien GmbH, Bonn 164 | | Vendel Getränke-Service, Bonn 50 |
| L | Landmetzgerei Weitz, Bonn 100 | | Volker Mannheims Zahnheilkunde und Prophylaxe, Bonn 76 |
| | LEHMANNs Gastronomie GmbH, Bonn 76 | W | Weber e.K. Heizung – Sanitär, Bonn 108 |
| | Lisa Landwehr Immobilien, Troisdorf 118 | | Weingut Eckelmann, Alsheim/Rhein-Hessen 22 |
| | LuPe Kunterbunt, Lutz Persch, Bonn 102 | | Weingut Kronenberger & Nachfolger Weingut Stauff Vendersheim 60 |
| M | Mirko Perra, Steuerberater, Bad Neuenahr 68 | | Wiehlputz Stahlbau, Bonn 96 |
| | Montagebau Frank Bornmann GmbH, Bonn 74 | | Wolanski, Bonn 28 |



Nelles
DIE BACKMANUFAKTUR

Seine Tollität, der Prinz!

Bei uns nur mit
echtem Verpoorten!



BONN HAT KRAFT



KRAFT
IMMOBILIEN

WÜNSCHT

ALLEN JECKEN

**EINE FRÖHLICHE
SESSION!**

BONN-SÜDSTADT

SITZ DES UNTERNEHMENS
Schloßstraße 1
53115 Bonn

T. 0228 31 60 51
F. 0228 31 61 88

BONN-POPPELSDORF

FILIALE BONN-POPPELSDORF
Clemens-August-Straße 28
53115 Bonn

T. 0228 31 60 57
F. 0228 31 61 88

BONN-BEUEL

VERWALTUNG BONN
Gartenstraße 22
53229 Bonn-Beuel

T. 0228 31 60 53
F. 0228-31 61 88

www.kraft-bonn.de